



# Gesundheit braucht Fortbildung

Fortbildungsprogramm 2021

 **AKADEMIE**  
Ortenau Klinikum

 Mitglied im CLINOTEL  
Krankenhausverbund

# Fortbildungsprogramm 2021

Akademie



**Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

„Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben“ (Edward Frederik Lindley Wood)

„Erkältung überträgt sich leichter als Bildung“ (Manfred Hinrich)

Die Qual der Wahl beginnt für Sie bereits bei Ihrer möglichen Auswahl aus zwei Zitaten, die den Kern eines Bildungsbetriebes treffen.

Darüber hinaus erinnern wir Sie gern in den Rollen als Mitarbeiter und Führungskräfte, dass der Besuch unserer InHouse-Angebote grundsätzlich Vorrang gegenüber externen Fortbildungen hat. Nutzen Sie bitte das vielfältige Fortbildungsprogramm 2021 der Akademie mit 14 verschiedenen Kompetenzbereichen und sparen damit externe Kursgebühren sowie Reisekosten für Ihren Arbeitgeber.

Viele neue Kursangebote erwarten Sie – wie die „Fortbildungsreihe Geriatrie“, ein breites QM-Angebot mit „CLINOTEL-Qualitätskennzahlen“ und letztlich vor dem Hintergrund der Pandemie eine Reihe von Angeboten wie „Selbstmanagement in Krisensituationen“.

Nach dem für die Akademie schwierigen Jahr 2020 mit dem zeitweisen Aussetzen und den einschränkenden Corona-Regeln bei Veranstaltungen hoffen wir wieder auf Ihre zahlreiche aktive Teilnahme am vielfältigen Angebot 2021.

Bildungsplanung ist immer mit dem Engagement zahlreicher Akteure verbunden. Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei den internen Referenten, die ihr Wissen weitergeben und damit zum Erfolg beitragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung Ihrer persönlichen Weiterbildung.



Christian Keller  
Geschäftsführer Ortenau Klinikum



# Akademie Ortenau Klinikum

## Personaldirektion

### Leitung

Heinz Birk  
Telefon 07841 7002-8360  
E-Mail heinz.birk@ortenau-klinikum.de

### Akademie

Thomas Bauer  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)  
Telefon 0781 472-8365  
E-Mail thomas.bauer@ortenau-klinikum.de

Diana Herdrich  
Dipl.-Pflegepädagogin (FH)  
Telefon 07821 93-2033  
E-Mail akademie.le@ortenau-klinikum.de

Karin Huber  
Dipl.-Betriebswirtin (VWA)  
Telefon 0781 472-8324  
E-Mail akademie.og@ortenau-klinikum.de

## Anmeldung an den Standorten des Ortenau Klinikums

### Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Josef-Wurzler-Straße 7  
77855 Achern

Ute Luhrenberg  
Stellv. Pflegedirektorin  
Telefon 07841 700-2103  
FAX 07841 700-2104  
E-Mail akademie.ao@ortenau-klinikum.de

Unsere Bürozeiten sind:  
Mo-Fr 8-16 Uhr

### Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Klosterstraße 19  
77933 Lahr

Friederike Hammig und Diana Herdrich  
Fortbildung  
Telefon 07821 93-2033  
FAX 07821 93-2050  
E-Mail akademie.le@ortenau-klinikum.de

Unsere Bürozeiten sind:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

### Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Weingartenstraße 70  
77654 Offenburg

Karin Huber  
Fortbildung  
Telefon 0781 472-8324  
FAX 0781 472-8322  
E-Mail akademie.og@ortenau-klinikum.de

Unsere Bürozeiten sind:  
Di-Do 8.30-14 Uhr  
Fr 8.30-12 Uhr

### Ortenau Klinikum Wolfach

Oberwolfacher Straße 10  
77709 Wolfach

Karin Ullrich  
Stellv. Pflegedirektorin  
Telefon 07834 970-202  
FAX 07834 970-499  
E-Mail akademie.wol@ortenau-klinikum.de

Unsere Bürozeiten sind:  
Mo-Fr 8-16 Uhr

### Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Fußbach 5  
77723 Gengenbach

Mechthilde Seger  
Personalbüro  
Telefon 07803 805-1040  
FAX 07803 805-9002  
E-Mail akademie.pb@ortenau-klinikum.de

Unsere Bürozeiten sind:  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
Di und Do 13-16 Uhr

# Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort	37	Präanalytik
4	Akademie Ortenau Klinikum	38	Vermeidung postoperativer Wundinfektionen
4	Anmeldung an den Betriebsstellen des Ortenau Klinikums	39	Weiterbildung Palliative Care
5	Inhaltsverzeichnis		
8	Fortbildungen 2021 – Kalenderübersicht		
9	Inhaltsverzeichnis nach Datum		
<b>17</b>	<b>Fachwissen für Gesundheits- und Sozialberufe</b>	<b>40</b>	<b>Kinaesthetics</b>
18	Auffrischungslehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	41	Kinaesthetics Infant Handling – Registrierter Grundkurs
19	Basale Stimulation in der Pflege® – Basisseminar	42	Mobilisation und Transfer unter kinästhetischen Bedingungen
19	Biographiearbeit in der Altenpflege	42	Kinaesthetics in der Pflege – Refresher-Kurs
20	Certified Nursing Education (CNE)	43	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs
21	Das Betäubungsmittelrecht – kurz erklärt	44	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs
22	Der depressive Patient im Akutkrankenhaus		
22	Diabetes mellitus und Diabetesberatung	<b>45</b>	<b>Fachwissen für Ärzte (in Weiterbildung)</b>
23	Eine Brücke zum Leben – der Organspende-Prozess im klinischen Alltag	46	AMG (Arzneimittelgesetz) Grundlagenkurs
23	Einführung in das Bobath-Konzept	47	Basiskurs Notfallsonographie Teil 1 und 2 nach DEGUM Richtlinien
24	Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“	48	ILS-Provider Kurs (Immediate Life Support)
24	Expertenstandards in der Pflege (DNQP)	49	Medizinrecht – Rechtliche Aspekte bei der Versorgung von Notfallpatienten
25	Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	50	Notarztkurs Offenburg/Kehl/Straßburg
26	Fortbildungsreihe Geriatrie – Gangstörungen im Alter	51	Notfallmedizin up to date
27	Fortbildungsreihe Geriatrie – Mangelernährung	52	Palliative Versorgung zu Hause
28	Fortbildungsreihe Geriatrie – Palliative Geriatrie	53	Sonographie-Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien
29	Fortbildungsreihe Geriatrie – Schluckstörungen im Alter	<b>54</b>	<b>Strahlenschutzkurse</b>
30	Fortbildungsreihe Geriatrie – Verwirrt im Krankenhaus	55	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik für Ärzte
31	Grundlagen der maschinellen Beatmung und moderne Beatmungsstrategien bei nicht-invasiver Beatmung	56	Teleradiologie – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung
31	Grundwissen EKG	57	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
32	Händewaschen – warum das denn?	58	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie
32	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	59	Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
33	Komplementäre Pflegemethoden – Aromatherapie	60	Teleradiologie – Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung
34	Medikamente in der Notfallmedizin	<b>61</b>	<b>Fachwissen Endoskopie</b>
34	Palliativpflege in der Klinik	62	Sachkundelehrgang Endoskopaufbereitung
35	Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“		
36	Pflegedokumentation		

- 63 Fachwissen Physiotherapie**  
**64** Myoarthropathien des Kiefergelenks – Grundkurs  
**64** Palpationstechniken – Anatomie in vivo
- 65 Pädiatrie und Geburtshilfe**  
**66** Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen  
**66** Integrative Wochenpflege und Bonding  
**67** Kinderschutz – Das Wohl des minderjährigen Patienten im Blick  
**67** NLS - Newborn Life Support
- 68 Seminare für Hauswirtschaft & Technik**  
**69** Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz
- 70 Führen und Leiten**  
**71** Achtsamer Umgang als Führungskraft  
**71** Datenschutz für Führungskräfte  
**72** Die Führungskraft als Coach  
**73** Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter  
**73** Einarbeitung neuer Mitarbeiter  
**74** Führen von strukturierten, zielgerichteten Mitarbeitergesprächen  
**74** Gute Führung  
**75** Integrative Führung C-R-Q®  
**76** Pflegepersonalbemessung PPR 2.0 im Krankenhaus  
**76** Suchtprobleme am Arbeitsplatz  
**77** Teamstärkung – Wie stärke ich Zusammenhalt und Belastbarkeit in Zeiten struktureller Veränderungen  
**78** Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb
- 79 Pädagogische Kompetenz**  
**80** Feedbackgespräche effektiv und lösungsorientiert führen  
**80** Flipchartgestaltung – auf den Punkt gebracht  
**81** Handlungs- und fallorientierte Didaktik in der Generalistik  
**82** Konfliktprophylaxe in der Kommunikation  
**82** Partizipative Didaktik und Methodik in der Aus- und Weiterbildung  
**83** Planen, durchführen und evaluieren von diversen Anleitungssituationen in der Praxis
- 84 Soziale und persönliche Kompetenz**  
**85** Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (IVA)  
**86** Konflikte – erkennen und bewältigen  
**87** Konfliktmanagement – Konflikte vermeiden und aktiv bearbeiten  
**88** Kultursensibler Umgang mit Patienten  
**89** Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen  
**90** Professionelle Nähe bei der Betreuung von Menschen mit Behinderungen  
**91** Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®)  
**91** Selbstmanagement in Krisensituationen  
**92** Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell  
**92** Sterbende und deren Angehörige begleiten  
**93** Stressbewältigung und Burnoutprävention  
**94** Tipps für Palliative Care auf „Normal“-Station  
**94** Trick 17 oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren  
**95** Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen  
**95** Umgang und Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten  
**96** Verbale Kommunikation mit Demenz-Kranken bewältigen
- 97 Qualitätsmanagement**  
**98** Basiskurs zur DIN EN ISO 9001:2015  
**98** Basisseminar Qualitätsmanagement  
**99** Beschwerdemanagement – Umgang mit Konflikten  
**100** Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesens  
**101** Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen  
**101** Lenkung von Qualitätsdokumenten in Word und Excel  
**102** Prozessmanagement – Grundlagenseminar  
**102** Qualitätsziele und Maßnahmen
- 103 Verwaltungswissen**  
**104** Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

- 105 Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen
- 106 Ambulante/Stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus
- 106 Curator – das Informationsportal des Ortenau Klinikums
- 107 MDK-Management im Krankenhaus
- 107 Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2021
- 108 Trends und Tipps 2021 im Personalwesen
- 108 Wie wird ein stationärer Patient abgerechnet?
  
- 109 **IT-Training**
- 110 Excel 2010-Schulung
- 111 IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung
- 112 Outlook 2010-Schulung
- 113 Power Point 2010-Schulung
- 114 Word 2010 Schulung – Praxiswissen
- 115 Word 2010-Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente
  
- 116 **Anhang**
- 117 Datenschutzinformation
- 118 Anmeldung für externe Teilnehmer
- 129 Anmeldung für Mitarbeiter des Ortenau Klinikums
- 120 Hygienestandards Akademie

# Fortbildungen 2021

## Kalenderübersicht

Januar 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Februar 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

März 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

April 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Mai 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Juni 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Juli 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

August 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

September 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Oktober 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Dezember 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



# Inhaltsverzeichnis nach Datum

## Januar

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	12.01.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 1	Kehl	44
Mi	13.01.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Do	14.01.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Di	19.01.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Di	19.01.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 2	Kehl	44
Mi	20.01.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 1	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	21.01.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 1	Offenburg St. Josefsklinik	39
Fr	22.01.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 1	Offenburg St. Josefsklinik	39
Di	26.01.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 3	Kehl	44
Mi	27.01.2021	09:00	12:00	Tipps und Trends im Personalwesen 2021 - Was gibt es Neues zum Jahreswechsel?	Offenburg	108
Do	28.01.2021	09:00	16:00	Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2021	Achern	107
Do	28.01.2021	09:00	16:30	Mobilisation und Transfer unter kinaesthetischen Bedingungen – für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	42
Fr	29.01.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Refresherkurs	Achern	42

## Februar

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Fr	05.02.2021	16:00	19:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 1	Lahr	58
Sa	06.02.2021	09:00	17:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 2	Lahr	58
Mo	08.02.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Di	09.02.2021	09:00	16:30	Prozessmanagement – Grundlagenseminar	Lahr	102
Di	09.02.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Mo	22.02.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 2	Offenburg St. Josefsklinik	39
Di	23.02.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 2	Offenburg St. Josefsklinik	39
Mi	24.02.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Mi	24.02.12	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 1	Lahr	43
Mi	24.02.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 2	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	25.02.2021	09:00	16:30	Stressbewältigung und Burnoutprävention	Wolfach	93
Do	25.02.2021	09:00	16:30	Partizipative Didaktik und Methodik in der Aus- und Weiterbildung	Lahr	82

## März

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	02.03.2021	14:15	15:45	Händewaschen – warum das denn?	Lahr	32
Di	02.03.2021	14:30	15:30	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	Wolfach	32
Di	02.03.2021	09:00	16:30	Einarbeitung neuer Mitarbeiter	Offenburg	73
Di	02.03.2021	09:00	16:00	Ambulante/stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im KH	Offenburg	106
Mi	03.03.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Mi	03.03.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 2	Lahr	43
Do	04.03.2021	14:15	15:45	Wie wird ein stationärer Patient abgerechnet?	Lahr	108
Do	04.03.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Do	04.03.2021	09:00	16:00	Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (IVA), Tag 1	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	85
Fr	05.03.2021	09:00	16:00	Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (IVA), Tag 2	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	85
Fr	05.03.2021	14:00	20:00	Myoarthropathien des Kiefergelenks Grundkurs, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	64
Sa	06.03.2021	09:00	17:30	Myoarthropathien des Kiefergelenks Grundkurs, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	64
Di	09.03.2021	09:30	12:45	Pflegepersonalbemessung PPR 2.0 im Krankenhaus	Lahr	76
Di	09.03.2021	13:00	16:00	Word 2010 Schulung – Praxiswissen, Kurs 1, Tag 1	Lahr	114
Di	09.03.2021	16:15	19:15	Word 2010 Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente, Kurs 1	Lahr	115
Mi	10.03.2021	08:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 1	Achern	23
Mi	10.03.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 3	Lahr	43
Mi	10.03.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	91

## März

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	10.03.2021	14:00	17:00	Excel 2010-Schulung, Kurs 1, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	110
Mi	10.03.2021	17:30	20:30	Power Point 2010-Schulung	Offenburg St. Josefsklinik	113
Do	11.03.2021	13:30	15:00	Fortbildungsreihe Geriatrie – Schluckstörungen im Alter	Offenburg	29
Do	11.03.2021	08:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 2	Achern	23
Do	11.03.2021	09:00	12:30	AMG (Arzneimittelgesetz) Grundlagencurs	Lahr	46
Do	11.03.2021	09:00	13:00	Palliativpflege in der Klinik	Wolfach	34
Do	11.03.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Kehl	91
Sa	13.03.2021	09:00	12:30	Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	Lahr	59
Sa	13.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
So	14.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Mo	15.03.2021	17:30	19:00	Medizinrecht – Rechtliche Aspekte bei der Versorgung von Notfallpatienten	Offenburg St. Josefsklinik	49
Mo	15.03.2021	09:00	16:30	MDK-Management im Krankenhaus	Lahr	107
Mo	15.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Di	16.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Di	16.03.2021	16:00	17:30	Palliative Versorgung zu Hause – Wie arbeitet ein SAPV-Team	Lahr	52
Di	16.03.2021	13:00	16:00	Word 2010 Schulung – Praxiswissen, Kurs 1, Tag 2	Lahr	114
Di	16.03.2021	09:00	16:00	Professionelle Nähe bei der Betreuung von Menschen	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	90
Mi	17.03.2021	09:00	16:00	Professionelle Nähe bei der Betreuung von Menschen	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	90

## März

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	17.03.2021	13:30	15:00	Das Betäubungsmittelrecht	Offenburg	21
Mi	17.03.2021	14:00	17:00	Excel 2010-Schulung, Kurs 1, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	110
Do	17.03.2021	17:30	20:30	Outlook 2010-Schulung	Offenburg St. Josefsklinik	112
Mi	17.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Do	18.03.2021	08:30	15:30	Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)	Achern	104
Do	18.03.2021	09:00	16:30	Teamstärkung – Wie starke ich Zusammenhalt und Belastbarkeit in Zeiten struktureller Veränderungen	Offenburg	77
Do	18.03.2021	09:00	16:30	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell, Tag 1	Lahr	92
Do	18.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Fr	19.03.2021	09:00	16:30	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell, Tag 2	Lahr	92
Fr	19.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Sa	20.03.2021	08:00	18:00	Notarzkurs Offenburg/Kehl/Straßburg	Offenburg St. Josefsklinik	50
Di	23.03.2021	13:30	15:00	Tipps für Palliative Care auf „Normal“-Station	Offenburg	94
Mi	24.03.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 3	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	25.03.2021	09:00	16:30	Basiskurs zur DIN EN ISO 9001:2015	Achern	98
Do	25.03.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 3	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	25.03.2021	09:00	13:00	Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen	Offenburg	101
Do	25.03.2021	09:00	18:00	Die Führungskraft als Coach, Tag 1	Lahr	72
Fr	26.03.2021	09:00	18:00	Die Führungskraft als Coach, Tag 2	Lahr	72
Fr	26.03.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 3	Offenburg St. Josefsklinik	39

## April

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	13.04.2021	08:30	13:00	Grundlagen der maschinellen Beatmung und moderne Beatmungsstrategien bei nicht-invasiver Beatmung	Wolfach	31
Di	13.04.2021	09:00	15:15	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 1	Achern	57
Mi	14.04.2021	09:00	15:15	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 2	Achern	57
Mi	14.04.2021	09:00	17:00	Basale Stimulation in der Pflege® – Basisseminar, Tag 1	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	19
Mi	14.04.2021	14:00	15:30	Grundwissen EKG	Offenburg	31
Do	15.04.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics Infant Handling – Registrierter Grundkurs, Tag 1	Achern	41
Do	15.04.2021	09:00	17:00	Basale Stimulation in der Pflege® – Basisseminar, Tag 2	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	19
Do	15.04.2021	09:00	16:30	Gute Führung – Was eine gute Führungskraft ausmacht!	Offenburg St. Josefsklinik	74
Do	15.04.2021	09:00	16:30	Integrative Führung, Tag 1	Lahr	75
Fr	16.04.2021	11:00	16:30	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 3	Achern	57
Fr	16.04.2021	09:00	17:00	Basale Stimulation in der Pflege® – Basisseminar, Tag 3	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	19
Fr	16.04.2021	09:00	16:30	Integrative Führung, Tag 2	Lahr	75
Di	20.04.2021	14:15	15:45	Der depressive Patient im Akutkrankenhaus	Lahr	22
Di	20.04.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Di	20.04.2021	13:30	15:00	Fortbildungsreihe Geriatrie – Mangelernährung	Offenburg St. Josefsklinik	27
Mi	21.04.2021	09:00	14:30	Expertenstandard – Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	Offenburg	24
Mi	21.04.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111

## April

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	22.04.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics Infant Handling – Registrierter Grundkurs, Tag 2	Achern	41
Do	22.04.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 1	Lahr	91
Do	22.04.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Fr	23.04.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 2	Lahr	91
Mo	26.04.2021	09:00	16:30	Verbale Kommunikation mit Demenz-Kranken	Lahr	96
Di	27.04.2021	09:00	16:30	Konflikte – erkennen und bewältigen	Wolfach	86
Di	27.04.2021	09:00	16:30	Trick 17, oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren	Lahr	94
Mi	28.04.2021	09:00	17:00	Sonographie-Grundkurs nach DEGUM- Richtlinien, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	53
Do	29.04.2021	09:00	13:00	Umgang und Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten	Lahr	95
Do	29.04.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics Infant Handling – Registrierter Grundkurs, Tag 3	Achern	41
Do	29.04.2021	09:00	18:00	Sonographie-Grundkurs nach DEGUM- Richtlinien, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	53
Fr	30.04.2021	09:00	18:00	Sonographie-Grundkurs nach DEGUM- Richtlinien, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	53

## Mai

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mo	03.05.2021	08:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung	Offenburg St. Josefsklinik	62
Di	04.05.2021	13:30	14:30	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	Offenburg	32
Di	04.05.2021	08:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung	Offenburg St. Josefsklinik	62
Mi	05.05.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Di	18.05.2021	08:30	13:00	Newborn Life Support	Offenburg	67

## Mai

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	05.05.2021	14:15	15:15	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	Achern	32
Mi	05.05.2021	08:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung	Offenburg St. Josefsklinik	62
Do	06.05.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Do	06.05.2021	13:30	15:00	Fortbildungsreihe Geriatrie – Verwirrt im Krankenhaus	Offenburg St. Josefsklinik	30
Do	06.05.2021	13:00	16:30	Teleradiologie – Aktualisierung der Kenntnisse	Offenburg	60
Do	06.05.2021	08:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung	Offenburg St. Josefsklinik	62
Fr	07.05.2021	08:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung	Offenburg St. Josefsklinik	62
Sa	08.05.2021	09:30	17:00	Palpationstechniken – Anatomie in vivo, Tag 1	Lahr	64
So	09.05.2021	09:00	16:30	Palpationstechniken – Anatomie in vivo, Tag 2	Lahr	64
Di	11.05.2021	14:15	15:15	Vermeidung postoperativer Wundinfektion	Lahr	38
Mo	17.05.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 4	Offenburg St. Josefsklinik	39
Di	18.05.2021	08:30	13:00	Diabetes mellitus und Diabetesberatung	Lahr	66
Do	18.05.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Di	18.05.2021	09:00	13:00	Beschwerdemanagement – Umgang mit Konflikten	Offenburg	99
Di	18.05.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 4	Offenburg St. Josefsklinik	39
Mi	19.05.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 4	Offenburg St. Josefsklinik	39
Mi	19.05.2021	14:00	17:30	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte – Röntgendiagnostik für Ärzte, Tag 1	Achern	55
Do	20.05.2021	14:00	17:30	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte – Röntgendiagnostik für Ärzte, Tag 2	Achern	55
Do	20.05.2021	14:00	15:00	Präanalytik – Praktische Tipps aus dem Labor	Offenburg	37

## Juni

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	09.06.2021	13:30	15:00	Formulieren von Qualitätszielen und Maßnahmen	Offenburg	102
Do	10.06.2021	09:00	16:30	Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter	Offenburg St. Josefsklinik	73
Di	15.06.2021	14:30	15:30	Vermeidung postoperativer Wundinfektion	Wolfach	38
Di	15.06.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Di	15.06.2021	09:00	17:00	Flipchartgestaltung – auf den Punkt gebracht	Lahr	80
Mi	16.06.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Do	17.06.2021	09:00	13:00	Biographiearbeit in der Altenpflege	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	19
Mi	23.06.2021	11:00	13:00	Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“ Gruppe 1	Offenburg St. Josefsklinik	35
Mi	23.06.2021	14:00	16:00	Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“ Gruppe 2	Offenburg St. Josefsklinik	35
Do	24.06.2021	09:00	16:30	Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen	Offenburg	95
Sa	26.06.2021	08:30	15:45	Auffrischungslehrgang für Technischer Sterilisationsassistenten/Fachkunde I	Offenburg St. Josefsklinik	18

## Juli

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	06.07.2021	09:00	16:30	Führen von strukturierten, zielgerichteten Mitarbeitergesprächen	Lahr	74
Mi	07.07.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Mi	07.07.2021	09:00	13:00	Konfliktprophylaxe in der Kommunikation – Wahr ist nicht was der Sender sagt, sondern der Empfänger versteht	Offenburg	82
Do	08.07.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Mi	14.07.2021	13:30	15:00	Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen	Offenburg	66

## Juli

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	21.07.2021	09:00	16:30	Feedbackgespräche effektiv und lösungsorientiert führen – Feedback ist ein Geschenk, man muss es nur auspacken	Offenburg	80
Mi	21.07.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 5	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	22.07.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 5	Offenburg St. Josefsklinik	39
Fr	23.07.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 5	Offenburg St. Josefsklinik	39

## September

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	15.09.2021	14:15	15:15	Vermeidung Postoperativer Wundinfektion	Achern	38
Do	16.09.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Fr	17.09.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Mo	20.09.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 6	Offenburg St. Josefsklinik	39
Di	21.09.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 6	Offenburg St. Josefsklinik	39
Mi	22.09.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 1	Kehl	43
Mi	22.09.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 6	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	23.09.2021	09:00	17:00	Kultursensibler Umgang mit Patienten – Transkulturelle Kompetenz – Vielfalt statt Einfalt	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	88
Do	23.09.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Di	28.09.2021	14:30	16:00	Händewaschen – warum das denn?	Wolfach	32
Mi	29.09.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 2	Kehl	43
Mi	29.09.2021	09:00	18:00	Achtsamer Umgang als Führungskraft, Tag 1	Achern	71

## September

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	30.09.2021	09:00	18:00	Achtsamer Umgang als Führungskraft, Tag 2	Achern	71
Do	30.09.2021	09:00	13:00	Planen, durchführen und evaluieren von diversen Anleitungssituationen in der Praxis	Offenburg St. Josefsklinik	83

## Oktober

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	05.10.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Di	05.10.2021	14:15	16:15	Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“	Lahr	35
Mi	06.10.2021	09:00	16:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 3	Kehl	43
Mi	06.10.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	91
Mi	06.10.2021	16:15	19:15	Power Point 2010-Schulung	Lahr	113
Mi	06.10.2021	13:00	16:00	Excel 2010-Schulung, Kurs 2, Tag 1	Lahr	110
Do	07.10.2021	09:00	16:30	Konfliktmanagement – Konflikte vermeiden und aktiv bearbeiten	Achern	87
Do	07.10.2021	13:30	14:30	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	32
Do	07.10.2021	13:30	15:00	Fortbildungsreihe Geriatrie: Palliative Geriatrie	Offenburg	28
Do	07.10.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Do	07.10.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	91
Fr	08.10.2021	16:00	19:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 1	Lahr	58
Sa	09.10.2021	09:00	17:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 2	Lahr	58
Mo	11.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25

## Oktober

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	12.10.2021	13:30	14:30	Curator – das Informationsportal des Ortenau Klinikums	Offenburg	106
Di	12.10.2021	14:15	15:15	Lenkung von Qualitätsdokumenten in Word und Excel	Lahr	101
Di	12.10.2021	14:30	17:30	Komplementäre Pflegemethoden – Aromatherapie	Wolfach	33
Di	12.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Mi	13.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Mi	13.10.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Mi	13.10.2021	13:00	16:00	Excel 2010-Schulung, Kurs 2, Tag 2	Lahr	110
Mi	13.10.2021	16:15	19:15	Outlook 2010-Schulung	Lahr	112
Mi	13.10.2021	09:00	13:00	Palliativpflege in der Klinik	Achern	34
Do	14.10.2021	09:00	17:00	Sterbende und deren Angehörige begleiten	Achern	92
Do	14.10.2021	09:00	16:30	Selbstmanagement in Krisenzeiten	Lahr	91
Do	14.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Fr	15.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Sa	16.10.2021	09:00	18:30	Basiskurs Notfallsonographie Teil 1 und 2 nach DEGUM Richtlinien, Tag 1	Lahr	47
So	17.10.2021	09:00	17:00	Basiskurs Notfallsonographie Teil 1 und 2 nach DEGUM Richtlinien, Tag 2	Lahr	47
Mo	18.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Di	19.10.2021	09:00	16:30	Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen, Tag 1	Haus Maria Frieden	89
Di	19.10.2021	09:00	16:30	Expertenstandards in der Pflege (DNQP)	Lahr	24
Di	19.10.2021	09:00	16:30	Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb, Tag1	Wolfach	78
Di	19.10.2021	08:30	15:45	Fachkundefhrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25

## Oktober

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	20.10.2021	08:30	15:45	Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Mi	21.10.2021	13:00	16:15	Teleradiologie – Kurs zum Erwerb der erforderlichen der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung	Offenburg	56
Do	21.10.2021	08:30	15:45	Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Fr	22.10.2021	08:30	15:45	Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Sa	23.10.2021	09:00	12:30	Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	Offenburg St. Josefsklinik	59
Di	26.10.2021	14:45	15:45	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz – Folgebelehrung	Lahr	69
Mi	27.10.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 7	Offenburg St. Josefsklinik	39
Do	28.10.2021	14:15	15:45	Medikamente in der Notfallmedizin	Lahr	34
Do	28.10.2021	09:00	16:30	Stressbewältigung und Burnoutprävention	Achern	93
Do	28.10.2021	16:00	17:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz – Folgebelehrung	Offenburg St. Josefsklinik	69
Do	28.10.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 7	Offenburg St. Josefsklinik	39
Fr	29.10.2021	09:00	17:00	Weiterbildung Palliative Care Block 7	Offenburg St. Josefsklinik	39
Fr	29.10.2021	09:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg	105

## November

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	03.11.2021	10:00	17:00	Integrative Wochenpflege und Bonding	Achern	66
Do	04.11.2021	13:30	14:30	Betriebliches Vorschlagswesen	Achern	100
Mo	08.11.2021	13:30	14:30	Vermeidung Postoperativer Wundinfektion	Offenburg	38
Di	09.11.2021	09:00	16:30	Palliative Care - Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen, Tag 2	Haus Maria Frieden	89

## November

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	09.11.2021	08:30	13:00	Pflegedokumentation	Lahr	36
Di	09.11.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Mi	10.11.2021	09:00	13:45	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 1	Achern	57
Mi	10.11.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Mi	10.11.2021	13:30	15:00	Datenschutz für Führungskräfte	Offenburg	71
Do	11.11.2021	09:00	13:45	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 2	Achern	57
Do	11.11.2021	09:00	16:30	Basisseminar Qualitätsmanagement, Tag 1	Lahr	98
Do	11.11.2021	14:00	17:00	Word 2010 Schulung – Praxiswissen, Kurs 2, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	114
Do	11.11.2021	14:00	15:30	Kinderschutz – das Wohl des minderjährigen Patienten im Blick	Offenburg	67
Do	11.11.2021	17:30	20:30	Outlook 2010-Schulung	Offenburg St. Josefsklinik	112
Do	11.11.2021	13:30	14:30	Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesens	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	100
Fr	12.11.2021	09:00	16:30	Basisseminar Qualitätsmanagement, Tag 2	Lahr	98
Fr	12.11.2021	09:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Achern	105
Di	16.11.2021	13:30	14:30	Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesens	Offenburg	100
Di	16.11.2021	09:00	16:30	Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb, Tag 2	Wolfach	78
Di	16.11.2021	13:30	15:00	Fortbildungsreihe Geriatrie – Gangstörungen im Alter	Offenburg St. Josefsklinik	26
Mi	17.11.2021	09:00	16:30	Handlungs- und fallorientierte Didaktik in der Generalistik, Tag 1	Lahr	81
Mi	17.11.2021	14:00	16:00	Eine Brücke zum Leben – der Organspende-Prozess im klinischen Alltag	Offenburg	23
Mi	17.11.2021	09:00	13:45	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 3	Achern	57

## November

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	18.11.2021	11:00	16:45	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal, Tag 4	Achern	57
Do	18.11.2021	14:30	15:30	Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesen	Wolfach	100
Do	18.11.2021	09:00	16:30	Handlungs- und fallorientierte Didaktik in der Generalistik, Tag 2	Lahr	81
Do	18.11.2021	14:00	17:00	Word 2010 Schulung – Praxiswissen, Kurs 2, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	114
Do	18.11.2021	17:30	20:30	Word 2010-Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente	Offenburg St. Josefsklinik	115
Sa	20.11.2021	08:30	16:30	Notfallmedizin up to date, Tag 1	Lahr	51
So	21.11.2021	08:30	16:30	Notfallmedizin up to date, Tag 2	Lahr	51
Di	23.11.2021	14:15	15:15	Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesen	Lahr	100
Mi	24.11.2021	13:30	15:30	Suchtprobleme am Arbeitsplatz	Offenburg	76
Do	25.11.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 1	Lahr	91
Do	25.11.2021	08:30	13:00	NLS – Newborn Life Support	Offenburg	67
Fr	26.11.2021	08:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 2	Lahr	91
Mo	30.11.2021	08:30	13:00	Diabetes mellitus und Diabetesberatung	Lahr	22
Di	30.11.2021	16:00	17:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz – Folgebelehrung	Offenburg	69

## Dezember

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	01.12.2021	08:30	16:30	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 1	Achern	91
Do	02.12.2021	08:30	16:30	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Tag 2	Achern	91
Do	02.12.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Offenburg St. Josefsklinik	111

## Dezember

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Fr	03.12.2021	13:00	16:00	IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung	Lahr	111
Mo	06.12.2021	08:30	15:45	Fachkurselehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Di	07.12.2021	08:30	15:45	Fachkurselehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Di	07.12.2021	08:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 1	Lahr	23
Mi	08.12.2021	08:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 2	Lahr	23
Mi	08.12.2021	08:30	15:45	Fachkurselehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Do	09.12.2021	14:15	15:15	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern	Lahr	32
Do	09.12.2021	08:30	15:45	Fachkurselehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Fr	10.12.2021	08:30	15:45	Fachkurselehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“	Offenburg St. Josefsklinik	25
Sa	11.12.2021	08:30	16:30	Notfallmedizin up to date, Tag 3	Lahr	51
So	12.12.2021	08:30	16:30	Notfallmedizin up to date, Tag 4	Lahr	51



# Fachwissen für Gesundheits- und Sozialberufe



## Auffrischungslehrgang für Technische Sterilisationsassistenten/Fachkunde I

**26. Juni 2021**  
8.30-15.45 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Schulungsraum 1,  
Ebene 3

Instrumentenaufbereitung muss den Stand der Technik erfüllen. In besonderer Weise ist die Aufbereitung des chirurgischen Instrumentariums einer steten Entwicklung unterworfen, mit der die Mitarbeiter Schritt halten müssen. Mitarbeiter, welche mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, müssen sich deshalb, wie alle Tätigen in medizinischen Assistenzberufen, regelmäßig fortbilden. In dieser Veranstaltung erhalten Sie die Aktualisierung Ihres Fachwissens. Dabei werden Grundlagen besprochen und wichtige Themen für die sichere Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mind. 8 Stunden, um einer grundsätzlichen Fortbildungsverpflichtung aus der MPBetreibV gerecht zu werden.

Diese Fortbildungsveranstaltung entspricht der Empfehlung der DGSV e.V. für die Aktualisierung der Kenntnisse an anerkannten Bildungsstätten der DGSV e.V..

### **Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Mikrobiologie
- Hygiene in der AEMP
- Medizinproduktkreislauf (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation)
- Qualitätssicherung/Aufzeichnungen in der AEMP

### **Zielgruppe:**

Fachkundeabsolventen FKI sowie andere Interessierte, die in der Aufbereitung von Medizinprodukten tätig sind.

### **Referent:**

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

30 Personen

### **Kosten:**

154,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

### **Hinweis:**

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang:

Zertifikat des Fachkundelehrgangs I der DGSV e.V..

Die Teilnahme wird durch eine Teilnahmebescheinigung der DGSV e.V. bescheinigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist nur in Verbindung mit dem entsprechenden Zertifikat des Fachkundelehrgangs der DGSV e.V. gültig.

Teilnehmer, die die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen, erhalten eine schulinterne Teilnahmebescheinigung der FHT.

### **Anmeldung:**

Fachschule für Hygienetechnik  
Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach

Telefon: 06727 93440, Fax 06727 934444,

E-Mail: fhtdsm@t-online.de

www.fht-dsm.com

Bitte geben Sie bei Anmeldung den Klinikstandort an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

### **Anmeldeschluss:**

2 Tage vor Veranstaltungsbeginn

## Basale Stimulation in der Pflege® Basisseminar

Basale Stimulation ist eine pflegerische Möglichkeit, Menschen mit Aktivitäts- und Wahrnehmungsstörungen in ihrer Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit zu fördern. Sie bietet eine wichtige Ergänzung in der täglichen Pflegearbeit und gewinnt zunehmend an Bedeutung, vor allem in der Kranken- und Altenpflege. In diesem Seminar werden Sie in das Konzept der Basalen Stimulation eingeführt und erhalten konkrete Anleitungen zur Umsetzung des Konzepts in der Praxis.

### Inhalte:

- Einführung in das Konzept und die Grundlagen der Basalen Stimulation
- Verhalten im Umgang mit komatösen und sensorisch beeinträchtigten Menschen
- Verschiedene Formen der Ganzkörperwaschung
- Pflegetherapeutisches Handeln durch somatische, vestibuläre und vibratorische Anregung
- Transfer- und Integrationsmöglichkeiten des Konzeptes in die alltäglichen Pflegehandlungen

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Physiotherapeuten, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Martina Lang-Hirseman, Kursleiterin für Basale Stimulation

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Wolldecke, ein Handtuch sowie einen Waschlappen mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Biographiearbeit in der Altenpflege

Die Biographiearbeit ist im Beruf der Altenpflege sehr bedeutsam. Hierbei wird versucht, das bisherige Leben eines Bewohners kennenzulernen. Vorlieben, Gewohnheiten und Abneigungen des Bewohners spielen dabei eine wichtige Rolle.

Ziel ist, die Teilnehmer zu befähigen, eine bewohnerbezogene Biographie zu erstellen.

### Inhalte:

- Daten und Inhalte einer Biographie
- Biographie als Teil der Pflegeplanung
- Biographie als Grundlage zur Auswahl bewohnerbezogener Aktivierungsmaßnahmen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter in der Altenpflege im stationären und ambulanten Bereich

### Referent:

Sonja Mutschler Prater, Lehrerin für Pflegeberufe

### Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Kosten:

40,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

17. Juni 2021

9-13 Uhr

Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum

Großer Saal

Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum  
Großer Saal

14./15. und  
16. April 2021  
9-17 Uhr

## Certified Nursing Education (CNE)

Das multimediale Fortbildungsprogramm für die Pflege

Sie lernen den Aufbau des umfangreichen Fortbildungsangebots „CNE“ genau kennen. Damit Sie die Wissensplattform CNE online zu Ihrer persönlichen Qualifizierung optimal einsetzen können, werden die Bereiche Fortbildung, Fachbereiche, Bibliothek, Mediathek und Expertenrat praktisch genutzt und mit Beispielen veranschaulicht.

Sollten Sie noch kein CNE-Punktekonto haben, so erhalten Sie Unterstützung bei der Einrichtung und Ihr persönliches kostenloses CNE Magazin nach Hause.

### Inhalte:

- Veränderungen: Das neue CNE-Konzept
- Bibliothek – neue Zitierweise
- Expertenrat – individuelle Fragen – persönliche Antworten
- Suchfunktion – allgemeine Suche und Suche im Pflegelexikon

### Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referent:

N.N., Georg Thieme Verlag KG

### Maximale Teilnehmerzahl:

60 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**Termine 2021  
werden  
nachgereicht**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Veranstaltungsraum  
wird bekannt gegeben

**Termine 2021  
werden  
nachgereicht**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Veranstaltungsraum  
wird bekannt gegeben

**Termine 2021  
werden  
nachgereicht**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**  
Veranstaltungsraum  
wird bekannt gegeben

## Das Betäubungsmittelrecht – kurz erklärt

Das Betäubungsmittelrecht ist eine komplexe Rechtsmaterie, die sich durch eine hohe Praxisrelevanz auszeichnet.

Pharmazeutische Unternehmen, die betäubungsmittelhaltige Arzneimittel oder Wirkstoffe vertreiben, unterliegen dem Betäubungsmittelgesetz ebenso wie Apotheken, Großhändler, Unternehmen der chemischen Industrie und Kliniken, die Betäubungsmittel einsetzen.

Der Umgang mit Betäubungsmitteln unterliegt strengen rechtlichen Regelungen und wird ständig durch die Behörden überwacht.

Ziel der Veranstaltung ist, den Teilnehmern einen kurzen Überblick über die Systematik, die Grundlagen und den Vollzug des Betäubungsmittelrechts zu geben.

### Inhalte:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Was müssen die Verantwortliche im Umgang beachten?
- Umgang mit Betäubungsmitteln
- Pflichten im Umgang mit Betäubungsmitteln
- Organisation im Klinikum
- Diskussion

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Sekretariate, Mitarbeiter der Apotheke und alle interessierte Mitarbeiter

### Referent:

Manuel Herrmann, Apotheke

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

17. März 2020  
13.30-15 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz  
Hörsaal

## Der depressive Patient im Akutkrankenhaus

Depressionen sind bekannt seit dem Beginn der Menschheitsgeschichte. Sie treten in allen Kulturen, Religionen und geographischen Breiten auf. Häufig kommt es in stark belastenden Situationen zu Depressionen, insbesondere wenn sich die betroffene Person hilflos fühlt. Insofern erstaunt es nicht, dass bei schwerer Erkrankung Patienten immer wieder depressiv reagieren. Das Personal steht dann meist vor besonderen, insbesondere vor kommunikativen Herausforderungen.

Ziel des Vortrags ist es, die „unterschiedlichen Gesichter“ einer Depression darzustellen und Anregung für den Umgang mit depressiven Patienten zu vermitteln.

### Inhalte:

- Kennzeichen der Depression
- Depression als Reaktion auf außergewöhnliche Belastungen (insbesondere auf schwere Erkrankung)
- Epidemiologische Aspekte
- Erklärungsmodelle
- Kommunikation mit depressiven Menschen
- Ein oftmals übersehener Aspekt: „Die natürliche Seite der Depression“
- Was kann hilfreich sein?
- Weitestgehend unberücksichtigt bleibt das Thema der medikamentösen Depressionstherapie

### Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referent:

Bernd Hug, approbierter Psychotherapeut, Psychoonkologe, Supervisor (M.A.)

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Diabetes mellitus und Diabetesberatung

Theorie und Praxis

Die Veranstaltung gibt Einblicke in die neuen Richtlinien zur Diagnostik, der Behandlung und Diätetik bei Diabetes mellitus nach den Leitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG).

### Inhalte:

- Einführung zum Thema Diabetes, Medikamente, Ernährung
- Therapieformen: Insuline, orale Antidiabetika
- Pflegespektrum (z. B. was gibt es vor oder nach einer Operation oder Untersuchung zu beachten?)
- Fallbeispiele

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger

### Referent:

Susan Goldschmidt, Diabetesberaterin DDG

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

20. April 2021

14.15-15.45 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

18. Mai 2021

8.30-13 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

30. Nov. 2021

8.30-13 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

## Eine Brücke zum Leben – der Organ- spende-Prozess im klinischen Alltag

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen über die medizinischen und rechtlichen Voraussetzungen der Organspende und die exemplarische Darstellung des Ablaufs einer postmortalen Organspende. Ziel ist, die Aufgaben der Kliniken zum Thema Organspende allen Mitarbeitern bewusst zu machen.

### Inhalte:

- Das Transplantationsgesetz
- Die Entwicklung der Organspende in den letzten Jahren
- Die Strukturen der Organspende und Transplantation in Deutschland und Europa
- Wer ist potentieller Organspender?
- Wie wird der Hirntod diagnostiziert?
- Was passiert bei einer Organspende?
- Wer erhält die gespendeten Organe?
- Ergebnisse der Transplantationsmedizin
- Erlebnisbericht einer betroffenen Patientin

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, insbesondere der Intensivstationen, der Anästhesiologie und des OP's sowie alle interessierten Mitarbeiter

### Referenten:

Dominik Metzdorf, Koordinator Deutsche Stiftung für Organtransplantation;  
Dr. Bernhard Gorißen, Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme, Pneumologie;  
Dr. Michael Koob, Ltd. Oberarzt der Anästhesiologie

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

17. Nov. 2021  
14-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz  
Hörsaal

## Einführung in das Bobath-Konzept

Das Bobath-Konzept ist ein multidisziplinärer, rehabilitativer Ansatz in Therapie und Pflege von neurologisch erkrankten Patienten. Für die Betroffenen ist von größter Bedeutung, dass alle Personen, die mit ihnen therapeutisch zusammenarbeiten, Kenntnisse über dieses Konzept haben.

Sie lernen in dieser Veranstaltung das Rehabilitationspotential der Patienten zu erkennen und auszuschöpfen und die Patienten adäquat zu unterstützen und zu fördern.

### Inhalte:

- Einführung in das Bobath-Konzept
- Neurophysiologische Grundlagen
- Grundlagen normaler Bewegung
- Aktivierendes Handling
- Bewegungsgestaltung im Bett und an der Bettkante
- Verschiedene Positionierungen im Bett
- Verschiedene Transfermöglichkeiten
- Vermeidung von Schulter-Hand-Komplikationen

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Gwendolyn Hättig, Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Pflegeinstruktorin Bobath BIKA

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und schnell ausziehbare Schuhe mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

10./11.  
März 2021  
8.30-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

07./08.  
Dez. 2021  
8.30-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr

Hörsaal 1

## Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“

Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ hat zum Ziel, bei der Versorgung von Wunden den pflegerischen Beitrag zu optimieren und sichere Kenntnisse zu vermitteln.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Verbesserung der sachgerechten Beurteilung und der phasengerechten Versorgung von Wunden.

### Inhalte:

- Vorstellung des Expertenstandards
- Alltagsorientierter Umgang mit Wunden
- Wund- und therapiebedingte Auswirkungen
- Wundreinigung
- Wundantiseptik
- Praxis-Zirkel

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referenten:

Lattermann Gabriele; Mußler Sabine, Wundexperten des Ortenau Klinikum

### Maximale Teilnehmerzahl:

30 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

21. April 2021

9-14.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Expertenstandards in der Pflege (DNQP)

Überblick, neuer Standard und Update

Expertenstandards schaffen eine hilfreiche Verbindung zwischen Pflegewissenschaft und -praxis sowie eine Sicherung der Pflegequalität. Standards bieten praxisrelevante Fortbildung und Anleitung vor Ort. Zudem fördern Sie die Patientenorientierung und das Einbeziehen der Angehörigen. Damit bilden sie den allgemein anerkannten Stand der medizinisch-pflegerischen Erkenntnisse ab.

Das Seminar gibt einen Überblick über die bereits vorhandenen Expertenstandards, stellt den neuen Standard „Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ vor und geht speziell auf die Änderungen bzw. Neuerungen ausgewählter Expertenstandards ein.

### Inhalte:

- Überblick bereits erarbeiteter Expertenstandards
- Vorstellung des neuen Standards „Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“
- Vorstellung und Update der folgenden Standards:
  - Dekubitusprophylaxe in der Pflege
  - Sturzprophylaxe in der Pflege
  - Erhaltung und Förderung der Mobilität

### Zielgruppe:

Führungskräfte in der Pflege, Beauftragte der Standarderarbeitung, Pflegeexperten, Praxisanleiter, Mitarbeiter der Bildungszentren, Pflegekräfte aller Bereiche

### Referenten:

Margit Rennert, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin B.A., Referentin bbw

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

19. Okt. 2021

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1



## Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“

11.-22. Okt. 2021  
und

06.-10. Dez. 2021

Montag-Freitag  
von 8.30-ca. 15.45 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Schulungsraum 1,  
Ebene 3

Der Fachkundelehrgang I dient zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technischer Sterilisationsassistent“. Es handelt sich um die fachspezifische Fortbildung gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV). Die Fortbildung vermittelt die Sachkenntnis bzw. Sachkunde gemäß RKI Richtlinien. Die Fachschule für Hygienetechnik ist von der DGSV für die Durchführung dieses Lehrgangs anerkannt.

Der Kurs endet mit einer Fachprüfung. Erfolgreichen Teilnehmern wird die Fachkunde I durch ein Zeugnis und ein DGSV-Zertifikat bescheinigt.

### Inhalte:

- Einführung
- Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Grundlagen der Dekontamination
- Verfahren der Dekontamination von Medizinprodukten
- Verpackung und Kennzeichnung
- Instrumentenkunde
- Grundlagen der Sterilisation
- Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Medizinproduktkreislauf
- Wiederholungen und Prüfungsvorbereitungen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

### Referent:

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

### Maximale Teilnehmerzahl:

30 Personen

### Kosten:

1.116,00 EUR zzgl. 96,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. gesetzl. MwSt.

### Hinweis:

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Fachkundelehrgang I: Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden á 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I – A der DGSV e.V..

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht. Nachweis eines Praktikums über 80 Stunden á 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I – B der DGSV e.V.. Das Praktikum ist nach Lehrgangsbeginn, jedoch vor der Prüfung zu leisten.

Teilnehmer, die die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen, erhalten eine schulinterne Teilnahmebescheinigung der FHT.

Der Kurs dauert 15 Tage.

### Anmeldung:

Fachschule für Hygienetechnik,  
Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach

Telefon 06727 93440

Fax 06727 93-4444,

E-Mail fhtdsm@t-online.de

www.fht-dsm.com

Bitte geben Sie bei Anmeldung den Klinikstandort an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

### Anmeldeschluss:

Zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn

## Fortbildungsreihe Geriatrie – Gangstörungen im Alter

**16. Nov. 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Schulungsraum 2

Die „senile Gangstörung“ findet sich bei zirka 80% der über 80-jährigen. Ein Drittel aller Menschen über 65 Jahre fallen mindestens einmal pro Jahr, bei Menschen über 80 Jahren sind es schon 50%. Die Sturzfolgen sind zum Teil gravierend und haben nicht umsonst zur Entwicklung von Alterstraumazentren geführt.

Der Vortrag soll im ersten Teil über die physiologischen Veränderungen des Gehens im Alter, Ursachen der Gangstörung sowie Sturzursachen mit ihren Folgen informieren.

Im zweiten Teil werden wir uns mit Elementen der Sturzprophylaxe beschäftigen. Der Schwerpunkt hierbei liegt in der frühen Sturzprophylaxe: dem aktiven Training zum Mitmachen.

### **Inhalte:**

- Physiologische Veränderungen des Gehens im Alter
- Ursachen einer Gangstörung (z.B. Parkinson, Arthrose, Medikamente)
- Sturzursachen und ihre Folgen (z.B. Frakturen, Sturzangst, Pflegebedürftigkeit)
- Sturzprophylaxe mit aktivem Training

### **Zielgruppe:**

Therapeuten, Pflegekräfte und Ärzte, sowie alle Interessierten

### **Referent:**

Dr. Eva Häfner, Ärztliche Leitung Geriatriischer Schwerpunkt  
Theresia Wiedemer, Ergotherapeutin, Sturzprophylaxetrainerin

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

20 Personen

### **Hinweis:**

Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Geriatriischen Schwerpunkt Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Fortbildungsreihe Geriatrie – Mangelernährung

Erkennen und therapieren

Mangelernährung ist ein häufiges Problem bei chronisch kranken, onkologischen, vor allem aber auch bei geriatrischen und multimorbiden Menschen. Aber wie entsteht eine Mangelernährung? Wie erkenne ich sie? Welche Folgen hat sie und welche Therapie ist nötig und möglich in Anbetracht der Gesamtsituation?

Sukzessive erarbeiten wir Antworten auf diese Fragen, um so die Folgen der Mangelernährung wie z.B. ungewollten Gewichtsverlust, Muskelschwund (Sarkopenie), schlechtere Prognose und Lebensqualität, die zunehmenden Komplikationen wie z.B. Stürze und Dekubitus verringern zu können.

Praktische Hilfen sollen hierbei nicht fehlen: welche Maßnahmen sind sinnvoll und durchführbar, nicht nur im stationären Bereich, sondern auch Zuhause?

### Inhalte:

- Was ist Mangelernährung und wie häufig kommt Sie vor?
- Entstehung einer Mangelernährung, Ursachen und Folgen
- Wie erkenne ich sie? Screening bei Verdacht auf Mangelernährung
- Die Stufentherapie: von Optimierung des Essens und Beseitigung der Ursachen, über Trinknahrung bis hin zu künstlicher Ernährung
- Tipps für die praktische Umsetzung in Klinik sowie Pflegeheim und Ideen für Zuhause
- „kleine Verkostung“

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ärzte, sowie alle Interessierten Mitarbeiter

### Referent:

Ingrid Müller, Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin

### Maximale Teilnehmerzahl:

30 Personen

### Hinweis:

Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Geriatrischem Schwerpunkt Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**20. April 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

## Fortbildungsreihe Geriatrie – Palliative Geriatrie

**07. Okt. 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal

Palliativmedizinische Bedürfnisse bei hochbetagten oder/und dementen Menschen zu erkennen und zu behandeln stellt medizinisches Personal vor eine große Herausforderung. Zunehmende Einschränkungen auf verschiedenen Ebenen (Funktionalität, Kognition, Emotion, Mobilität, Sprache) zwingen uns andere Wege einzuschlagen. Und nicht zuletzt steht häufig auch die Frage einer Therapiebegrenzung im Raum.

Nachdem Einblicke in die Palliativmedizin, die Geriatrie und neurodegenerative Erkrankungen gewonnen werden konnten, wenden wir uns den spezifischen Einschränkungen und dem Umgang mit ihnen zu. Wie erkennen wir palliative „needs“ bei betagten oder dementen Patienten? Wie behandeln wir sie? Und was hilft uns bei der Entscheidung Therapien zu begrenzen oder zu beenden?

### **Inhalte:**

- Einblick in die Palliativmedizin
- Einblick in die Geriatrie
- Umriss neurodegenerative Erkrankungen
- Veränderungen im Rahmen der Demenz
- Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz
- Ethische Grundkonflikte: PEG-Ernährung, Therapiebegrenzung

### **Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Ärzte, sowie alle interessierten Mitarbeiter

### **Referent:**

Dr. Eva Häfner, Ärztliche Leitung Geriatriischer Schwerpunkt

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

30 Personen

### **Hinweis:**

Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Geriatriischen Schwerpunkt Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Fortbildungsreihe Geriatrie – Schluckstörungen im Alter

**11. März 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal

Dysphagien (Schluckstörungen) können bei den verschiedensten Krankheiten auftreten. Die altersbedingte veränderte Schluckfunktion, die sogenannte Presbyphagie, stellt uns gerade beim Zusammentreffen mit akuten Erkrankungen vor häufige Schwierigkeiten.

Im ersten Teil des Workshops erhalten Sie eine Einführung in den physiologischen Schluckakt, die normalen Veränderungen im Alter sowie den sich daraus ergebenden Risiken (z.B. Aspirationspneumonie) und in das Störungsbild der Dysphagie mit seinen Ursachen.

Im zweiten Teil der Fortbildung wird das praktische Vorgehen im Zentrum stehen.

Auf folgende Problematiken wird hier im Besonderen eingegangen (Risikomanagement):

Wie erkennen Sie Patienten, die infolge einer veränderten Schluckfunktion gefährdet sind, sich hier im Krankenhaus eine Aspirationspneumonie zuzuziehen?

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um das Risiko für diese Patienten zu minimieren?

### **Inhalte:**

- Physiologie des Schluckens
- Presbyphagie
- Schluckstörungen: Symptome und Ursachen
- Standardisiertes Screeningverfahren für alle Patienten (SSA)
- Instrumentelle Schluckdiagnostik (FEES)
- Optimierte Bedingungen, z.B. Umgebung, Lagerung
- Nahrungskonsistenz und Schluckstörungskost
- Hilfsmittel

### **Zielgruppe:**

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger und alle Interessierten Mitarbeiter

### **Referenten:**

Dr. Eva Häfner, R. Scharfenberger-Raff

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

50 Personen

### **Hinweis:**

Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Geriatriischen Schwerpunkt Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Fortbildungsreihe Geriatrie – Verwirrt im Krankenhaus

**06. Mai 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

Verwirrte Patienten im Krankenhaus fordern uns im Klinikalltag heraus. Doch was steckt hinter der Verwirrtheit? Ist es ein Delir, eine Demenz oder eine psychiatrische Erkrankung? Sie zu erkennen und zu unterscheiden ist für den klinischen Alltag, die Behandlung, die Therapieoptionen vor allem aber auch für die Prognose und weitere Versorgung entscheidend.

In diesem Vortrag werden die unterschiedlichen Demenzformen, einzelne psychiatrische Erkrankungen (Psychose, Depression) und das Delir erläutert und Hilfen in der Unterscheidung gegeben. Besonders hervorgehoben werden Merkmale, Screening (z.B. NuDESC) und Therapieoptionen eines Delirs als häufige Komplikation während eines Krankenhausaufenthaltes. Das Wissen um Delir-präventive und demenzsensible Maßnahmen wird aufgefrischt, um es gezielt anwenden zu können.

Zum Schluss soll anhand von Patientenbeispielen versucht werden, die Unterscheidungsmerkmale herauszuarbeiten.

### **Inhalte:**

- Demenzformen
- Psychiatrische Erkrankungen (Psychose, Depression)
- Delir: Auslöser, Symptome, Screening, Therapieoptionen
- Delir-Prävention
- Patientenbeispiele

### **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, Ärzte, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten

### **Referent:**

Dr. Eva Häfner, Ärztliche Leitung Geriatriischer Schwerpunkt

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

50 Personen

### **Hinweis:**

Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Geriatriischen Schwerpunkt Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Grundlagen der maschinellen Beatmung und moderne Beatmungsstrategien bei nicht-invasiver Beatmung

Ihr bisheriges Wissen zu den Grundlagen der Beatmung soll in dieser Fortbildung aufgefrischt und vertieft werden. Die Anwendung von Beatmungsformen und -strategien wird erlernt und auf die jeweilige Patientensituation übertragen.

### Inhalte:

- Grundlagen der Beatmung
- Beatmungsformen wie SPN/CPAP/PS, PCV/BIPAP und druckreguliert AutoFlow/Zielvolumen
- Nicht-invasive Beatmung – NIV
- Individuelle Fallbeispiele & Workshop

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger der Intensivstationen

### Referent:

Daniel Wisser, Gesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Atmungstherapeut DGP

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**13. April 2021**

8.30 – 13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**  
Konferenzraum

## Grundwissen EKG

Sie erhalten grundlegende Informationen über die kardiale Erregungsbildung und Erregungsausbreitung sowie über deren Veränderungen bei charakteristischen Erkrankungen.

### Inhalte:

- Grundverständnis der kardialen Elektrophysiologie
- Erläuterung der EKG-Kurvenform
- Beispiele abnormaler EKGs (Extrasystolie, absolute Arrhythmie, AV-Block etc.)
- Herzinfarkt mit typischer EKG-Veränderung

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, insbesondere der Intensivstationen, der Anästhesie und in den Funktionsbereichen

### Referent:

Dr. Michael Koob, Ltd. Oberarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**14. April 2021**

14-15.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**

Konferenzraum/  
Hörsaal

## Händewaschen – warum das denn?

**19. Jan. 2021**  
13.30 – 15 Uhr

**Offenburg**  
**St. Josefsklinik**  
Josefssaal

Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen? Die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln kann vor Infektionen schützen. Diese Regeln sind bei allen Infekten gleich, egal ob man sich vor einer Erkältung, einer Grippe oder einer Infektion mit dem Corona-Virus schützen will.

Man sollte sich oft die Hände waschen. Wasser und Seife reichen dafür aus – antimikrobielle Zusätze sind in aller Regel nicht notwendig. Die Temperatur des Wassers spielt keine Rolle. Das Händewaschen sollte mindestens 30 Sekunden dauern.

Wer niesen oder husten muss, sollte möglichst Abstand zu anderen Menschen halten, sich wegrehen und ein Einwegtaschentuch benutzen. Ist kein Taschentuch greifbar, kann man Nase und Mund zur Not mit der Armbeuge abdecken. Nach dem Husten, Niesen und dem Naseputzen sollte man sich zudem möglichst umgehend die Hände waschen.

### Inhalte:

- Erreger
- Bakterien
- Viren
- Waschen
- Desinfektion
- Antibiose

### Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referenten:

Dr. Andreas Schröder, Dr. Uschi Bettina Klein,  
Dr. Ramazan Celik; Klinikhygiene

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern

Die weltweite Zunahme von multiresistenten Infektionserregern (MRE) erfordert ein adäquates Hygienemanagement, um die Ausbreitung dieser Keime im Krankenhaus zu verhindern.

### Inhalte:

- Was sind Resistenzen und wo kommen sie her?
- MRSA (Multiresistenter Staphylococcus aureus)
- VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken)
- MRGN (Multiresistente gramnegative Erreger)
- Allgemeine Isolierungsmaßnahmen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aller Berufsgruppen mit direktem Patientenkontakt

### Referenten:

Dr. Andreas Schröder, Dr. Uschi Bettina Klein, Dr. Ramazan Celik;  
Klinikhygiene

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**02. März 2021**  
14.15 – 15.45 Uhr

**Lahr**  
Hörsaal 1

**20. April 2021**  
13.30 – 15 Uhr

**Achern**  
Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

**28. Sep. 2021**  
14.30 – 16 Uhr

**Wolfach**  
Konferenzraum

**21. Okt. 2021**  
13.30 – 15 Uhr

**Pflege- und  
Betreuungsheim**  
Großer Saal

**02. März 2021**  
14.30-15.30 Uhr

**Wolfach**  
Konferenzraum

**04. Mai 2021**  
13.30-14.30 Uhr

**Offenburg**  
**Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal 1

**05. Mai 2021**  
14.15-15.15 Uhr

**Achern**  
Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

**07. Okt. 2021**  
13.30-14.30 Uhr

**Pflege- und  
Betreuungsheim**  
Vortragsraum

**09. Dez. 2021**  
14.15-15.15 Uhr

**Lahr**  
Hörsaal 1



## Komplementäre Pflegemethoden – Aromatherapie

**12. Okt. 2021**

14.30-17.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**  
Konferenzraum

Ziel der Veranstaltung ist, einen Einblick in den professionellen Umgang mit ätherischen Ölen zu erhalten. Die Teilnehmer lernen dabei die Möglichkeiten dieses speziellen Bereiches der Naturheilkunde einzuschätzen und erfahren, in welchem Rahmen dieser in Gesundheitseinrichtungen eingesetzt werden kann.

### **Inhalte:**

- Aromatherapie: Definition, Nutzen und Risiken
- Zusammenhang von Geruchsinn und Stimmungslage
- Einsatzmöglichkeiten
- Qualität der ätherischen Öle
- Wirkungen einiger ätherischer Öle
- Möglichkeiten der Raumbeduftung
- Rechtliche Grundlagen

### **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Hebammen

### **Referent:**

Beate Herrmann, Aromapraktikerin, Praxisanleiterin und Lehrkraft  
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

20 Personen

### **Kosten:**

30,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**28. Okt. 2021**  
14.15-15.45 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

## Medikamente in der Notfallmedizin

Einsatzgebiete und Wirkungsweisen

Die Veranstaltung informiert über wichtige Medikamente, die in Notfallsituationen eingesetzt werden, sowohl im klinischen wie auch präklinischen Bereich. Die Einsatzgebiete und Wirkungsweisen werden anschaulich dargestellt, so dass Sicherheit im Umgang mit den Notfallmedikamenten erlernt werden kann.

### Inhalte:

- Vorstellung der Notfallmedikamente
- Anwendungsbeispiele anhand von Fallbeispielen

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ärzte

### Referent:

Dr. Eric Haffner, Oberarzt, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Palliativpflege in der Klinik

Medizinisch-pflegerische Betreuung sterbenskranker Menschen

Sie erweitern Ihre pflegerische und psychosoziale Kompetenz im Bereich Palliative Care. Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien. Dies wird durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen sowie Einschätzen behandelt. Es wird ein kurzer Überblick über die verschiedenen belastenden Beschwerden gegeben.

### Inhalte:

- Umgang mit Atemnot in der Palliativpflege
- Angstzustände bei Schwerkranken und Sterbenden
- Mundpflege in der letzten Lebensphase

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Nicole Gand, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pain Nurse, Wundexpertin, Master of Advanced Studies Palliative Care und Organisationsethik

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

30,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**13. Okt. 2021**  
9-13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**

Besprechungsraum  
Bildungszentrum

**11. März 2021**  
9-13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**

Konferenzraum

## Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“

### Datum wird nachgereicht

Gruppe 1: 11-13 Uhr  
Gruppe 2: 14.15-16.15 Uhr

### Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

### 23. Juni 2021

Gruppe 1: 11-13 Uhr  
Gruppe 2: 14-16 Uhr

### Ortenau Klinikum in Offenburg St. Josefsklinik

Josefssaal

### 05. Okt. 2021

14.15-16.15 Uhr

### Ortenau Klinikum in Lahr

Hörsaal 1

In dieser Anwenderschulung erhalten Sie eine Einweisung in das Patientenfixierungssystem „SEGUFIX®-Bandagen“.

Es werden die neuesten Richtlinien vermittelt.

Mit dieser Fortbildung zum Thema Patientenfixierung erhalten Sie auch die Möglichkeit, Ihren Verpflichtungen gemäß Medizin-Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen, indem Sie sich die erforderlichen Kenntnisse verschaffen.

#### Inhalte:

##### Theorie:

- Rechtliche Grundlagen
- Rechtfertigungsgründe einer Fixierung
- Ärztliche Anordnung
- Richterliche Genehmigung
- Empfehlungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
- Verbot der Verwendung von Bauchgurten ohne Schrittgurt bzw. Oberschenkelmanschette laut Gewerbeaufsichtsbehörde (01/2013)
- Auswirkung einer Fixierung auf die Pflege
- Überwachung
- Dokumentation
- Fixierverfahren

##### Praxis:

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

#### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ärzte und Physiotherapeuten, in deren Arbeitsbereichen die Gurtsysteme von SEGUFIX® eingesetzt werden, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen

#### Referent:

Stefan Rendler, Gesundheits- und Krankenpfleger

#### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

#### Kosten:

40,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

Bitte geben Sie bei Anmeldung an, zu welcher Uhrzeit Sie teilnehmen möchten.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Pflegedokumentation

**09. Nov. 2021**  
8.30-13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

In dieser Veranstaltung sollen Ihre grundlegenden Kenntnisse zur Pflegedokumentation aufgefrischt werden. Durch die Fülle der Anforderungen im Pflegealltag wird zwangsläufig auch die Pflegedokumentation umfangreicher. Damit unpräzise Standardformulierungen vermieden werden, ist es erforderlich, dass jeder Patient individuell betrachtet und auch die Dokumentation spezifisch und ressourcenorientiert geführt wird.

Sie erhalten in dieser Veranstaltung Informationen über die rechtliche und fachliche Notwendigkeit der Dokumentation. Weiter erhalten Sie die Gelegenheit, die praktische Umsetzung gemeinsam zu beleuchten und Beispiele aus dem Praxisalltag zusammen zu erarbeiten.

### **Inhalte:**

- Inhalte der Pflegedokumentation
- Die rechtliche Bedeutung
- Häufig auftretende Probleme und Fehler
- Lösungsvorschläge zur Vermeidung von Fehlern im Dokumentationssystem
- Die Dokumentationsführung vereinfachen – das WIE des Schreibens und das Vermeiden der Doppeldokumentation
- Wie formuliere ich „richtig“ – nachvollziehbar, transparent, individuell
- Formulierungsübungen mit Beispielen aus der Praxis

### **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger

### **Referent:**

Sandra Geppert, Erwachsenenbildnerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

25 Personen

### **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**20. Mai 2021**  
14-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal/  
Konferenzraum

## Präanalytik

### Praktische Tipps aus dem Labor

Grundvoraussetzung für eine präzise und aussagefähige Labordiagnostik ist eine optimale Präanalytik. Unter Präanalytik werden alle Prozesse zusammengefasst, die vor der eigentlichen Laboranalyse ablaufen.

Die Laborwerte können nur dann korrekt sein, wenn alle Bedingungen, unter denen die Probe entnommen wird, standardisiert sind. Hierzu gehört, dass der Patient entsprechend vorbereitet ist, die Materialentnahme sachgerecht durchgeführt wird und die Proben danach für Lagerung und Transport stabilisiert sind.

Die Präanalytik hat im Gesamtprozess den größten Einfluss auf die Qualität des Ergebnisses.

Probleme aus dem Bereich der Präanalytik können nie alleine gelöst werden, sondern nur in enger Kooperation mit den beteiligten Personen wie z.B. den Ärzten, dem Pflegepersonal und dem Laborpersonal.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Prozesse der Präanalytik zu standardisieren und Fehler in der Präanalytik zu vermeiden.

#### **Inhalte:**

- Darstellung der einzelnen Probengefäße
- Antikoagulanzen und ihre Effekte auf Laborproben
- Probengewinnung
- Beeinflussbare und nicht-beeinflussbare „Störgrößen“
- Probenlagerung
- Probentransport und Umgebungsbedingungen
- Die „klassischen“ Störgrößen Hämolyse, Ikterus, Lipämie
- Indikationsstellung, Patientenauswahl und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Aussagewert von Laborergebnissen
- Stabilität von Laboranalysen

#### **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger aus allen Bereichen, Ärzte und alle interessierte Mitarbeiter

#### **Referent:**

Barbara Oschwald-Häg, Laborleitung

#### **Max. Teilnehmerzahl:**

60 Personen

#### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Vermeidung postoperativer Wundinfektionen

**11. Mai 2021**

14.15-15.15 Uhr

**Lahr**

Hörsaal 1

**15. Juni 2021**

14.30-15.30 Uhr

**Wolfach**

Konferenzraum

**15. Okt. 2021**

14.15-15.15 Uhr

**Achern**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

**08. Nov. 2021**

13.30-14.30 Uhr

**Offenburg  
Ebertplatz**

Konferenzraum/  
Hörsaal 1

Der medizinische Fortschritt erlaubt heute Operationen bei Risikopatienten, die vor Jahren nicht durchgeführt werden konnten. Neben den notwendigen invasiven Methoden und der intensivmedizinischen Betreuung sind natürlich auch die individuellen Risikofaktoren der Patienten wichtige Gründe für das Zustandekommen von nosokomialen Infektionen.

Wundinfektionen nach operativen Eingriffen sind die häufigsten nosokomialen Infektionen im Krankenhaus. Die Ursachen sind komplex und reichen von der Vorbereitung der Patienten bis zum Verbandswechsel nach der Operation.

Die Zusammenhänge für das Zustandekommen von Wundinfektionen sollen erkannt und folglich Wundinfektionen erfolgreich vermieden werden.

Das Thema wurde aufgrund der gesetzlichen Vorgaben von 2018 aktualisiert und überarbeitet.

### **Inhalte:**

- Präoperative Faktoren: OP-Risiko, Kontaminationsklassen, Rasur, Begleitinfektionen
- Intraoperative Faktoren: Normothermie, RLT-Anlage, OP-Technik
- Postoperative Faktoren: Verbandswechsel, Drainagen, Ernährung

### **Zielgruppe:**

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger

### **Referenten:**

Dr. Ramazan Celik; Dr. Andreas Schröder; Dr. Uschi Bettina Klein; Klinikhygiene

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Weiterbildung Palliative Care

Zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Block 1

**20. Jan.-  
22. Jan. 2021**  
Mi-Fr

Durch die immer älter werdende Bevölkerung wird Palliative Care immer wichtiger. Viele können nicht mehr mit Sterben und Tod umgehen, dies ist aber ein normaler Prozess, mit dem früher oder später jeder konfrontiert wird.

Block 2

**22. Feb.-  
24. Feb. 2021**  
Mo-Mi

In der Weiterbildung sollen Sie vor allem tiefgreifende Kenntnisse darüber erwerben, wie Sie dem Patienten die bestmögliche Versorgung zuteil werden lassen und die gegebenenfalls auftretenden Symptome lindern können. Es wird dabei besonders darauf geachtet, psychologische und geistige Aspekte zu berücksichtigen und dem Menschen zu helfen, so aktiv und selbstbestimmt wie möglich bis hin zum Tod zu leben. Ebenfalls werden Sie dahingehend ausgebildet, eine Stütze für Familie und Angehörige des Sterbenden zu sein. So wird ermöglicht, durch professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Auch werden zentrale Fragen und Probleme aufgegriffen, die während der Begleitung eines nicht heilbaren Menschen auftreten und entsprechende soziale, fachliche und methodische Kompetenzen aufgebaut.

Block 3

**24. März-  
26. März 2021**  
Mi-Fr

Die Weiterbildung Palliative Care ist zertifiziert von der DGP und entspricht den gesetzlichen Anforderungen (§ 39a SGB V, § 132 i. V. m. § 37b SGB V).

Block 4

**17. Mai-  
19. Mai 2021**  
Mo-Mi

### Inhalte:

#### Körperliche Aspekte

Schmerztherapie, Ernährung, Mundpflege, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, respiratorische Symptome, neurologische Symptome, Dekubitus und (ex-)ulcerierende Tumore

#### Psychosoziale Aspekte

Wahrnehmung und Kommunikation, Wahrnehmung und Berührung, Familie und sozialer Hintergrund, Trauer, Psychische Reaktionen Sozialberatende Maßnahmen

#### Spirituelle und kulturelle Aspekte

Lebensbilanz, Krankheit, Leid und Tod

#### Ethische Aspekte

Euthanasie, Wahrheit am Krankenbett, Umgang mit Verstorbenen

#### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, Ärzte, Seelsorge, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten

#### Kursleiterin:

Nicole Gand, Master of Advanced Studies Palliative Care, Fachkrankenschwester Palliative Care, zertifizierte Trainerin (DGP) und Lernbegleiterin Palliative Care, Kursleitung Palliative Praxis, Moderatorin Demenz Balance Model, Wundexpertin (ICW), algisiologische Fachassistenz, Fachbuchautorin

#### Referenten:

N.N, Mitarbeiter des Ortenau Klinikums Offenburg-Kehl

#### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

#### Kosten:

1.800,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

##### Zugangsvoraussetzungen

Abschluss der Gesundheits- und Kranken-/oder Kinderkrankenpflege oder der Altenpflegeausbildung, Motivationsschreiben, Beruflicher Lebenslauf, Urkunde zur Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung, Passbild, Nachweis über 2-jährige Tätigkeit

##### Abschluss und Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung Palliative Care (zertifiziert von der DGP) entsprechend den gesetzlichen Anforderungen (§ 39a SGB V, § 132 i. V. m. § 37b SGB V) erhalten die Teilnehmer ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte und den Stundenumfang enthält. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme (maximale Fehlzeit von 10% der Gesamtzeit)

Die Weiterbildung umfasst 160 Stunden inklusive Abschlusskolloquium. Anmeldungen zum Infotag über die Akademie. Kontaktdaten siehe Seite 4 des Fortbildungsprogramm oder über Anmeldeformular im Anhang des Programms.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Block 5

**21. Juli-  
23. Juli 2021**  
Mi-Fr

Block 6

**20. Sept.-  
22. Sept. 2021**  
Mo-Mi

Block 7

**27. Okt.-  
29. Okt. 2021**  
Mi-Fr

Uhrzeit

**9-17 Uhr**  
8x45 min

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**

Schulungsraum 2,  
Ebene 3

**Kinaesthetics**





## Kinaesthetics Infant Handling – Registrierter Grundkurs

15./22./29.  
April 2021  
9-16.30 Uhr

### Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

Das Erlernen der Kinaesthetics-Konzepte ermöglicht eine analytische Auseinandersetzung mit dem Befinden des Kindes und mit den pflegerischen, therapeutischen und pädagogischen Tätigkeiten. Eine aktivere Einbeziehung des Kindes in die pflegerische Versorgung, die Gestaltung entwicklungsfördernder Interaktionen, die Verringerung des Verletzungsrisikos bedingt durch Heben und Tragen sowie die Verbesserung der eigenen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten sind Ziele des Grundkurses.

#### Inhalte:

- **Interaktion**  
Sinne, Bewegungselemente, Interaktionsformen
- **Funktionale Anatomie**  
Massen und Zwischenräume, Orientierung am Körper
- **Menschliche Bewegung**  
Haltungs- und Transportbewegungen
- **Menschliche Funktion**  
Einfache Funktionen (Grundpositionen), komplexe Funktionen (Bewegung am Ort, Fortbewegung)
- **Anstrengung als Kommunikationsmittel**  
Ziehen und Drücken
- **Umgebung**  
Der Einfluss der Umgebung auf die menschliche Funktion

Zu jedem Thema werden die Teilnehmer

- in Eigenerfahrung die jeweiligen Inhalte kennen lernen
- Bewegungsanleitung an gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- praktische Anwendungen aus ihrem Arbeitsfeld mit Patienten am Pflegebett analysieren und bearbeiten
- mit Hilfe von Arbeitsunterlagen Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren

#### Zielgruppe:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Kinderärzte

#### Referent:

Sybille Markgraf, Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Kinaesthetics Infant Handling Trainerin Stufe III

#### Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

#### Kosten:

300,00 EUR zzgl. 30,00 EUR für Kursunterlagen und Registrierung für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, Socken, Schreibmaterial, eine weiche bewegliche Puppe und zwei Handtücher mit.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Mobilisation und Transfer unter kinästhetischen Bedingungen –

für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter

28. Jan. 2021

9-16.30 Uhr

**Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum**  
Großer Saal

Mitarbeiter des Betreuungsbereichs müssen wie das Pflegepersonal die Patienten in Alltagssituationen unterstützen.

Bewegung ist die Grundlage des Lebens. Die Bewegung beeinflusst maßgeblich unser Allgemeinzustand. Betreuungskräfte müssen auch Menschen mit eingeschränkten Bewegungsfähigkeiten in ihrer Mobilisation unterstützen. Die Alltagsbewegungen laufen weitgehend automatisch und unbewusst ab und ungünstige Bewegungsmuster werden oft erst deutlich, wenn sie zu Gesundheitsproblemen werden.

In diesem Seminar lernen Sie die alltäglichen körperlichen Belastungen zu reduzieren und entwickeln ein Bewusstsein für eine gesunde Bewegung.

### Inhalte:

- Analyse der eigenen Bewegung
- Interaktion mit den zu betreuenden Personen
- einfache Transfers

### Zielgruppe:

Betreuungskräfte und Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Wolfram Britz, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer.

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kinaesthetics in der Pflege – Refresher-Kurs

Die Teilnehmer bringen konkrete Fragen und frisken ihr Wissen über die Kinaesthetics Konzepte auf. Anhand der Konzepte werden die alltäglichen Dinge einfacher. Bewegung anzuleiten und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung im täglichen Alltag zu unterstützen. Ziel der Veranstaltung ist, die eigenen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten weiterzuentwickeln, um berufsbedingte Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der kinaesthetischen Konzepte
- Reflexion und Analyse von schwierigen Pflegesituationen aus der Praxis
- Praktisches Üben

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. alle Kinaesthetics Anwender mit Grundkurs, Aufbaukurs oder Peer-Tutoring-Kurs

### Referent:

Wolfram Britz, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme, rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, die Arbeitsunterlagen der absolvierten Kurse sowie Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

29. Jan. 2021

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs

**24. Feb.**  
**03./10. März**  
**2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Kapelle

**22./29. Sep.**  
**06. Okt.**  
**2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Kehl**  
Kapelle  
Besprechungsraum 1

Die sechs Konzepte der Kinaesthetics in der Pflege werden theoretisch und praktisch vertieft. Sie lernen, die Situation eines Patienten anhand der kinaesthetischen Konzepte zu analysieren. Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten und kennen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Klienten. Sie können mit Kollegen aus Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner kinaesthetischer Konzepte austauschen.

### Inhalte:

- Theoretische und praktische Vertiefungen der sechs Kinaesthetics-Konzepte
- Analyse der Bewegungssituation anhand der kinaesthetischen Konzepte

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter der Ergotherapie sowie der Physiotherapie, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, die an einem registrierten Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege teilgenommen haben

### Referent:

Wolfram Britz, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

300,00 EUR zzgl. 30,00 EUR für Kursunterlagen und Registrierung für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs

12./19./26.  
Jan. 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Kehl  
Kapelle  
Besprechungsraum 1

Kinaesthetics ist ein Lern- und Bewegungskonzept, das die Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung bei jedem Menschen unterstützt und fördert.

Sie lernen im Kurs, den Klienten beim Aufsitzen, Aufstehen oder beim Bewegen im Bett so zu unterstützen, dass er seine Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausschöpfen, erhalten und erweitern kann. Sie lernen, den Klienten mit minimaler Anstrengung, ohne Heben und Tragen, zu bewegen. Dies reduziert das Risiko von arbeitsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden und erleichtert Ihre tägliche Arbeit mit dem Klienten.

### Inhalte:

- Interaktion – Achtsamkeit auf die eigene Bewegung
- Funktionale Anatomie – körperliche Strukturen entdecken
- Menschliche Bewegung – individuelle Bewegungsfähigkeiten erkennen
- Anstrengung – Ziehen und Drücken wirkungsvoll einsetzen
- Menschliche Funktion – Bewegungen zielgerichtet kombinieren
- Umgebung – Pflegesituationen passend gestalten

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter der Ergotherapie sowie der Physiotherapie, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Wolfram Britz, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

300,00 EUR zzgl. 30,00 EUR für Kursunterlagen und Registrierung für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Fachwissen für Ärzte  
(in Weiterbildung)**



## AMG (Arzneimittelgesetz) Grundlagenkurs

Grundlagenwissen für die Durchführung von  
klinischen Studien nach Good Clinical Practice (GCP)

Kontrollierte klinische Studien sind die entscheidende Grundlage rationaler Diagnostik und Therapie in nahezu allen medizinischen Fachrichtungen und ein wesentlicher Bestandteil für die Entwicklung und Zulassung von Medikamenten und Medizinprodukten. Die Anforderungen an die Qualität der Durchführung klinischer Prüfungen steigen. Im Hinblick auf die Prüfartzttätigkeit werden auch von Seiten des Gesetzgebers bestimmte Qualitätsstandards gefordert.

Ziel dieses Kurses ist es, das ethische, regularische und methodische Grundwissen für die Durchführung von klinischen Studien nach Good Clinical Practice (GCP) sowie praxisrelevante Aspekte für die Planung und Organisation einer klinischen Prüfung zu vermitteln. Der Kurs bietet auch eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

### Inhalte:

- Nach den curricularen Vorgaben der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethik Kommissionen (Stand 2016)
- Ethische und rechtliche Grundlagen
- Ordnungsgemäße Durchführung klinischer Prüfungen mit Studienteilnehmern (gesunde Probanden und/oder Patienten)
- Online Training im Vorfeld (6x 45 Minuten)

### Zielgruppe:

Ärzte, die noch nicht als Prüfer/ Stellvertreter oder Mitglied einer Prüfgruppe im Sinne von § 4 Abs. 25 sowie § 40 Abs. 1a AMG, als Prüfer im Sinne von Art. 2 Abs. 2 Ziffer 15 VO Nr. 536/2014 oder als Prüfer im Sinne von § 3 Abs. 24 MPG tätig waren. Nicht-ärztliche Mitglieder der Prüfgruppe, die GCP-Konform arbeiten müssen.

### Referent:

Dr. Thomas Flury, Dipl.- Biologe, Zentrum Klinische Studien des Universitätsklinikums Freiburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Kosten:

300,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Dem Besuch dieses Präsenztages geht ein Online-Training (6x 45 Minuten) voraus. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns einen AnmeldeLink, wo Sie sich als Teilnehmer registrieren. Ca. 2 Wochen vor dem Kurs erhalten Sie dann die Zugangsdaten für den Online-Kurs, der im Vorfeld absolviert werden muss.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

11. März 2021

9-12.30 Uhr  
(exkl. Online Training)

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

## Basiskurs Notfallsonographie Teil 1 und 2 nach DEGUM-Richtlinien

Ultraschall in der Akut- und Notfallmedizin

**16. Okt. 2021**

9-18.30 Uhr

**17. Okt. 2021**

9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

Mittels Ultraschall lassen sich bei akut Erkrankten oft innerhalb kürzester Zeit wichtige Diagnosen stellen bzw. auch Differentialdiagnosen ausschließen. Dadurch können entscheidende therapeutische Weichenstellungen zeitnah, idealerweise sogar beim Erstkontakt mit dem Notfallpatienten, gestellt werden.

Der Basiskurs vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen für den Einstieg in die Notfallsonographie.

### Inhalte:

- Fokussierte Echokardiographie
- Akute Rechtsherzbelastungszeichen
- ECHO in der (Peri-) Reanimation
- FAST
- Thoraxsonographie
- Harnaufstau
- Akute Cholezystitis
- Ikterus
- Punktionen

### Zielgruppe:

Ärzte aller Fachrichtungen, die Notfall- bzw. Intensivpatienten versorgen und keine oder nur wenig Ultraschallerfahrung haben.

### Seminarleitung:

Dr. Wolfgang Heinz, DEGUM Seminarleiter Stufe III Notfallsonographie und Innere Medizin

### Co-Referenten/Tutoren:

Dr. Tanja Kaneko, DEGUM Ausbilder Notfallsonographie Stufe I  
Erfahrene Tutoren des Ortenau Klinikums

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

500,00 EUR inkl. DEGUM-Zertifikatsplakette für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## ILS-Provider Kurs (Immediate Life Support)

Zertifizierter Kurs der European Resuscitation Council (ERC)

In diesem Workshop werden die Grundlagen des Herz-Kreislaufstillstandes geschult. Weiterhin erlernen Sie präventives Handeln zur Verhinderung des innerklinischen Kreislaufstillstandes. Ziel ist es, in innerklinischen Notfallsituationen und lebensrettenden Sofortmaßnahmen mehr Sicherheit zu gewinnen.

Ziel dieses Workshops ist auch, ein patientenzentriertes, interdisziplinäres Notfall-Teamwork zu fördern und die Informationsweiterleitung, Kommunikation und Vernetzung im innerklinischen Notfallbereich zu unterstützen.

### Inhalte:

- Ablauf und Konzept der cardiopulmonalen Reanimation nach ERC (European Resuscitation Council)
- Basic-Life-Support (BLS) und Advanced-Life-Support (ALS) nach ERC - Darstellung der Algorithmen zur Reanimation
- Soft-Skills im Crisis-Ressource-Management, Teambildung, Team-Kommunikation
- Einführung in AED und Defibrillator und Medikamentenapplikation
- Praxis in BLS, Airway-Management
- Teamorientiertes Reanimationstraining, Notfall-Szenario mit Nachbesprechung
- Periarrestarrhythmien
- Entscheidungsfindung in der Reanimation

### Zielgruppe:

Ärzte der Anästhesie und Inneren, Intensivpflegekräfte, Anästhesiepflegekräfte, Pflegekräfte der Intensivstation und Anästhesie

### Referenten:

Dr. Dirk Müller, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, ALS-Instructor (ERC), ALS-Provider (ERC); Beate Herrmann, Hans Joachim Schulz, Veronika Armbruster, Gesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS-Provider (ERC); nicht benannter ALS-Instructor der ERC

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

240,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Termine  
werden  
bekannt  
gegeben

jeweils 8-18 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Schulungsraum 3



## Medizinrecht

### Rechtliche Aspekte bei der Versorgung von Notfallpatienten

Diese Veranstaltung behandelt den rechtlichen Rahmen bei der Versorgung von Notfallpatienten.

#### Inhalte:

- StGB (u.a. Garantenstellung)
- Aufnahmeverpflichtung Krankenhäuser
- BGB: Behandlungsvertrag, Aufklärung, Einwilligung
- Dokumentation
- RDG, StVO
- MbV, notärztliche Behandlung, Leichenschau
- praktische Beispiele

#### Zielgruppe:

Ärzte aller Bereiche

#### Referent:

Dr. Ralf Greinwald, LL. M. Rechtsanwalt

#### Maximale Teilnehmerzahl:

24 Personen

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. März 2021**

17.30-19 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

13.–20.  
März 2021  
8-18 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Schulungsraum 1 und 2,  
Ebene 3

## Notarzkurs Kehl/Straßburg

80 Stunden-Kurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung  
Notfallmedizin

Die adäquate präklinische Versorgung von Notfallpatienten inklusive die Auswahl einer entsprechenden Zielklinik ist entscheidend für den weiteren Krankheitsverlauf.

„Notfallmedizin ist Intensivtherapie mit eingeschränkten diagnostischen, therapeutischen und personellen Möglichkeiten unter erschwerten Bedingungen“ (frei nach Ahnefeld).

Im Jahr 1994 hat die Bundesärztekammer das Kursbuch Rettungsdienst erarbeitet. Das 80-stündige Curriculum trägt somit zu einer Qualitätssicherung in der Fortbildung der Notärzte bei und ermöglicht gleichzeitig eine bundesweite Vergleichbarkeit der von den einzelnen Landesärztekammern angebotenen Kurse.

### Inhalte:

Die Ausbildung basiert auf den Grundlagen und Leitlinien der ERC. An den Vormittagen vermittelt der Kurs den Teilnehmern die notwendigen theoretischen Kenntnisse, die Nachmittage sind mit praktischen Übungen in Kleingruppen ausgefüllt. Es werden hier Szenarien aus sämtlichen Bereichen der Notfallmedizin unter den in der Praxis gegebenen ungewöhnlichen, schwierigen und seltenen Situationen durchgespielt.

### Zielgruppe:

Ärzte des Ortenau Klinikums, die beabsichtigen, die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin zu erwerben sowie interessierte Ärzte aus externen Einrichtungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine 18-monatige klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus.

### Ärztliche Leitung:

Dr. Rolf Ermerling, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter DRK Notarztstandort Kehl, Sprecher der Leitenden Notärzte im Ortenaukreis; Dr. Eric Haffner, Oberarzt, DESA, Facharzt für Anästhesiologie, Ärztlicher Leiter Firma AMS, Notarzt

### Organisatorische Leitung:

Reimund Andlauer, AMS – Medizinische Seminare,  
Dozent für Notfallmedizin

### Referenten:

Sämtliche Dozenten des angebotenen Kurses blicken auf eine langjährige Erfahrung im Rettungsdienst zurück und waren bereits an der Durchführung von weit über 20 Notarzkursen beteiligt.

### Maximale Teilnehmerzahl:

24 Personen

### Kosten:

1000,00 EUR für externe Teilnehmer

Die Ärzte des Ortenau Klinikums erhalten eine Prämie in Höhe von 250,00 EUR, wenn innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb der Zusatzbezeichnung eine Tätigkeit im Umfang von 144 Stunden Notarztdienst nachgewiesen wurde.

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Der Kurs ist anerkannt und entspricht dem aktuellen Kursbuch 2015 „Notfallmedizin“ der Bundesärztekammer Südbaden.

Es wird Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge bis zu maximal acht Fortbildungstagen (Werktage Montag-Freitag) gewährt. Hierbei erfolgt eine Anrechnung auf die üblichen fünf Fortbildungstage.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Notfallmedizin up to date

In vier Tagen in verschiedenen Bereichen auf dem neuesten Stand der präklinischen Notfallversorgung

20. Nov. 2021

21. Nov. 2021

11. Dez. 2021

12. Dez. 2021

8.30-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

Dieser Kurs hat die Zielsetzung, in der Präklinik die Notfallmediziner in verschiedenen Bereichen auf den aktuellsten Stand der Wissenschaft zu bringen. Sowohl im Bereich der kardiozirkulatorischen Notfälle und Reanimation, der Analgosedierung und Narkose wie in der Traumaversorgung, den Thermischen Notfällen und den Kindernotfällen sowie der präklinischen Geburt werden die Teilnehmer theoretisch und vor allem praktisch geschult.

Ohne diagnostische Hilfsmittel, ohne Oberarzt im Hintergrund und mit eingeschränkten Ressourcen sind Sie für bestimmte Notfallsituationen gerüstet.

### Inhalte:

#### 20. November 2021

- Analgosedierung und Narkose
- Airwaymanagement
- Airwaymanagement am Simulator
- Üben an Stationen und Fallszenarien

#### 21. November 2021

- Kardiozirkulatorische Notfälle, Rhythmusstörungen
- Chest pain
- Reanimation nach den neuesten Guidelines
- Üben an Stationen und Fallszenarien

#### 11. Dezember 2021

- Präklinische Versorgung SHT und Polytrauma
- Präklinische Versorgung von Brandverletzten
- Der Schock
- Möglichkeiten der Immobilisation, Thoraxdrainagen
- Szenarien der präklinischen Traumaversorgung
- Üben an Stationen und Fallszenarien

#### 12. Dezember 2021

- Kindernotfälle, kindliches Trauma
- Präklinische Geburt
- Kindersimulation (Szenarien)
- Üben an Stationen und Fallszenarien

### Zielgruppe:

Mit diesem Angebot werden vor allem Notfallmediziner, die sich auf den aktuellsten Stand bringen möchten und Notärzte, die nach einer Pause wieder im Rettungsdienst tätig sein möchten, angesprochen. Dieser Kurs richtet sich auch an Ärzte in den internistischen und chirurgischen Notaufnahmebereichen sowie an interessierte Ärzte in Kliniken und Praxen.

### Ärztliche Leitung:

Dr. Rolf Ermerling, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter DRK Notarztstandort Kehl, Sprecher der leitenden Notärzte im Ortenaukreis; Dr. Eric Häffner, DESA, Oberarzt, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter der Firma AMS, Notarzt

### Veranstaltungspartner:

Reimund Andlauer, Firma AMS-Medizinische Seminare  
Sämtliche Dozenten sind hoch qualifiziert und blicken auf eine langjährige Tätigkeit und Erfahrung im Rettungsdienst zurück. Sie legen vor allem Wert auf eine praxisnahe Ausbildung. Diese basiert auf den Ausbildungscurriculum der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ und den Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC) sowie anderen Fachgesellschaften. Die Dozenten waren bereits an der Durchführung von über 20 Notarztkursen entscheidend beteiligt.

### Maximale Teilnehmerzahl:

18 Personen

### Kosten:

160,00 EUR pro Seminartag für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Diese vier Tage finden an zwei Wochenenden statt. Die Tage können Sie sowohl **einzeln** wie auch als **Gesamtpaket** buchen.

Bei Fragen zu den angebotenen Inhalten wenden Sie sich bitte gerne an Herrn Reimund Andlauer unter [andlauer@medi-semi.de](mailto:andlauer@medi-semi.de). Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Palliative Versorgung zu Hause

Wie arbeitet ein SAPV-Team

Im Gegensatz zur kurativen Medizin, ist die palliative Betreuung nicht auf die Heilung der Grunderkrankung, sondern auf die Behandlung der belastenden Beschwerden und Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet, wo keine Heilung mehr möglich ist. Palliativversorgung bejaht das Leben und sieht das Sterben als einen natürlichen Prozess an. Die Würde des Patienten steht im Vordergrund. In besonders schwierigen und belastenden Situationen kann das Palliativ-Team der Klinik in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und einem Pflegedienst die Behandlung zu Hause ermöglichen. Durch die gesetzlichen Bestimmungen (§ 37b SGB V) ist hierzu die Verordnung einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) möglich.

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblick in die Arbeit des Palliativ-Teams Ortenau und lernen im Speziellen die Möglichkeiten der SAPV kennen.

### Inhalte:

- Organisation der SAPV im Ortenau Klinikum
- Kommunikation und Therapiezielklärung
- Welche Krankheitsbilder
- Invasive Massnahmen: PCA-Pumpen und Aszitespunktion
- Medikamente gegen Schmerzen, Unruhe, Übelkeit, Erbrechen usw
- Persönliche Erfahrungen: Unterschied zwischen Klinik- und ambulanter Tätigkeit

### Zielgruppe:

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte, interessierte Mitarbeiter

### Seminarleitung:

Horst Gaiser, Oberarzt Palliativ Team Ortenau

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

16. März 2021

16-17.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

## Sonographie-Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien

Kurssystem B-Bild-Sonographie des Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Urogenitalsystem) sowie der Thoraxorgane (ohne Herz) und der Schilddrüse – Einführung in die klinische Sonographie des Abdomens und des Retroperitoneums

Der Grundkurs wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin durchgeführt. Die drei Tage bieten eine Einführung in die klinische Sonographie mit praktischen Übungen. Im Vordergrund stehen Geräteeinstellung, Lagerung und disziplinierter Untersuchungsablauf. Auf die diagnostischen Möglichkeiten farbcodierter Duplexsonographie und kontrastmittelunterstützter Sonographie wird eingegangen. Die Schilddrüsendarstellung und die FAST-sonographie zum Umgang mit akuten Notsituationen werden berücksichtigt. Die praktischen Übungen an gebräuchlichen Gerätetypen umfassen die Hälfte des Zeitrahmens.

### Inhalte:

- Indikationsbereich mit umfassender Diagnostik der inneren Organe
- Physikalisch-technische Grundlagen
- Untersuchungstechnik
- Dokumentation normaler und häufiger pathologischer Befunde
- Praktische Übungen an Probanden

### Zielgruppe:

Ärzte

**28. April 2021**

9-17 Uhr

**29./30.  
April 2021**

9-18 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

### Referenten:

Dr. Karl-Heinz Seitz, Kursleiter DEGUM, Sektion Innere Medizin  
PD Dr. Adelheid Weiss und Prof. Dr. Hagen Weiss, Kursleiter DEGUM,  
Sektion Innere Medizin

### Tutoren:

Erfahrene Tutoren des Ortenau Klinikums

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

500,00 EUR inkl. DEGUM-Kursplaketten für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

# Strahlenschutzkurse



## Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte – Röntgendiagnostik für Ärzte

19./20. Mai  
2021  
14-17.30 Uhr

### Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb der Bescheinigung zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz (StrlSchV).

Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 6.

#### Inhalte:

- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Qualitätssicherung - aktuelle Entwicklung (inkl. diagnostische Referenzwerte, Leitlinien der Bundesärztekammer)
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Erfahrungen der Ärztlichen Stelle

#### Zielgruppe:

Ärzte des Ortenau Klinikums, die ihre Fachkunde aktualisieren müssen.

Eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich.

Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

#### Referenten:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA;  
Prof. Dr. Jörg Laubenberger, Chefarzt des Radiologischen Instituts

#### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

#### Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit.

Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die entsprechende Fachkundebescheinigung der Landesärztekammer.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**21. Okt. 2021**

13-16.15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Teleradiologie –

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie (StrlSchV).

Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 7.2.

### Inhalte:

- Rechtsvorschriften und Rahmenbedingungen
- Organisation des Strahlenschutzes
- Teleradiologiespezifische Komponenten der Röntgeneinrichtung
- Geräte- und Aufnahmetechnik
- Datenübertragung
- Arzt am Untersuchungsort
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

### Zielgruppe:

Ärzte, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne über die erforderliche Fachkunde (CT) zu verfügen.

Die erforderlichen Kenntnisse des Arztes am Untersuchungsort gelten als nachgewiesen, wenn eine Fachkunde im Strahlenschutz und die Bestätigung eines Teleradiologen über eine ausreichende praktische Erfahrung und Einweisung für eine Tätigkeit als Arzt am Untersuchungsort vorliegen.

### Referent:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

170,00 Euro für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig.

Der Kurs umfasst insgesamt 8 Unterrichtseinheiten.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die theoretischen Kenntnisse vermittelt (4 Unterrichtseinheiten).

Die praktische Unterweisung (4 Unterrichtseinheiten) findet im Radiologischen Institut an der Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz nach telefonischer Vereinbarung statt: Sekretariat Telefon 0781 472-3101.

**Das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Teleradiologiekurs erhalten Sie erst nach der praktischen Unterweisung im Radiologischen Institut an der Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz.**

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn



## Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

**13. April 2021**

9-15.15 Uhr

**14. April 2021**

9-15.15 Uhr

**16. April 2021**

11-16.30 Uhr

### Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

Ziel des Kurses ist der Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (StrlSchV).

Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 10.

#### Inhalte:

##### Theoretischer Teil

- Physikalische Grundlagen
- Bildsystem
- Dosimetrie
- Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
- Biologische Strahlenwirkung
- Strahlenexposition des Menschen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Qualitätssicherung

##### Praktischer Teil

- Durchleuchtungseinrichtung:
  - Aufbau, Funktion, Strahlenschutzsituation
- Aufnahmeeinstellung im OP-Bereich

#### Zielgruppe:

Medizinisches Assistenzpersonal im OP-Bereich, das ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient.

#### Referent:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

#### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

#### Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit.

Der Kurs besteht aus drei bzw. vier Terminen. Sie sollten bei Anmeldung an allen drei bzw. vier Terminen teilnehmen können.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**10. Nov. 2021**

9-13.45 Uhr

**11. Nov. 2021**

9-13.45 Uhr

**17. Nov. 2021**

9-13.45 Uhr

**18. Nov. 2021**

11-16.45 Uhr

### Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

**05. Feb. 2021**

16-19 Uhr

**06. Feb. 2021**

9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

Auch nach dem Strahlenschutzrecht muss zum Erhalt der Fachkunde diese für die Tätigkeit in der Radiologie, der Nuklearmedizin und der Strahlentherapie alle fünf Jahre entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aktualisiert werden. Die Kursinhalte werden in der Richtlinie Strahlenschutz vorgegeben.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die die Fachkunde für Radiologie und der Nuklearmedizin bzw. Strahlentherapie besitzen und diese aufrechterhalten möchten. Mit diesem, von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigten 12-stündigen Kombinationskurs, können alle o. g. Fachkunden aktualisiert und damit erhalten werden. Wird die Fachkunde allein für den radiologischen Bereich benötigt, ist die Teilnahme samstags mit 8 Stunden ausreichend.

### Inhalte:

Der Inhalt richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde nach RöV“ und „Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin“

### Zielgruppe:

Ärzte, MTRA und MTA, die ihre Fachkunde aktualisieren müssen. Auf eine fristgerechte Aktualisierung ist zu achten.

### Referent:

Edeltraud Mörl, MTRA, Lehr- MTA, Qualitätsmanagerin (TÜV)

### Kosten:

240,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig.

Voraussetzung der Teilnahme ist die noch gültige Fachkundebescheinigung. Ist der Termin zur Aktualisierung bereits verstrichen, muss die Fachkunde lt. Strahlenschutzrecht neu erworben werden.

Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Der Kombinierte Kurs besteht aus zwei Terminen.

Sie sollten bei Anmeldung an allen zwei Terminen teilnehmen können.

Sollten Sie nur den „Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte nach RöV“ benötigen, können Sie sich auch nur für Samstag, den 06. Februar, bzw. den 09. Oktober 2021 anmelden.

Dies dann bitte bei der Anmeldung deutlich kennzeichnen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. Okt. 2021**

16-19 Uhr

**09. Okt. 2021**

9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

## Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

**13. März 2021**

9-12.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Hörsaal 1

Ziel der Veranstaltung ist die Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (StrlSchV).

Der Inhalt dieses Aktualisierungskurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 11.

### **Inhalte:**

- Geänderte rechtliche Grundlagen
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Qualitätssicherung – aktuelle Entwicklungen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Erfahrungen der ärztlichen Stelle

### **Zielgruppe:**

Medizinisches Assistenzpersonal, das im OP-Bereich ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient.

Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

### **Referent:**

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

20 Personen

### **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Hinweis:**

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit.

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**23. Okt. 2021**

9-12.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**

Josefssaal

**06. Mai 2021**

13-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Teleradiologie –

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung

Ziel der Veranstaltung ist die Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie (StrlSchV).

Der Inhalt dieses Aktualisierungskurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 11.

### Inhalte:

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Erfahrungen der ärztlichen Stelle

### Zielgruppe:

Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie, die bereits teleradiologische Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben.

Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

### Referent:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit.

Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

# Fachwissen Endoskopie



## Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung

5-tägig

03.-07.

Mai 2021

Montag bis Freitag  
8-16 Uhr

3-tägig

05.-07.

Mai 2021

Mittwoch bis Freitag  
8-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum

in Offenburg  
St. Josefsklinik

Schulungsraum 1,  
Ebene 3

Die Endoskopieaufbereitung zählt zu den schwierigsten Arbeitsfeldern im Rahmen der Aufbereitung von Medizinprodukten und erfordert eine fachspezifische Sachkunde. Dieser Lehrgang führt zur „Sachkunde für die Instrumentenaufbereitung in der Endoskopie“ und verfügt über die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

### Inhalte:

- Einführung
- Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

### Zielgruppe:

Arzthelfer/innen und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe in der ärztlichen Praxis und in Krankenhäusern, die mit der Endoskopieaufbereitung betraut sind, Fachkunde I-Absolventen sowie andere interessierte Mitarbeiter

### Referent:

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

### Maximale Teilnehmerzahl:

30 Personen

### Kosten:

5-tägig: 558,00 EUR zzgl. 36,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. gesetzl. MwSt.

3-tägig: 389,00 EUR zzgl. 36,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. gesetzl. MwSt.

### Hinweise:

Nach erfolgreicher Teilnahme an der schriftlichen Sachkenntnisprüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung als Nachweis der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetreiber-Verordnung. Die erworbene Sachkenntnis gilt bundesweit.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem 5-tägigen Kurs und dem Erwerb des Zertifikats ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Arzthelfer/in oder zu einem anderen Medizinalfachberuf sowie der Nachweis einer Hospitation in der Endoskopie-Aufbereitung gem. Hospitationsnachweis der DGSV e.V.

Teilnehmer die bereits ein DGSV-Zertifikat der Fachkunde I oder DGSV-Sachkundezertifikat für die Medizinprodukteaufbereitung in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis haben, müssen lediglich an den letzten drei Tagen der Fortbildung teilnehmen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Auch Teilnehmer des 3-tägigen Lehrgangs benötigen den oben genannten Hospitationsnachweis.

Teilnehmer, die keine Ausbildung zum/zur Arzthelfer/in oder zu einem anderen medizinischen Assistenzberuf haben und auch nicht in Besitz der Fachkunde 1 oder Sachkunde sind, erhalten kein Zertifikat sondern lediglich eine Teilnahmebestätigung.

### Anmeldung:

Fachschule für Hygienetechnik  
Frankfurter Straße 8  
55545 Bad Kreuznach

Telefon 06727 93440  
Fax 06727 934444  
E-Mail fhtdsm@t-online.de  
www.fht-dsm.com

Bitte geben Sie bei Anmeldung den Klinikstandort an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

### Anmeldeschluss:

Zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn

# Fachwissen Physiotherapie



## Myoarthropathien des Kiefergelenks – Grundkurs

**05. März. 2021**  
14-20 Uhr

**06. März. 2021**  
9-17.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Schulungsraum 1,  
Ebene 3

In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmer Kiefergelenksfunktionen sowie Veränderungen an der Zahnschmelz, welche auf eine Myoarthropathie des Kiefergelenks (TMG) hinweisen, zu erkennen. Aufbauend auf den manualtherapeutischen und zahnmedizinischen Untersuchungen wird an Hand von klinischen Beispielen ein Behandlungskonzept entwickelt.

Die grundlegenden Techniken für die Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenks werden praktisch geübt.

### **Inhalte:**

- Funktionelle Anatomie
- Biomechanik des TMG
- Zusammenspiel Kiefer – HWS
- Pathologie/Pathomechanismen
- Befundbogen mit klinischen Beispielen
- Untersuchungen des TMG in der Praxis
- Behandlungsansätze
- Physiotherapeutische Behandlung anhand klinischer Beispiele

### **Zielgruppe:**

Physiotherapeuten, Ärzte

### **Referent:**

Rainer Schwarz, Physiotherapeut, MSc

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

14 Personen

### **Kosten:**

180,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Palpationstechniken – Anatomie in vivo

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer Palpationstechniken an ausgesuchten Strukturen der Extremitäten und Wirbelsäule in Verbindung mit dem klinischen Nutzen.

Sie können nach dieser Veranstaltung ausgesuchte Strukturen mit sinnvollsten Palpationstechniken sicher aufsuchen und die Palpation auf Untersuchung und Behandlung übertragen.

### **Inhalte:**

- Kurze anatomische Refresher
- Aufsuchen klinisch relevanter Strukturen (Extremitäten, Becken und Wirbelsäule)
- Praktische Verbindungen zu Untersuchung und Therapie

### **Zielgruppe:**

Physiotherapeuten, Masseur, Ergotherapeuten, Ärzte

### **Referent:**

Bernhard Reichert, Physiotherapeut, MSc. PT

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

14 Personen

### **Kosten:**

300,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Hinweis:**

Bitte tragen Sie zum Seminar bequeme Kleidung.

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. Mai 2021**  
9.30-17 Uhr

**09. Mai 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Räume der  
ambulanten Reha,  
Funktionsbau Süd,  
1. OG



# Pädiatrie und Geburtshilfe



**14. Juli 2021**  
13.30-15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal

## Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen

Kinderdiabetes ist die häufigste Stoffwechselkrankheit im Kindesalter, er kann bereits bei Säuglingen auftreten und begleitet das Kind lebenslang. Befolgt das Kind die therapeutischen Maßnahmen und ärztlichen Anweisungen gewissenhaft, kann es aber ein weitestgehend beschwerdearmes Leben führen und Folgekrankheiten vermeiden.

Bei dieser Veranstaltung werden die Behandlungskonzepte der Kinderklinik bezüglich des Typ I-Diabetes dargestellt.

### Inhalte:

- Neue Behandlungsmethoden
- Therapieformen
- Diabetische Ketoazidose
- Diskussion

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger der Geburtshilfe und Kinderklinik, alle interessierten Mitarbeiter

### Referent:

Ingo Sum, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Integrative Wochenpflege & Bonding

Liebe und Verbundenheit zum Kind sind wichtige Voraussetzungen für eine gute Entwicklung des Kindes. Die Mutter/Vater-Kind-Bindung ist ein Prozess, der gerade zu Beginn durch viele Einflüsse und Erfahrungen geprägt wird. Ziel ist die Kompetenz der Mütter und Väter zu stärken, um so von Anfang an eine innere Bindung (Bonding) zum Kind aufzubauen.

### Inhalte:

- Geschichte des Wochenbetts, mit der heutigen Verlagerung in die Klinik
- Wochenbettbetreuung in der Klinik optimal und integrativ gestalten
- Welche Ziele habe ich als Pflegefachkraft, als Stationsteam und als Geburtsklinik?
- Welche psychosozialen und körperlichen Veränderungen passieren bei Mutter und Kind?
- Welche wissenschaftlichen Hintergründe gibt es für diese sensible und einzigartige Zeit in den ersten Tagen?
- Wie kann ich integrative Wochenpflege praktisch umsetzen?
- Welchen wichtige Bedeutung hat Bonding und wie kann ich die bestmögliche Unterstützung dafür geben?
- Wie kann eine Balance zwischen Sicherheit, Intervention, Bindungsförderung, Zurückhaltung und Privatsphäre der Patienten mit allen klinischen Handlungen im Stationsalltag gelingen?

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger der Geburtshilfe, Hebammen

### Referent:

Sabine Friese-Berg, Hebamme, Lehrerin für Hebammenwesen, Coach, IBCLC, MSc

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**13. Nov. 2021**  
10-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**  
Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

**11. Nov. 2021**  
14-15.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal

## Kinderschutz – Das Wohl des minderjährigen Patienten im Blick

Kooperation, Schnittstellen und Abgrenzung

Mitarbeiter der Geburtshilfe und der Kinderklinik werden in ihrem beruflichen Alltag auch mit familiären Situationen ihrer Patienten konfrontiert, welche belasten und oftmals ein ungutes Gefühl im Hinblick auf die zukünftige Versorgung und Betreuung des Kindes im Elternhaus auslösen. Wie sind die eigenen Beobachtungen und Eindrücke im Hinblick auf das Kindeswohl einzuschätzen, was ist zu tun und wo kann ich mich hinwenden, sind häufig gestellte Fragen.

Im Ortenaukreis gibt es ein breit gefächertes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten für Familien und im Speziellen Angebote für Familien mit Kleinkindern und Säuglingen. Bei der Vielfalt an Hilfsangeboten ist ein Überblick und vertiefende Kenntnis über die Angebote hilfreich. Wir wollen heute mit Ihnen für etwas mehr Klarheit sorgen und Sie mit den inhaltlichen Abgrenzungen der Institutionen vertraut machen.

Ihre Sicherheit im Gespräch mit Patienten und im Austausch mit Kollegen bezüglich der Möglichkeiten und ggf. Empfehlungen weiterführender Hilfen ist Ziel dieser Veranstaltung.

### Inhalte:

- Wann sprechen wir von einer Gefährdung für das Kind?
- Wo kann ich mich hinwenden?
- Auf welche Hilfs- und Beratungsangebote kann die Familie hingewiesen werden?
- Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Institutionen
- Wie grenzen sich die Institutionen inhaltlich voneinander ab?
- Entlastung durch die Gründung des Childhood Hauses in der Ortenau

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Hebammen, Familienhebammen und alle interessierte Mitarbeiter

### Referent:

N.N. Kinderschutzambulanz am Ortenau Klinikum

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## NLS – Newborn Life Support

Ziel des Kurses ist die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten, um das Risiko einer Adaptationsstörung mit Atem- und Kreislaufstörung bei einem Neu-/Frühgeborenen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Stabilisierung der Atem- und Kreislaufsituation durchzuführen

### Inhalte:

- Theoretische Grundlagen
- NLS-Algorithmus
- Mekoniumaspiration
- „Das Frühgeborene“
- Praktische Übungen (NVK, Beatmung, Herzdruckmassage)
- Szenarien

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger der Kinderintensivstation und Anästhesie sowie Hebammen

### Referenten:

Gudrun Winterer, Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin;  
Johanna Huber, Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin;  
Dr. Ramona Späth, Ärztin Kinderheilkunde und Jugendmedizin;  
Nathalie Haitz, Intensiv- und Anästhesiefachpflegerin

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**19. Jan. 2021**  
**24. Feb. 2021**  
**22. April 2021**  
**18. Mai 2021**  
**23. Sep. 2021**  
**13. Okt. 2021**  
**25. Nov. 2021**  
jeweils 8.30-13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal 1

**Seminare für  
Hauswirtschaft und Technik**



## Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz – Folgebelehrung

**26. Okt. 2021**

14.45-15.45 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Cafeteria Speisesaal

**28. Okt. 2021**

16-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

§ 43 Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass Personen, die im Lebensmittelbereich tätig sind, in Bezug auf Infektionskrankheiten, Übertragungswege und Tätigkeitsverbote sowie in sonstigen hygiene relevanten Fragestellungen, wie z. B. der Personalhygiene, einmal jährlich zu schulen sind.

### Inhalte:

- Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
- Hygieneregeln und Gesundheitsinformationen für den Umgang mit Lebensmitteln:
  - Persönliche Hygiene (Dienstanweisung)
  - Tätigkeitsverbot
  - Belehrung von Verhaltensregeln bei bestimmten Erkrankungen
  - Besondere Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Lebensmitteln
- Diskussion

### Zielgruppe:

Mitarbeiter der Zentralküche, Personalcafeteria, Milchküche, Spülstraße, Mitarbeiter der Ortenaukreis Service GmbH

### Referenten:

Gerhard Erb; Claudia Himmelsbach; Eva Knopf, Hygienefachkräfte

### Hinweis:

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter der angesprochenen Zielgruppe des Ortenau Klinikums Offenburg-Kehl verpflichtend.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**30. Nov. 2021**

16-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**

Konferenzraum/  
Hörsaal

# Führen und Leiten



**29./30.  
Sep. 2021**  
9-18 Uhr

## Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Achtsamer Umgang als Führungskraft

Kooperation, Schnittstellen und Abgrenzung

Oft äußern Mitarbeiter den Wunsch, von ihrer Führungskraft als Person wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden. Diese einfühlsame Wertschätzung ist kein Luxus: Denn wir können davon ausgehen, dass Mitarbeiter, die achtsamen Umgang und persönliche Wertschätzung erfahren auch bereit sind, voller Motivation und Freude hohe Verbindlichkeit und Engagement in ihre Arbeit einzubringen. In dem Seminar „Achtsames Führen“ geht es darum, wie Führungskräfte mehr Raum für Achtsamkeit im Führungsalltag schaffen können.

### Inhalte:

- Einführung in die Achtsamkeit
- Erlernen von Methoden zur Stärkung von Präsenz, Empathie und Klarheit
- Übungen zur Entwicklung der Wahrnehmung
- Stärken des Vertrauens in die eigene Führung
- Prinzipien des achtsamen Führungsverhaltens
- Selbstbild und Fremdbild als Führungskraft
- Feedback geben und einholen
- Strategien für schwierige Führungssituationen
- Führen mit Sorgfalt: Vision, Ziele und Leitbild

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Jörg Szepanski, Diplomspportwissenschaftler, Master-Coach (DVNLP e.V.), Trainer

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Datenschutz für Führungskräfte

Seit Inkrafttreten der EU-DSGVO zum 25.05.2018 gilt ein einheitliches Datenschutzrecht in Europa. Die Anforderungen an den Datenschutz sind besonders für Führungskräfte aus allen Bereichen sehr hoch. Auch gibt es viele Änderungen mit Auswirkungen auf die Praxis. Mangelnder Datenschutz ist kein Kavaliersdelikt mehr – im Gegenteil, bei Verstößen drohen hohe Bußgelder.

Ziel dieses Seminars ist es, Führungskräften einen Überblick über rechtlich relevante Themen des zunehmend komplexeren Datenschutzes zu geben. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie Führungskräfte ihre Mitarbeiter optimal für den Datenschutz am immer digitaler werdenden Arbeitsplatz sensibilisieren können.

Für dieses Seminar wird die Teilnahme an der Datenschutz-Grundschulung vorausgesetzt.

Datenschutzrechtliche Aspekte zu

- Mitarbeiterdaten allgemein
- Dienstplanung
- Arbeitszeitdokumentation
- Einsatz von Messengerdiensten
- Mitarbeitergespräch
- Diskussion

### Zielgruppe:

Führungskräfte aller Bereiche

### Referent:

Dirk Günther, Datenschutzbeauftragter

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**10. Nov. 2021**  
13.30-15 Uhr

## Ortenau Klinikum in Offenburg Ebertplatz

Hörsaal/  
Konferenzraum

**25./26.**  
**März 2021**  
9-18 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

## Die Führungskraft als Coach

### Potenziale der Mitarbeiter optimal unterstützen

Die Führungskraft als Coach – geht das überhaupt? Als Vorgesetzter beurteilen, steuern und weisen Sie an. Ein Coach sucht die Augenhöhe und Partnerschaftlichkeit. Im Coaching geht es darum, den Menschen darin zu unterstützen, selbst Veränderungsoptionen zu erkennen und zu entwickeln – Ratschläge oder Lösungsvorgaben sind hier fehl am Platz. Die Methoden des Coachings eröffnen jedoch wertvolle und zeitgemäße Handlungsoptionen für Führungskräfte durch die Grundhaltung der „Gleichwürdigkeit“.

Die Hierarchien in den Unternehmen werden immer durchlässiger und die Rolle der Führung verändert sich von der persönlichen und fachlichen Autorität zum Moderator und Netzwerker. Das erfordert eine neue Beziehungsgestaltung zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden.

Profitieren Sie von den Werkgeheimnissen der professionellen Coaches: Trainieren Sie die Fähigkeit, Menschen in Kontakt mit ihren eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu bringen. So können Sie gemeinsam Schätze heben, die dem Einzelnen, dem Team und schließlich dem Unternehmen zu mehr Erfolg verhelfen.

#### Inhalte:

- Grundlagen des Coachings in Theorie und Praxis
- Klärung der Rollen: Führungskraft, Berater, Mentor, Coach
- Persönliche Haltung und Motivation
- Kommunikative Kompetenz im Aufbau von Kontakt und Vertrauen
- Phasen des Coachingprozesses
- Techniken und Interventionsmöglichkeiten
- Üben und Gestalten eines Coachinggesprächs

#### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

#### Referent:

Jörg Szepanski, Dipl.-Sportlehrer, Mastercoach (DVNLP e.V.), Trainer

#### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

#### Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn



## Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter

10. Juni 2021

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
Josefssaal

Die Corona-Pandemie bedeutet für die Gesellschaft eine Ausnahme-situation. Der öffentliche Dienst übernimmt hierbei eine wichtige Rolle bei der Bewältigung. Wie können Sie als Führungskraft, neben Ihren ohnehin komplexen Anforderungen, mit Verunsicherungen und Ängsten Ihrer Mitarbeiter/-innen umgehen? Geeignete Coaching- und Gesprächs-führungsmethoden werden vorgestellt und an konkreten Beispielen diskutiert.

In dieser Veranstaltung lernen Sie Ihre Mitarbeiter in schwierigen Situa-tionen zu führen und zu unterstützen.

### Inhalte:

- Die Rolle der Führungskraft als Coach
- Ängste wahrnehmen und sensibel damit umgehen
- Eigene Balance finden
- Systemische Fragetechniken

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Martina Thum, Systemische Beraterin, MIRA-Weiterbildung in Organisa-tionsentwicklung und Veränderungsmanagement, Institut für Perso-nalentwicklung und Beratung

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

150,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Einarbeitung Neuer Mitarbeiter

„Ein guter Mitarbeiter fällt nicht vom Himmel“

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die erste Trainingsmaßnahme im Rahmen der Personalentwicklung sehr wichtig.

Aus heutiger Sicht ist der Mitarbeiter die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Deshalb sollte ein wichtiger Fokus auf die Einarbeitung neuer Mitarbeiter gelegt werden.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie man es schaffen kann neue Mitarbeiter schnell in das Unternehmen zu binden damit Sie sich mit diesem identifizieren können.

### Inhalte:

- Die „Einarbeitung“ im Kontext der Personalentwicklung
- Ziele der „Einarbeitung“
- Phasen der Einführung von Mitarbeitern in das Unternehmen
- Der erste Tag: Willkommenskultur oder Sprung ins kalte Wasser?
- Rolle und Aufgaben von Mentoren und Bezugspersonen
- Die konzeptionelle „Einarbeitung“
- Kommunikation in der „Einarbeitung“

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen, Praxisanleiter und mit der Einarbeitung betraute Mitarbeiter

### Referent:

Martina Scheerle, Coaching und Beratung, ZAB – Zentrum für Aus- und Weiterbildung in der Pflege

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

02. März 2021

9-16 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg,  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

**06. Juli 2021**

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Hörsaal 1

## Führen von strukturierten, zielgerichteten Mitarbeitergesprächen

Die Teilnehmer lernen das Vorgehen, die wesentlichen Inhalte und die Erfolgsfaktoren zur Vorbereitung und Durchführung eines strukturierten Mitarbeitergespräches kennen. Sie lernen Rückmeldung zu geben und anzunehmen sowie Ziele und die Maßnahmen zur Zielerreichung zu vereinbaren. Das sichere Anwenden von Kommunikationstechniken ermöglicht es ihnen, auch mit schwierigen Gesprächssituationen sicher umzugehen. Erfolge und Probleme können so offen angesprochen und konstruktive Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet werden.

**Inhalte:**

- Ziele, Elemente und Aufbau eines strukturierten Mitarbeitergespräches zur Reflexion, Zielvereinbarung und Entwicklung
- Vorbereitung, Organisation und Planung des strukturierten Mitarbeitergespräches
- Erfolgsfaktoren für das Mitarbeitergespräch
- Zielfindung und Zielvereinbarung, motivationspsychologische Grundlagen und Auswirkungen der Zielvereinbarung
- Feedback geben und annehmen
- Praktische Anwendung und Training der Gesprächsführung

**Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Dr. Maja Bailer, Dipl.-Psychologin

**Maximale Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Gute Führung

Was eine gute Führungskraft ausmacht

Ziel dieses Workshops ist es, die eigene Leitungsaufgabe im Kontext des Ortenau Klinikums zu reflektieren und die Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln. Dabei geht es auch darum, sich als Führungskraft zu stärken und Impulse zu bekommen wie die eigenen Kraftquellen im Sinne der Selbstpflege gut genutzt werden können.

**Inhalte:**

- Grundsätze wirksamer Führung: Die Landkarte des Führens
- Führen in einer großen Organisation
- Aufgaben einer Führungskraft
- Führungswerkzeuge systematisch einsetzen
- Was Führungskräfte stärkt – was sie schwächt
- Selbstpflege einer Führungskraft – eigene Kraftquellen nutzen
- Praxistransfer

**Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin

**Maximale Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Kosten:**

100.00 EUR für externe Teilnehmer

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. April 2021**

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**

Konferenzraum

15./16.  
April 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

## Integrative Führung C-R-Q®

### Professionell integrativ führen – Vielfalt als Erfolgskonzept

Führen kann nur, wer den Weg kennt. Doch wie soll man sich bei den verschiedenen Kulturen unter den Mitarbeitern wie auch den Patienten noch genau auskennen?

Schließlich geht es in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen nicht nur um den Austausch von Förmlichkeiten, sondern um intime und existenzielle Themen und Situationen. Ist es Führungsaufgabe, alles über Kulturen zu lernen, fehlerfrei anzuwenden und weiterzugeben?

C-R-Q® -Integrative Führung verfolgt ein praxisgerechtes Konzept, in dem Integration im Team aus professionellen Kriterien entwickelt wird. Aus der Sicht als Führungskraft wie auch aus Sicht der Mitarbeiter und der Patienten. So wird deutlich, welche Ansprüche, Anforderungen und Grenzen gelten.

Eine gelebte, aktive interkulturelle Integration ist keine Weltanschauung, sondern kann konkret aus einer professionellen Haltung gestaltet werden. Teilnehmer können damit einen Entwicklungsplan für ihr eigenes Team entwerfen und Potentiale nutzen, die in gelungener Integration liegen. Damit sind Sie auch für künftige Herausforderungen gut vorbereitet.

#### Inhalte:

- Integration, interkulturell, Diversity? Welche Vorstellungen und Erwartungen löst das aus? Was fällt alles darunter?
- Welche konkreten Anforderungen und Ansprüche verschiedene Seiten an ihre Führungsarbeit stellen.
- Wir sammeln anstehende Integrationsaufgaben und interkulturelle Anforderungen in ihren Arbeitsbereichen.
- Professionelle Führung und Führung zur Professionalität : Sie lernen dafür einheitliche Kriterien und Ziele kennen.
- Sie erhalten einen professionellen Kompass, der Ihnen eine souveräne Gestaltung auch unangenehmer Führungssituationen ermöglicht.
- Das 1x1 der Einflussnahme: Wie sie interkulturelle Einstellungen und Verhalten positiv beeinflussen können.
- Wichtige Normen, Werte und Handlungsmotive, besonders: Gerechtigkeit!
- Was ist bereits gelungen? Was wird sich ohne gezielte Impulse entwickeln?
- Was soll werden? Wir denken das Team von der Zukunft her.
- Wir sondieren dafür verfügbare und herzustellende Ressourcen.
- Sie formen daraus einen integrativen Entwicklungsplan für ihr Team. Was soll bis wann erreicht sein?

#### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

#### Referent:

Christian Dümmler, C-R-Q®-Projektplaner und Trainer

#### Maximale Teilnehmerzahl:

8 Personen

#### Kosten:

300,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Pflegepersonalbemessung PPR 2.0 im Krankenhaus

**09. März 2021**

9.30-12.45 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

Wenn Sie sich Gedanken darüber machen, was die PPR 2.0 für Ihr Krankenhaus, Ihre Klinik oder Ihre Station bedeutet und wie dieses Pflegepersonalbemessungsinstrument aufgebaut ist und angewendet wird, sind Sie in dieser Fortbildung richtig. Der Gesetzgeber führt auf der Basis des Pflegepersonalstärkungsgesetzes ein verbindliches Pflegepersonalbemessungsinstrument im Krankenhaus ein. Mit der Suche nach einer Interimslösung beauftragt, haben sich der DPR, die DKG und Verdi auf die PPR 2.0 verständigt, die derzeit noch dem Bundesgesundheitsminister zur Umsetzung auf dem Verordnungswege vorliegt. Dieses Seminar informiert Sie über den aktuellen Entwicklungsstand der Neuentwicklung eines wissenschaftlich evaluierten, pflegebedarfsorientierten Pflegepersonalbemessungsinstruments.

### Inhalte:

- Aktuelle Rechtslage
- Ursprung, Struktur und Funktionsweise der PPR 2.0
- Schwächen der PPR 2.0
- Entwicklungsstand der PPR 2.0

### Zielgruppe:

Führungskräfte in der Pflege

### Referent:

Christof Oswald, DBfK-Referent, Dipl.-Pfleger (FH), DBfK-Fachgruppe Krankenhausfinanzierung und Personalbemessung

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Suchtprobleme am Arbeitsplatz

In dieser Veranstaltung werden Sie für die Suchtproblematik am Arbeitsplatz und ihre Auswirkungen sensibilisiert und erwerben Handlungskompetenz im Umgang mit suchtgefährdeten bzw. suchterkrankten Mitarbeitern.

Ziel der Veranstaltung ist die Umsetzung der Dienstvereinbarung über den Umgang mit suchtkranken oder suchtgefährdeten Mitarbeitern, insbesondere für alkoholranke und alkoholgefährdete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die am 20.09.2011 zwischen dem Gesamtpersonalrat und der Geschäftsführung verabschiedet wurde.

### Inhalte:

- Was ist unter einer Suchterkrankung zu verstehen?
  - Entstehung und Entwicklung
- Sucht verstehen und früh erkennen (Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Erscheinungsbild) – Voraussetzung für den Umgang mit Betroffenen
- Gespräche mit den Betroffenen führen – Was ist Inhalt der Gespräche und was muss beachtet werden
- Suchtprävention
- Maßnahmen bei Regelverstößen
- Aufgaben und Pflichten der Vorgesetzten und Mitarbeiter
- Hilfen für Mitarbeiter mit Suchtproblemen
- Dienstvereinbarung
- Fallbesprechung und Fragerunde

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Referentin:

Martha Ohnemus-Wolf, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**24. Nov. 2021**

13.30-15.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Hörsaal

## Teamstärkung – Wie stärke ich Zusammenhalt und Belastbarkeit in Zeiten struktureller Veränderungen

18. März 2021

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

In diesem Workshop geht es darum, wie der Zusammenhalt und die Belastbarkeit des Teams, insbesondere bei hoher Arbeitsdichte, gestärkt werden kann. Sie bekommen wirksame Instrumente an die Hand, wie Sie auch in sehr angespannten Arbeitssituationen motivierend und emotional unterstützend auf Ihr Team einwirken können und dabei innere Stabilität und Ausgeglichenheit bewahren.

### **Inhalte:**

- Mein Team weiterentwickeln
- Motivation für Teams
- Kollegialität – auch in schwierigen Situationen bewahren
- Belastende Situationen meistern
- Die Kraft der Gedanken – Die Kraft der Sprache
- Stabil und belastbar bleiben: Die Resilienzfaktoren

### **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Bereichen

### **Referent:**

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin

### **Maximale Teilnehmerzahl:**

16 Personen

### **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb

19. Okt. 2021

16. Nov. 2021

jeweils 9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**  
Konferenzraum

Kommunikation ist das, was wir tun, wenn wir auf andere Menschen treffen. Wir können nicht nicht kommunizieren. Speziell im Gesundheitswesen wo unterschiedliche Berufsgruppen, Patienten und Angehörige jeden Tag aufeinandertreffen, ist Kommunikation ein Führungsinstrument, welches ein wertschätzendes Miteinander Miteinander und zielgerichtetes Arbeiten ermöglicht.

In diesem Seminar erfahren die Führungskräfte, wie Sie Informationen, Aufgaben und Ziele so vermitteln, dass sie von ihren Gesprächspartnern verstanden werden und sie diese verstehen. Dies führt zu einem wertschätzenden Arbeitsumfeld und einer zielorientierten und effektiven Arbeitsweise.

Durch einen Methodenmix von Impulsvorträgen, interaktiven Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit und praktische Fallstudien aus dem Berufsalltag werden die Inhalte so vermittelt, dass Sie diese reibungslos in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

### Inhalte:

- Kennenlernen der Grundlagen von konstruktiver und wertschätzender Gesprächsführung
- Darstellen der Bedürfnisse und Interessen von Führungskräften und Mitarbeitern
- Erkennen von unbewussten Denk- und Sprachmustern
- Reflexion der eigenen Kommunikation
- Anwenden von konstruktiver und wertschätzender Gesprächsführung bei Fallbeispielen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Referent:

Anja Reichert, Dozentin und Business Coach für Kommunikation, Organisations- und Managementthemen, CBK-Consulting für Bewusste Kommunikation

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

300,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Das Seminar besteht aus zwei Terminen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Terminen teilnehmen können.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

# Pädagogische Kompetenz



**21. Juli 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal 1

## Feedbackgespräche effektiv und lösungsorientiert führen

„Feedback ist ein Geschenk, man muss es nur auspacken“

Die immense Bedeutung von Feedback ist hinlänglich bekannt.

- Feedback reflektiert Verhalten
- Feedback hilft bei der Selbsteinschätzung
- Feedback ermutigt und fördert
- Feedback motiviert

Tatsächlich zeigt sich in der Praxis (leider) oft ein anderes Bild.

- Richtiges Feedback wird gar nicht (richtig) gegeben
- oder „es kommt nicht an“

Nach dieser Veranstaltung sind Sie in der Lage, Feedbackgespräche wertschätzend, konkret, ehrlich sowie lösungsorientiert zu führen. Des Weiteren wird es Ihnen möglich sein, die Selbstreflexion des Feedbacknehmers zu fördern, um Veränderungs- bzw. Weiterentwicklungsschritte möglich zu machen. Die Veranstaltung ist interaktiv aufgebaut und hat einen hohen Praxisanteil.

### Inhalte:

- Richtig Feedback geben: Was ist zu beachten?
- Persönliches Mindset zu „Feedback geben“ und „Feedback empfangen“ (Feedback 4.0)
- Beobachtung versus Bewertung
- Strategien zur Feedbacknutzung

### Zielgruppe:

Pflegepädagogen, Praxisanleiter und Lehrkräfte der Bildungszentren und Fachweiterbildungen, Führungskräfte

### Referent:

Mario Leutner, Diplomierter Systemischer Coach ADG/DGCO

### Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Flipchartgestaltung – auf den Punkt gebracht

Treffend, attraktiv & einprägsam visualisieren und kommunizieren mit dem Stift

Es ist erwiesen, dass Menschen gut veranschaulichten Inhalten besser folgen, aufmerksamer und motivierter bei der Sache sind und sich Kernbotschaften besser merken. Teilnehmende dieses Seminars lernen, mit einfachsten Mitteln, ohne Vorwissen oder besonderen zeichnerischen Talents, aussagekräftige und attraktive Gestaltungen am Flipchart selbst anzufertigen. Sie stärken damit signifikant Ihre Kommunikations-, Präsentations- und Moderations-Kompetenz.

### Inhalte:

#### Eine gute Vorbereitung

- Zeichnerische Blockaden überwinden
- Die richtigen Materialien: Papier, Stifte, Farben
- Die Handschrift: leserlich, schnell und schön – dank einfacher Tricks.

#### Ihr visueller Grundwortschatz: Bausteine der visuellen Sprache

- Container, Pfeile & Linien strukturieren Inhalte und Bezüge.
- Symbole & Figuren versinnbildlichen Ihre Botschaften.
- Zentrale Begriffe in Schlüsselbildern darstellen.
- Sie erstellen Ihr eigenes alltagsrelevantes Bildvokabular

#### Flipcharts attraktiv, eindrücklich und motivierend gestalten

- Professionelle 3 D-Effekte mit dem „Schattenstift“.
- Bilder emotional aufladen mit Farben und Schattierungen.
- Ihre Botschaften in den richtigen „Rahmen“ setzen.
- Kombination visueller Vokabeln zu aussagefähigen Plakaten.
- Five-Step-Technik zum attraktiven Chart: So gelingt es immer.
- Best-of Layouts für Ihren Alltag: Vorlagen für Agenda, Roadmap, Maßnahmenplan, Zurufabfrage, Ideensammlung u.a.m.
- Vom Thema zur Bildidee: So übersetzen Sie Schritt-für-Schritt Ihr eigenes Thema ins Bild und bringen Ihre Kernbotschaften auf den Punkt.

#### Tipps & Tricks aus der Visualisierungspraxis

- Digitale Flipchart-Dokumentation: einfach, professionell, effizient.

### Zielgruppe:

Lehrkräfte der Bildungszentren für Pflegeberufe und Fachweiterbildungen

### Referent:

Christoph Brill; Trainer, Moderator & Coach seit 2000;

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Anmeldung und Anmeldeschluss:

Siehe linke Veranstaltung

**15. Juni 2021**  
9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1



## Handlungs- und fallorientierte Didaktik in der Generalistik

17./18.  
Nov. 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

Das am 01. Januar 2020 in Kraft getretene Pflegeberufegesetz, die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie der Rahmenlehrplan betonen die Bedeutung des Situations- und Handlungsbezugs. Hier treten vor allen Dingen die professionellen Handlungen – sogenannte Kernaufgaben - von Pflegenden in den Mittelpunkt von Pflegeunterricht. Um Auszubildende optimal auf die Berufspraxis vorzubereiten, ist es erforderlich, diese im Unterricht zu fokussieren. Im Sinne einer doppelten Handlungslogik bietet es sich in diesem Zusammenhang an, das Modell der vollständigen beruflichen Handlung als inhaltliche Basis für den Unterricht zu nutzen, um so auf der didaktischen Ebene die entsprechende Handlungsorientierung zu gewährleisten.

Die didaktische Konkretisierung kann dann anhand von Fallarbeit erfolgen, die unterschiedliche Methoden – je nach Fallart – berücksichtigt. Dadurch werden die Lernmöglichkeiten, Lernchancen und Lernanlässe für Schülerinnen und Schüler nicht nur erhöht, sondern der Bezug zur Pflege-realität im hohen Maße umgesetzt. Mit der Fallarbeit einher gehen immer die beiden didaktischen Prinzipien der Exemplarität und des Transfers.

Diesen zentralen Elementen wird in dem Seminar Rechnung getragen, denn in einer generalistischen Pflegeausbildung müssen alle Altersgruppen, pflegerische Handlungsebenen und pflegerische Versorgungsbe-reiche sowie die ihnen innewohnenden Spezifika berücksichtigt werden.

### Inhalte:

- Modell der vollständigen Handlung
- Handlungsorientierter Unterricht: Phasierung und ausgewählte Methoden
- Fallarten: Fallbeispiel, Fallausschnitt, Fallstudie und Fallgeschichte
- Fallbearbeitung anhand eines Rasters auf der Basis der Curricularen Einheiten
- Exemplarität und Transfer bei der Fallarbeit

### Zielgruppe:

Lehrkräfte der Bildungszentren für Pflegeberufe und Fachweiterbildungen

### Referenten:

Prof. Dr. Kordula Schneider, Professorin für Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege und Berufspädagogik, Institut für Berufliche Lehrerbildung, Münster, Christoph Hamar (MA)

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Juli 2021**  
9-13 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Konfliktprophylaxe in der Kommunikation

„Wahr ist nicht was der Sender sagt, sondern der Empfänger versteht!“

Die Regeln für eine erfolgreiche Kommunikation sind leicht. Die Umsetzung in der Praxis gestaltet sich dennoch schwierig.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die wichtigsten Regeln für eine erfolgreiche Kommunikation mit Konfliktprophylaxe vermittelt. Sie sind dann in der Lage, diese bewusst einzusetzen. Sie erweitern Ihr Kommunikationsverhalten, um Ihre Wirkung auf andere stetig zu optimieren.

### Inhalte:

- Persönliche Selbstreflexion zur persönlichen Kommunikations- und Konfliktkompetenz
- Kommunikationsregeln für wertschätzende und erfolgreiche Kommunikation sowie Konfliktprophylaxe
- Meine Körpersprache und Wirkung auf andere
- Wirkungsvolle Tools der gewaltfreien Kommunikation

### Zielgruppe:

Pflegepädagogen, Praxisanleiter und Lehrkräfte der Bildungszentren und Fachweiterbildungen

### Referent:

Mario Leutner, Dipl.-Systemcoach ADG

### Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Partizipative Didaktik und Methodik in der Aus- und Weiterbildung

Mitbestimmung – Verantwortung – Solidarität

Partizipativ-didaktische Ansätze zielen auf der Bildung der Persönlichkeit und der Erziehung zu Selbstständigkeit und Mündigkeit.

Partizipative Erwachsenenbildung wird als ein wechselseitiger und interaktiver Lehr-/Lern-Prozess von DozentInnen und TeilnehmerInnen gestaltet. Dem Wissen, den Fähigkeiten, dem Erfahrungsschatz sowie den Interessen der TeilnehmerInnen kommt dabei eine große Bedeutung zu.

„Im Lehr-Lern-Prozess muss das Selbstbestimmungs- und Mitbestimmungsprinzip in einer Folge wachsender Schwierigkeitsgrade, wachsenden Anspruchs verwirklicht werden: in der Form der Mitplanung des Unterrichts bzw. einzelner Unterrichtsphasen seitens der Schüler, durch Unterrichtskritik zusammen mit den Schülern, durch „Unterricht über Unterricht“ (Klafki, 2007: 15f).

In diesem Seminar lernen Sie die Grundsätze der Partizipativen Didaktik kennen und diskutieren Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

### Inhalte:

- Partizipation – ein demokratischer Begriff
- Konzepte des partizipativen Lernens
- Unterricht als Partizipationsraum, als Ort des gemeinsamen Lehrens und Lernens
- Didaktisch-methodische Ansätze im Sinne des partizipativen Lernens
- Rolle und Kompetenzen der ‚Lehrenden‘ und ‚Lernenden‘

### Zielgruppe:

Lehrkräfte der Bildungszentren für Pflegeberufe und Fachweiterbildungen

### Referent:

Prof. Dr. Anne Kellner, Professorin für Berufspädagogik für Gesundheitsberufe & Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule Freiburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**25. Feb. 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

## Planen, durchführen und evaluieren von diversen Anleitungssituationen in der Praxis

30. Sep. 2021  
9-13 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Josefssaal

Praxisanleiter für Pflegeberufe haben die wichtige Aufgabe, die Auszubildenden der Pflegeberufe in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen zu betreuen, pädagogisch zu begleiten und an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben schrittweise heranzuführen.

Mit dem Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes (PflBG) zum 01.01.2020 wird der Praxisanleitung der Auszubildenden eine zentrale Rolle zuge tragen.

Mit dieser Fortbildung möchten wir den Praxisanleitern die Möglichkeit bieten, die Vorbereitung und Organisation von Anleitungen vertiefend zu behandeln und die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden zu beobachten, zu begleiten und zu evaluieren.

### Inhalte:

- Verschiedene Methoden und Modelle der Praxisanleitung (Einzel-, Tandem-, Gruppenanleitungen)
- Organisieren und steuern von Anleitesituationen
- Professionelle Gesprächsführung im Kontext Praxisanleitung – das Feedback zum Abschluss der Anleitung
- Reflektieren des eigenen Handelns
- (Erfahrungs-) Austausch von Praxissituationen

### Zielgruppe:

Praxisanleiter aus allen Bereichen

### Referent:

Sandra Geppert, Erwachsenenbildnerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

# Soziale und persönliche Kompetenz



## Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (IVA)

Ein Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen  
mit Demenz

04.-05.  
März 2021  
9-16 Uhr

Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum  
Großer Saal

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende Personen benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht von einer ressourcenorientierten Sicht aus und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahr-genommen, angesprochen und für gültig erklärt werden.

In unseren Kursen möchten wir Sie in Ihrer Arbeit mit Menschen mit Demenz unterstützen. Wir reflektieren gemeinsam Erfahrungswissen und geben im Sinne des Experten-standards Demenz Hinweise zur Beziehungsgestaltung in Funktionsorientierten Arbeitsfeldern.

### Inhalte:

- Begriffserklärung Validation
- Symptome und Auswirkungen einer Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung, Expertenstandard Demenz
- Ressourcen von Menschen mit Demenz
- Kennenlernen der Methodik
- Übertragung der Methodik auf Praxis- und Fallbeispiele

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Gabriele Schmakeit, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Konflikte – erkennen und bewältigen

27. April 2021

9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach  
Konferenzraum

Konflikte im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten oder in der Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Berufsgruppen stehen oftmals im Gegensatz zu den eigenen Vorstellungen einer harmonischen Zusammenarbeit. Konflikte kosten Energie, sie unterbrechen den gewohnten Ablauf und entwickeln sich möglicherweise zu einer aufgeheizten oder „eiskalten“ Atmosphäre.

Dabei sind Konflikte selbstverständlicher Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Sie entstehen überall, wo Menschen innerhalb einer Einrichtung mit ihren unterschiedlichen Erwartungen, Aufgaben und Vorstellungen aufeinander treffen. Im Falle einer konstruktiven Konfliktbearbeitung können Sichtweisen erweitert, sachdienliche und kreative Lösungen gefunden und das Miteinander in der Kollegenschaft gestärkt werden. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, welche Verhaltensweisen sich für eine konstruktive Konfliktbewältigung eignen und wie sie sich selbst mit ihrem Anliegen glaubhaft vertreten können.

### Inhalte:

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Typische Konflikte in Organisationen
- Konfliktodynamik
- Anregungen zu lösungsorientierten Verhaltensweisen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen ohne Führungsaufgabe

### Referent:

Doris Oelhaf-Bollin, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Dipl.-Pädagogin, Mediatorin

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Konfliktmanagement – Konflikte vermeiden und aktiv bearbeiten

**07. Okt. 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
Achern**  
Vortragsraum  
Bildungszentrum

Im Klinikalltag treffen oft unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander und es entstehen spannungsgeladene Situationen und Konflikte. Diese Konflikte schwächen das Teamklima ebenso wie die Teamleistung. Fach- und Führungskräfte, die kritische Situationen frühzeitig erkennen und verdeckte oder offene Konflikte konstruktiv lösen, verbessern die Arbeitsbeziehungen im Team sowie zwischen den Berufsgruppen.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer wie sie mit Konflikten und Störungen erfolgreich umgehen, um wertschätzend und zielgerichtet im Team zusammenzuarbeiten. Sie erlernen Techniken, um einerseits Konfliktsignale frühzeitig zu erkennen und deeskalierend tätig zu werden, sowie Konflikte konstruktiv zu lösen. Durch einen Methodenmix von Impulsvorträgen, interaktiven Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit und praktische Fallstudien aus dem Berufsalltag werden die Inhalte so vermittelt, dass Sie diese reibungslos in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

### Inhalte:

- Entstehung und Verlauf von Konflikten erkennen
- Rolle der Führungskraft in Konfliktsituationen
- Eskalationen von Konflikten vermeiden
- Konfliktlösungsstrategien
  - Wahrnehmung und Interpretation
  - Rolle von Bedürfnissen und Interessen
  - Konstruktive Gesprächsführung
- Bearbeiten von Fallbeispielen
- Ca. 4 bis 6 Wochen nach Seminarende überprüfen die TeilnehmerInnen gemeinsam in einem virtuellen Nachtreffen ihren individuellen Lernfortschritt

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen

### Referentin:

Anja Reichert, Dozentin und Business Coach für Kommunikation, Organisations- und Managementthemen, CBK-Consulting für Bewusste Kommunikation

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kultursensibler Umgang mit Patienten

Transkulturelle Kompetenz – Vielfalt statt Einfalt

23. Sep. 2021  
9-17 Uhr

Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum  
Großer Saal

Demographischer Wandel, zunehmender Versorgungsbedarf älterer Migrantinnen und Migranten sowie die Anwerbung ausländischer Pflegekräfte und Ärzte bewirken einen immensen Strukturwandel im deutschen Gesundheitssystem.

Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz sind künftige Schlüsselqualifikationen, die sowohl in der Interaktion mit Patienten aus verschiedenen Kulturen als auch bei der Einbettung von Arzt- und Pflegepersonal in multiprofessionellen Teams eine wesentliche Rolle spielen werden, um im täglichen Wettbewerb um Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit Standorticherung gewährleisten zu können. Dies gilt für die Pflege im allgemein-akut-medizinischen Bereich ebenso wie im geriatrischen Kontext.

Kulturell und religiös differierende Sichtweisen auf Gesundheit und Krankheit beeinflussen Denk-, Verhaltens- und Heilungsprozesse. So spielen z. B. Ursachenzuschreibungen von Erkrankungen sowie kulturell bedingte Rollenerwartungen an Pflegepersonal, Arzt, Patient und Angehörige eine bedeutende Rolle in der Interaktion. Soziokulturelles und migrationspezifisches Hintergrundwissen helfen, fremde Lebenswelten zu erfassen.

Transkulturelle Kompetenz bedeutet jedoch nicht Erkenntnis durch Faktenzugewinn, sondern geht weit darüber hinaus. So werden im Seminar bewusst keine „Kulturrezepte“ oder gar Checklisten für den Umgang mit verschiedenen Kulturen herausgearbeitet. Ziel des Seminars ist vielmehr, eine emotionale Selbstkontrolle im Umgang mit fremdkulturellen Personen zu erlangen. Simulationen und realitätsbezogene Fallbearbeitungen helfen, die kulturprägte Perspektive anderer einzunehmen und somit die eigenen Werte und Erwartungen zu relativieren. Verbale und nonverbale Botschaften werden im interkulturellen Kontext interpretiert. So entwickelt jeder Teilnehmer seine individuellen konstruktiven Lösungsansätze im alltäglichen Umgang mit anderen Lebenswelten.

### Inhalte:

- Das „Eigene“ und das „Fremde“
- Gesundheits- und Krankheitskonzepte
- Lebenswelten und soziale Netzwerke von Menschen mit Migrationshintergrund
- Kultursensible Kommunikation
- Akzeptanz und Wertschätzung inkl. Umgang mit Sprachbarrieren
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Mitarbeiter-Teams

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Daniela Flößer, Lehrerin am Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe in Achern, zertifizierte Interkulturelle Trainerin (dgikt)

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn



## Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen

Fachtag 1

**19. Okt. 2021**

9-16.30 Uhr

Fachtag 2

**09. Nov. 2021**

9-16.30 Uhr

**Haus Maria  
Frieden  
Vinzentiushaus  
Offenburg  
GmbH**

Grimmelshausenstr. 28  
77652 Offenburg

In dieser Veranstaltung werden Ihnen wichtige Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen aufgezeigt. Ziel der beiden Fachtage ist sowohl die Vermittlung von Pflege- und medizinischen Sachinformationen als auch die Vermittlung von Wissen im Bereich der Sterbebegleitung und Kommunikation mit Patienten und Angehörigen.

Sie lernen, die Pflege und Begleitung in der Sterbephase unter individuellen patientenbezogenen Gesichtspunkten zu sehen und entsprechend in den Pflegeprozess einzubringen sowie die speziellen Anforderungen geriatrischer Patienten in der Palliativsituation zu berücksichtigen.

Über alle Themenblöcke übergreifend soll im Blickpunkt immer auch die Leitfrage stehen: „Was können wir tun, um Menschen gerade in dieser großen Lebenskrise Sicherheit und Zuversicht bis zuletzt zu vermitteln?“

### Inhalte:

#### Fachtag 1

- Allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung
- Symptomerfassung speziell auch bei kommunikationsgestörten Patienten
- Symptomkontrolle (therapeutisch begleitende Pflege)
- Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation
- Kommunikation mit Patienten und Angehörigen in Sondersituationen (Krankheitsverarbeitung, Sprachlosigkeit, Sterbeprozess)
- Rehabilitation in der Palliativpflege
- Lebensqualität und Ziele

#### Fachtag 2

- Ernährung, Hunger und Durst als Ängste
- Spezifische Aspekte der Dokumentation
- Angemessener Umgang mit Sterbewünschen
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten

### Referenten:

Bettina Gutmann, Hospiz Maria Frieden im Vinzentiushaus Offenburg ; N.N. Hospiz Maria Frieden im Vinzentiushaus Offenburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Der Kurs besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Tagen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Tagen teilnehmen können. Am Veranstaltungsort können Sie auf Wunsch ein Mittagessen (7 Euro) einnehmen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

16./17. März  
2021  
9-16 Uhr

Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum  
Großer Saal

## Professionelle Nähe bei der Betreuung von Menschen mit Behinderungen

Bindungsstörungen

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich ein fachlicher Mainstream entwickelt, innerhalb dessen „Professionalität“ immer mehr mit „Distanz“ zum behinderten Menschen gleichgesetzt wurde. Diese Distanz beinhaltet sowohl den körperlichen als auch den emotionalen Abstand. Persönliche Nähe galt zunehmend als unprofessionell oder sogar grenzüberschreitend.

Die Ergebnisse der Neurowissenschaften (Hirnforschung) zeigen, dass dieser Weg bei vielen Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung nicht nur nicht erfolgreich sein kann, sondern auch eher von Schaden als von Nutzen ist. Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit wie auch des Sozialverhaltens ist die Fähigkeit, eine Bindung zu anderen Personen zu entwickeln. Diese Bindung entsteht über vorsprachliche Kommunikation. Sie beinhaltet körperliche und emotionale Nähe. In der Geschichte der Betreuung von Menschen mit Behinderung hat es immer wieder Konzepte gegeben, die Bindungsaspekte erfolgreich verarbeitet haben. Diese gilt es neu zu bewerten und in einer neuen Konzeption von „professioneller Nähe“ umzusetzen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen und Vorgehensweisen einer solchen Konzeption bearbeitet.

### Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Gehirnentwicklung und Bindung in der frühen Kindheit
- Bindungsfähigkeit als Grundlage von Persönlichkeitsentwicklungen und Sozialverhalten
- Was tun, wenn die Bindungsfähigkeit unterentwickelt ist?
  - Bindungsproblematik einschätzen
  - „Vorsprachliche“ Kontaktaufnahme
  - Die Bedeutung von Ritualen
  - Psychose als Ausnahme
- Was muss die Betreuungsperson mitbringen?
- Bindungsentwicklung in Teamarbeit
- Planung und Transparenz verhindert Intimität
- Der Zeitrahmen
- Kann man alle Störungen kompensieren?

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen mit Bewohnerkontakt

### Referent:

Gunnar Johnson, Soziologe M.A.

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

160,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®)

10.-11. März  
und  
06.-07. Okt.  
2021

8.30-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Kehl

Versammlungsraum

22.-23. April  
und

25.-26. Nov.  
2021

8.30-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr

Hörsaal 1

01.-02. Dez.  
2021

8.30-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

Die Zahl der verbalen und körperlichen Attacken durch Patienten und Besucher auf uns Mitarbeiter nimmt zu. Wer von uns hat sich nicht schon in einer Situation befunden, in der es hilfreich gewesen wäre, durch Schulung zu diesem Thema mehr Sicherheit vermittelt zu bekommen?

In dieser Fortbildung erhalten Sie Hinweise und Anregungen, wie Sie mit dem Thema Aggression und Gewalt professionell und kompetent zu Ihrem eigenen Schutz und dem von Patienten und Angehörigen umgehen können.

### Inhalte:

- Vorstellung des Professionellen Deeskalationsmanagements
- Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsprozesse
- Private und professionelle Beziehungsmuster
- Systemischer Eskalationskreislauf
- Macht
- Entstehung von Aggression
- Körperschonende Flucht und Abwehrtechniken
- Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikative Deeskalationstechniken

### Zielgruppe:

Alle Beschäftigten im Nahbereich einer Konfliktperson

### Referenten:

Achim Feindel, Jürgen Seiler, Gesundheits- und Krankenpfleger, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Selbstmanagement in Krisensituationen – Herausforderungen souverän meistern

Immer wieder gibt es Situationen die uns vor ungeliebte und kräftezehrende Herausforderungen stellen: Sei es die Corona-Krise, IT-Umstellungen, Veränderungen von Abläufen und Strukturen im eigenen Arbeitsfeld oder persönliche Hürden die sich auftun. In diesem Workshop geht es darum, Strategien zu entwickeln, wie unterschiedlichste Krisen gut gemeistert werden können. Dies beinhaltet, die „Logik von Veränderungsprozessen“ zu verstehen, die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und mit Ohnmachtssituationen zurecht zu kommen. Dabei erhalten Sie auch Impulse für ein gutes Selbstmanagement in Krisenzeiten.

### Inhalte:

- Veränderungsprozesse verstehen und gestalten
- Umgang mit Macht und Ohnmacht
- Innere Widerstände bei sich erkennen und aktiv nutzen
- Selbstführung: „Stabile Zonen“ nutzen in instabilen Zeiten
- Strategien entwickeln für den Umgang mit der Krise
- Handwerkszeug für ein gutes Selbstmanagement
- Selbstfürsorge: Umgang mit Stress und aktive Stressprävention

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

14. Okt. 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr

Hörsaal 1

## Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell

So geht's MIR gut!

18./19.  
März 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie in privat oder beruflich stressigen Situationen anders reagieren und handeln als geplant? Sind Sie dabei in gewohnte, wenig hilfreiche Verhaltensweisen zurückgefallen? Mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) können Sie dem auf den Grund gehen.

In diesem Seminar lernen Sie eigene Stärken und Möglichkeiten als Ressourcen zu erkennen und Motivation aufzubauen, um diese auch in schwierigen Situationen erfolgreich und langfristig zu nutzen.

### Inhalte:

- Was ist das Zürcher Ressourcen Modell?
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über die Möglichkeiten der Gestaltung und Veränderung psychischer Prozesse und persönlicher Handlungsmuster
- Motivierende und lustvolle Vorgehensweisen in Bezug auf die Handlungsabläufe
- Vertiefung der Theorie durch Selbsterfahrung

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen

### Referenten:

Daniel Oster, B.A. Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Gesundheits- und Krankenpfleger, zertifizierter PSI- Selbstmanagementberater, Business Coach und Kommunikationstrainer

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Sterbende und deren Angehörige begleiten

Sterbebegleitung erfordert Feinfühligkeit, Sensibilität, Toleranz und Offenheit. In diesem Seminar sollen sich die Teilnehmer mit dem Sterben und der Trauer anderer Menschen auseinandersetzen. Sie überprüfen ihre eigene persönliche Einstellung und Haltung und sollen ihre persönliche Hilflosigkeit und Unsicherheit überwinden.

### Inhalte:

- „wie hätte ich es denn gerne?“
- Umgang mit schwerer Erkrankung – wachsen, nicht zerbrechen
- Sterbephasen
- Bedürfnisse sterbender Menschen
- Palliativ-Dehydration im Sterbeprozess
- Begleitung der Angehörigen
- Möglichkeiten spiritueller Begleitung
- Eigene Kraftquellen wieder aufspüren
- Erlebtes und Erfahrenes aus der Sterbebegleitung mit anderen teilen
- Überprüfen der eigenen Einstellung und Reflexion von Abschieden im eigenen Umfeld

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Serviceassistenten, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Christel Friedrich, Sterbe- und Trauerbegleiterin

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

14. Okt. 2021  
9-17 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Stressbewältigung und Burnoutprävention

Auftanken statt Ausbrennen

**25. Feb. 2021**

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**  
Konferenzraum

Als Mitarbeiter in einer Gesundheitseinrichtung kennen Sie das sicher: Viel Arbeit, wenig Zeit, steigender Veränderungsdruck und damit einhergehend gestiegene Anforderungen im Berufsalltag. Neben einer positiven Herausforderung bedeutet dies oft genug Stress und Anspannung. Zuviel Stress schadet unserer Gesundheit und mindert das Wohlbefinden. Der Mensch gerät aus der Balance und der Weg zum Ausbrennen ist nicht weit.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Stressreaktion rechtzeitig zu erkennen. Sie verstehen, was in Ihrem Berufsalltag konkret Stress bei Ihnen auslöst und Sie erarbeiten sich erste Ansatzpunkte für einen anderen Umgang mit Belastungssituationen. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene alltagstaugliche Methoden zur Stressbewältigung kennen.

### Inhalte:

- Das Phänomen Stress: Von der Entstehung und Entwicklung zu den Auswirkungen
- Belastungssituationen und Stressverstärker: Eine persönliche Stressanalyse
- Stressbewältigung: Erste Ansatzpunkte zur Vorbeugung und zum aktiven Umgang
- Eigene Ressourcen entdecken und nutzen
- Einfache und schnell wirksame Methoden und Strategien zur Entspannung
- Erstellen eines persönlichen Anti-Stress-Programms

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Susanne Happel, Dipl.-Pädagogin

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder eine Decke und warme Socken mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**28. Okt. 2021**

9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**  
Vortragsraum  
Bildungszentrum

## Tipps für Palliative Care auf „Normal“-Station

Auf den Stationen praktisch aller Fachabteilungen finden sich Patienten mit einer fortgeschrittenen, inkurablen Erkrankung, die vielfach unter komplexen, schwer zu therapeutierenden Symptomen leiden. Solche sog. „Palliative-Care-Needs“ können Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, Angst, Juckreiz oder eine erschwerte Krankheitsverarbeitung sein.

Das Team des Palliativ-Konsildienstes am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl vermittelt praxisnahe, medikamentöse und nicht medikamentöse Ansatzpunkte zur Symptomlinderung.

### Inhalte:

- Medikamentöse Interventionen
- Unterstützende Pflegemaßnahmen aus der Naturheilkunde
- Nicht medikamentöse Schmerztherapie
- Vorstellung des Konsildienstes
- Diskussion

### Zielgruppe:

Alle interessierte Mitarbeiter

### Referenten:

Team der palliativen Versorgung Ortenau Klinikum

### Maximale Teilnehmerzahl:

50 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

23. März 2021  
13.30-15 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Trick 17 oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren

„Das habe ich schon gemacht!“, „Sowas musste ich früher nie machen, also werde ich es auch jetzt nicht tun!“ – Wer kennt solche Sprüche nicht?

Wenn die Demenz voranschreitet, wird es immer schwieriger, die Erkrankten dazu zu bewegen, sich bei der Körperpflege, an Haushaltsaktivitäten oder geselligen Runden zu beteiligen: Entweder haben sie schlicht keine Lust dazu, oder sie haben insgeheim Angst, solche Aufgaben nicht mehr fehlerfrei bewältigen zu können. Manche sind auch einfach allergisch dagegen, von anderen gesagt zu bekommen, was sie zu tun und zu lassen haben. Die Krankheit verhindert, dass sie beispielsweise die Notwendigkeit zum Waschen oder zum Wechseln von Kleidung einsehen können – auch mit noch so vielen guten Argumenten sind sie nicht umzustimmen. Es gibt allerdings Mittel und Wege, sie durch Appelle an die von der Demenz kaum beeinträchtigte Emotionalität zu motivieren. Sie werden in diesem Seminar für die krankheitsbedingt veränderte Denk- und Handlungslogik sensibilisiert und erlernen Erfolg versprechende emotionale Strategien.

### Inhalte:

- Wozu muss/möchte man Menschen mit Demenz motivieren?
- Parallelen zur Kleinkind- und Behindertenpädagogik
- Grundüberlegungen zur Motivierung von Menschen mit Demenz
- Welche Strategien sind (nicht) Erfolg versprechend?

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Dr. phil. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Dozentin für Pflegekommunikation, Fachbuchautorin

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

27. April 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Sitzungszimmer  
Cafeteria

## Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen

Handeln ist besser als nur reagieren

24. Juni 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz  
Konferenzraum/  
Hörsaal

Inhalt dieses eintägigen Seminars ist der erfolgreiche Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen im Alltag mit Patienten und Angehörigen. Aufgebrachte Patienten und verärgerte Angehörige stellen im Alltag eine große Herausforderung dar.

In diesen Situationen ist ein professioneller Umgang des Personals besonders wichtig.

Anhand von praxisrelevanten Fragenstellungen aus dem Teilnehmerkreis werden konkreten Handlungsschritte herausgearbeitet, die einerseits den Forderungen der Patienten und Angehörigen und andererseits den professionellen Dienstleistern des Krankenhauses gerecht werden sollen.

### Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation (Kommunikationsformen)
- Patientenverhalten verstehen
- Zugang zu „schwierigen“ Patienten und Angehörigen finden
- Gesprächsebenen
- „Zuhören“
- Angemessene Abgrenzungsübungen
- Übungen zu verschiedenen Konfliktsituationen
- Lösungswege
- Diskussion

### Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, alle interessierten Mitarbeiter

### Referent:

Susanne Happel, Dipl. Pädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Umgang und Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten

Ob wir einen Patienten als „schwierig“ empfinden oder nicht, kann von unterschiedlichen Faktoren abhängen.

Es mag einerseits am Patienten liegen. Zum Beispiel wenn er unter starken Schmerzen oder anderen Belastungen leidet. Mitunter spiegelt aber andererseits die Einschätzung, dass ein Patient „schwierig“ sei, in wesentlichen Teilen die Befindlichkeit der einschätzenden Person, des Teams oder die allgemeinen Arbeitsbedingungen wider.

Im Rahmen dieses Workshops werden die unterschiedlichen Einflussfaktoren berücksichtigt. Insofern kommen supervisorische Elemente, Stressbewältigungsstrategien und Kommunikationsaspekte zum Tragen.

### Inhalte:

- Gemeinsame Reflexion herausfordernder Situationen in der Patientenkommunikation
- Darstellung verschiedener Kommunikationsmodelle vor dem Hintergrund des klinischen Arbeitsalltags
- Selbstreflexion
- Theorie und Üben hilfreicher Strategien

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, Ärzte, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten

### Referent:

Bernd Hug, approbierter Psychotherapeut, Psychoonkologe, Supervisor (M.A.)

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

29. April 2021  
9-13 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

## Verbale Kommunikation mit Demenz-Kranken bewältigen

Da wird man doch verrückt

Immer wieder dasselbe: Obwohl man sich viel Mühe gibt, klappt es nicht mit der Verständigung. Die einen hängen einem unentwegt am Rockzipfel, die anderen laufen ständig weg. Die einen stellen immer dieselben Fragen, murmeln unverständlich oder schreien den ganzen Tag über – und die anderen reagieren aggressiv auf die Welt, die ihnen so unverständlich geworden ist.

Mit demenzkranken Menschen kann Kommunikation nur gelingen, wenn man nicht nur ihre Biografie kennt, sondern auch weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen abhanden gekommen sind und wie man selber auf diese Ausdrucks- und Verstehensdefizite reagieren kann. In diesem Seminar erlangen Sie Wissen darüber, wie die Demenz das Kommunikationsverhalten und die Kommunikationsfähigkeiten der Betroffenen verändert. Sie erlernen angemessene und beziehungsfördernde verbale Kommunikationsstrategien für den Umgang mit dementiell Erkrankten und reflektieren Ihre eigene Einstellung und Ihren eigenen Umgang mit ihnen.

### Inhalte:

- Folgen der Erkrankung für das Sprechen- und Verstehen können
- Umgang mit Wortfindungsstörungen
- Umgang mit regredierten, aggressiven, ununterbrochen schreienden, sich ständig wiederholenden, häufig weglaufenden Betroffenen
- Notlügen

### Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referent:

Dr. phil. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Dozentin für Pflegekommunikation, Fachbuchautorin

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

26. April 2021

9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lehr

Sitzungszimmer/  
Cafeteria



# Qualitätsmanagement



## Basiskurs zur DIN EN ISO 9001:2015

Der eintägige Basiskurs zur DIN EN ISO 9001:2015 soll den Teilnehmern die Grundlagen, wesentliche Begriffe und Instrumente der Norm sowie Ansätze zur Erfüllung der Normanforderungen bieten. Die Kenntnisse sind wichtig für Organisationen, die eine Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001 anstreben.

Durch den hohen Praxisanteil der Schulung werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, eine zentrale Rolle bei den Vorbereitungen auf eine Zertifizierung zu übernehmen.

### Inhalte:

- Aufbau und Struktur der DIN EN ISO 9001:2015
- Inhalte der Norm
- Unterschiede im Normaufbau zwischen der ISO 9001:2008 und der ISO 9001:2015
- Vermittlung von „Handwerkszeug“ für die Arbeit im Rahmen des ISO-Projektes
- Übungen zur praktischen Umsetzung der Normanforderungen
- Beispiele für die Umsetzung der Normanforderungen
- Austausch und Diskussion

### Zielgruppe:

Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter der nach DIN EN ISO zertifizierten Abteilungen

### Referent:

Jan König, Arbeits- und Organisationspsychologe, Project Manager und Trainer der ZeQ AG

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

150,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Basisseminar Qualitätsmanagement

Auch im Gesundheitswesen wird der Wettbewerb immer stärker. Um effizient und erfolgreich zu arbeiten, braucht man ein effektives Qualitätsmanagement. In dieser Veranstaltung lernen Sie die verschiedenen Qualitätsmodelle und deren Bedeutung kennen. Instrumente des Qualitätsmanagements werden dargelegt.

### Inhalte:

- Gründe für ein Qualitätsmanagement
- Qualitätsmanagement-Modelle
- Wie lässt sich Qualität messen und darstellen?
- Wie bearbeite ich ein QM-Projekt?
- Welche Aufgaben habe ich als Mitarbeiter und/oder Qualitätsbeauftragter?
- Instrumente des Qualitätsmanagements
- Prozessmanagement
- Organisation einer Befragung
- Beschwerdemanagement
- Management und Durchführung eines Audits
- Risikomanagement

### Zielgruppe:

Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte der Abteilungen

### Referent:

Jan König, Arbeits- und Organisationspsychologe, Project Manager und Trainer der ZeQ AG, Mannheim

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten:

150,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Die Veranstaltung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Tagen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Tagen teilnehmen können.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

11./12.  
Nov. 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Lahr  
Hörsaal 1

25. März 2021  
9-16.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

18. Mai 2021  
9-13 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz  
Radiothek

## Beschwerdemanagement

### Umgang mit Konflikten

Das Beschwerdemanagement hat im Krankenhaus eine lange Tradition, ist es doch eines der wichtigsten Instrumente, um direktes Feedback zur Leistung der Organisation zu erhalten und konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu initiieren.

Mit steigenden Erwartungen und differenzierten Anspruchshaltungen der verschiedenen Kunden des Krankenhauses erhält auch ein systematisches Beschwerdemanagement eine größere Bedeutung. Das Beschwerdemanagement hat daher Einzug in das Patientenrechtegesetz (PatRG) gefunden und auch der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) fordert auf dieser Grundlage in seiner QM-Richtlinie ein Beschwerdemanagement, über welches auch im Qualitätsbericht zu informieren ist.

Die Teilnehmer lernen nicht nur, wie ein systematisches Beschwerdemanagement aufgebaut sein sollte und wie es wirksam gestaltet werden kann, um tatsächliche Verbesserungen zu erzielen. Das Seminar möchte auch den Umgang mit Beschwerden praktisch trainieren: Wie verhalte ich mich bei Beschwerden? Wie kann ich glaubhaft Beschwerden bearbeiten? Wieso ist die Rückmeldung an den Kunden so wichtig?

#### Inhalte:

- Einführung in das Konzept des Beschwerdemanagements (Hintergründe, Grundlagen, QM-Philosophie)
- Einbettung in das Qualitätsmanagement
- Strukturen und Abläufe eines systematischen Beschwerdemanagements
- Elemente eines Beschwerdemanagements (persönlich, strukturiert, Meinungsbögen, Internetportale, Haftungsfallbearbeitung, Terminallösungen etc.)
- Umgang mit Beschwerden in der Praxis (mit Gruppenübungen)
- Von der Beschwerde zur Verbesserung
- Wirksamkeit und Auswertungen zum Beschwerdemanagement

#### Zielgruppe:

Qualitätsbeauftragte, Führungskräfte und alle interessierten Mitarbeiter

#### Referenten:

Nicole Wußler, Tobias Stolzer QM Ortenau Klinikum

#### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Vorstellung des betrieblichen Vorschlagswesens

Das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter. Oft bleibt das schlummernde Potenzial in Sachen Kreativität und Einfallsreichtum aber beklagenswert ungenutzt. Durch ein funktionierendes Betriebliches Vorschlagswesen lässt sich das ändern. In dieser Fortbildung soll das bestehende Betriebliche Vorschlagswesen erläutert werden.

### Inhalte:

- Ziele des Vorschlagswesens
- Was ist ein Vorschlagswesen?
- Wer kann mitmachen?
- Einreichung eines Verbesserungsvorschlages
- Die Bewertungskommission:
  - Zusammensetzung
  - Sitzungen
  - Entscheidungen über Umsetzung und Prämierung
- Bisherige Vorschläge
- Möglichkeit zur Fragestellung

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

N.N. Qualitätsmanagement Ortenau Klinikum

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**04. Nov. 2021**

13.30-14.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**

Besprechungsraum  
Bildungszentrum

**11. Nov. 2021**

13.30-14.30 Uhr

**Pflege- und  
Betreuungsheim  
Ortenau  
Klinikum**

Großer Saal

**16. Nov. 2021**

13.30-14.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**

Hörsaal

**18. Nov. 2021**

14.30-15.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Wolfach**

Konferenzraum

**23. Nov. 2021**

14.15-15.15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Hörsaal 1

## Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen

Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit

Um sich mit anderen leistungsstarken Krankenhäusern auszutauschen und zu vergleichen und die Qualität der Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern, ist das Ortenau Klinikum am 1. Oktober 2016 dem CLINOTEL-Krankenhausverbund beigetreten. Der Verbund arbeitet gemeinnützig und trägerübergreifend mit aktuell 50 leistungsstarken und innovativen Krankenhäusern in ganz Deutschland – für ein gemeinsames Ziel: „Von den Besten lernen, zu den Besten gehören.“

Die Teilnehmer lernen Methoden des Qualitäts- und Risikomanagements kennen. Mit Hilfe der von CLINOTEL erstellten Auswertungen können sie Auffälligkeiten in der medizinischen Behandlungsqualität und der Patientenzufriedenheit erkennen und die erlernten Methoden zur weiteren Analyse sowie zur Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen einsetzen.

### Inhalte:

- Einführung in Methoden des Qualitäts- und Risikomanagement
- Methodik und Ergebnisse der CLINOTEL-Auswertung „Medizinische Verbundziele PLUS“
- Methodik und Ergebnisse der CLINOTEL-Auswertung „Patientenbefragung“
- Analyse der Ergebnisse und Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen (in Gruppenarbeit)

### Zielgruppe:

Ärzte, Abteilungs- und Bereichsleitungen, Qualitätsbeauftragte aus allen Bereichen und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement

### Referent:

Rosi Stillger, Projektleiterin, CLINOTEL Krankenhausverbund

### Maximale Teilnehmerzahl:

60 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Lenkung von Qualitätsdokumenten in Word und Excel

Voraussetzung für die Qualität der Leistungserbringung und die Optimierung von Abläufen ist eine klare und eindeutige Dokumentation von Verantwortungen, Zuständigkeiten und Tätigkeiten.

Durch die Richtlinie „Lenkung von Qualitätsdokumenten“ werden Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Struktur für das Erstellen, Prüfen, Einführen und Pflegen von Qualitätsdokumenten festgelegt.

Ziel der Veranstaltung ist, die Richtlinie „Lenkung von Qualitätsdokumenten“ zu verstehen und den Umgang mit QM-Vorlagen in Word und Excel praktisch zu üben.

### Inhalte:

- Information über Richtlinie „Lenkung von Qualitätsdokumenten“
- Was sind Qualitätsdokumente?
- Dokumentenarten
- Verwenden von QM-Vorlagen
- Was ist bei der Lenkung zu beachten?
- Sicherer Umgang mit Kopf- und Fußzeilen in Word & Excel

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen des Ortenau Klinikums

### Referent:

Karin vom Holt, Qualitätsmanagement

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

12. Okt. 2021

14.15-15.15 Uhr

## Ortenau Klinikum in Lahr

Personalwohnheim 1,  
IT- Schulungsraum  
im Kellergeschoss (UG)

25. März 2021

9-13 Uhr

## Ortenau Klinikum in Offenburg

Hörsaal/  
Konferenzraum

## Prozessmanagement – Grundlagenseminar

**09. Feb. 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

Der ökonomische Druck auf Krankenhäuser verdichtet sich zunehmend. Die Personal- und Sachkosten wurden häufig bereits auf ein Minimum reduziert. Oftmals bleibt nur noch die Möglichkeit, die bestehenden Ressourcen optimal auf die anstehenden Tätigkeiten zu verteilen. Daher ist ein effektives Prozessmanagement in Krankenhäusern mittlerweile unabdingbar.

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen im Prozessmanagement zur Anwendung auf die eigene Praxis. Anhand von Fallbeispielen und Praxisübungen werden Inhalte der Prozessidentifikation, Prozessdokumentation und Prozessoptimierung vermittelt und auf die eigene Arbeit übertragen.

### Inhalte:

- Einführung in das Prozessmanagement: warum dokumentieren wir so viel?
- Identifikation von Prozessen und deren Abgrenzung
- Dokumentationsformen
- Prozesse messbar gestalten
- Grundlagen der Optimierung von Prozessen
- Praxisübungen

### Zielgruppe:

Qualitätsbeauftragte, Führungskräfte mit Prozessverantwortung

### Referent:

Jan König, Arbeits- und Organisationspsychologe, Project Manager und Trainer der ZeQ AGd

### Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Kosten

150,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Formulieren von Qualitätszielen und Maßnahmen

Grundlage für jedes Qualitätsmanagementsystem sind die Qualitätspolitik und die daraus abgeleiteten und entwickelten Qualitätsziele.

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Schritte der Findung und Formulierung von Qualitätszielen kennen und können so den Zusammenhang zwischen Erfolg, Messbarkeit und Motivation erkennen.

### Inhalte:

- Formulieren von Qualitätszielen
- Ableiten und Formulieren von Maßnahmen zur Zielerreichung
- Messen von Qualitätszielen – Überprüfung der Zielerreichung
- Diskussion

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen des Ortenau Klinikums

### Referent:

Karin vom Holt, QMB

### Maximale Teilnehmerzahl:

40 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**09. Juni 2021**  
13.30-14 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg**  
**Ebertplatz**  
Hörsaal/  
Konferenzraum

# Verwaltungswissen



# Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Individuelle GOÄ Schulung, UV-GOÄ

Ziel der Veranstaltung ist das Auffrischen von Grundkenntnissen und das Aufarbeiten von speziellen Abrechnungsfragen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) im Krankenhaus.

## Inhalte:

### GOÄ

- Rechtliche Aspekte der GOÄ Abrechnung
- Grundlagen und Grundbegriffe
- Beratung und Gesprächsleistungen
- Anpassen von Steigerungsfaktoren mit kassentauglichen Begründungen
- Abrechnung ambulanter Operationen, von Sachkosten und Medikamenten
- Erarbeiten von analogen Leistungspositionen
- Honorarvereinbarungen
- Fallbeispiele aus eigenen Patientenfällen

### UV-GOÄ

- Sicherer Umgang mit den gesetzlichen Bestimmungen aus dem Abkommen Ärzte/Unfallversicherungsträger
- Berichtswesen
- Gutachten
- Kostenerstattung
- Rechtsgrundlage und Abrechnung von ambulanten Operationen
- Individuelle Fragen aus der eigenen Praxis

## Zielgruppe:

Mitarbeiter in den Aufnahmebereichen, der Abrechnung sowie den Chefarztsekretariaten

## Referent:

Jutta Köppe, Abrechnungstrainerin

## Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

18. März 2021

8.30-15.30 Uhr

## Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe



## Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

29. Okt. 2021  
9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
Ebertplatz**  
Konferenzraum

Im Seminar erhalten Sie einen komprimierten Überblick über alle wesentlichen Entwicklungen und Änderungen im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes für Krankenhäuser sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Neuerungen im allgemeinen Arbeitsrecht sind ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zum TVöD und TV-Ärzte/VKA sowie zum allgemeinen Arbeitsrecht. Wichtige Urteile werden in leicht verständlicher Form dargestellt und anhand zahlreicher Praxisbeispiele vertieft.

Im Seminar besteht ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Inhalte:

#### Neuerungen im Tarifrecht

- Ausblick auf die Tarifverhandlungen TVöD und TV-Ärzte/VKA

#### Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD und TV-Ärzte/VKA

- Entscheidungen zur Entgeltordnung TVöD-VKA
- Überstundenzuschläge für Mehrarbeit von Teilzeitkräften?

#### Neuerungen im Allgemeinen Arbeitsrecht

- Aktuelle arbeitsrechtliche Gesetze
- Mindestlohn für Auszubildende
- Verpflichtung des Arbeitgebers zur Erfassung der Arbeitszeit?

#### Aktuelle Rechtsprechung zum Allgemeinen Arbeitsrecht

- z.B. zu Befristung, Urlaub, Schwerbehinderung, Kündigung, AGG

#### Diskussion und Fragen der Teilnehmer

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld des Seminars Themenschwerpunkt wünsche zu äußern.

### Zielgruppe:

Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Personal des Ortenau Klinikums

### Referent:

Jutta Schwerdle, Partnerin und Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Arbeitsrecht, WSW-Kanzlei Offenburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

18 Personen

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Herrn Bauer (thomas.bauer@ortenau-klinikum.de) an.

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

12. Nov. 2021  
9-17 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**  
Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Ambulante/Stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie fundamentales Basiswissen für die Tätigkeit in der Patientenaufnahme sowie ein grundlegendes Verständnis der verschiedenen Abrechnungsmöglichkeiten, damit die Einzelfälle zielorientiert im täglich Ablauf gesteuert werden können. Auch soll die Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme durch die Vermittlung von Basiswissen der ambulanten und stationären Fallführung gestärkt werden. Weiterhin werden auch die verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtlichen Bestimmungen erläutert.

### Inhalte:

- Versorgungsformen im Krankenhaus
- Abgrenzung von Leistungsträger (gesetzlich und privat)
- Klärung von verschiedenen ambulanten Fallführungen/AB-Verfahren
- Erläuterung von stationären Fallführungen/AB-Verfahren
- Strategischer Umgang in der administrativen Patientenaufnahme
- Rechtliche Grundlagen der einzelnen ambulanten Systeme
- Fallstricke und Chancen
- Formularwesen
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe:

Mitarbeiter der Aufnahmebereiche und Aufnahmesekretariate, der Abrechnung sowie den Chefarztsekretariaten und Pflegekräfte die mit der Aufnahme involviert sind.

### Referentin:

Susanne Jung, Personal- und Managementtrainerin

### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

### Kosten:

170,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Curator – das Informationsportal des Ortenau Klinikums

Der Curator bietet als webbasierte Wissensdatenbank ein Portal, in dem sich alle Mitarbeiter überall im Ortenau Klinikum informieren können. Der Curator bildet unser Qualitätsmanagementhandbuch ab, in dem Vorgabedokumente veröffentlicht werden. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau und die Struktur, sowie die Anwendungsfunktionen des Curators. Sie erhalten auch einen kurzen Einblick, wie zukünftig Dokumente neu eingestellt und überarbeitet werden können.

### Inhalte:

- Aufruf des Curators
- Inhalt des Curators
- Funktionalitäten im Curator für Leser

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Carina Feger, QMB

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

12. Okt. 2021

13.30-14.30 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Josefssaal

02. März 2021

9-16 Uhr

Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik  
Josefssaal

## MDK-Management im Krankenhaus

**15. März 2021**  
9-16.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Sitzungszimmer  
Cafeteria

Dieses Seminar zeigt Ihnen anhand der aktuellen Rechtsprechung, wie Sie Ihre Vergütungsansprüche möglichst rechtssicher durchsetzen. Sie lernen gegenüber Krankenkassen und MDK überzeugend zu argumentieren. Die Kenntnis der maßgeblichen Rechtsgrundlagen, sowie die richtige Strategie sind notwendig, um auf gerechtfertigte Ansprüche gegenüber Krankenkassen und Selbstzahlern bzw. privaten Krankenversicherungen nicht verzichten zu müssen und damit die Liquidität des Hauses zu sichern. Entwickeln Sie Strategien, um die Erfolgsaussichten potentieller Zahlungsklagen abschätzen, ungerechtfertigte Zahlungsverzögerungen und -verweigerungen wirksam abzuwehren.

### Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen und landesvertragliche Regelungen zur Abrechnung gegenüber Krankenkassen
- Prüfungsvereinbarung und Prüfquoten
- Aktuelle Rechtsprechung
- Umgang mit MDK Prüfungen
- Sozialgerichtliche Klageverfahren
- Vertragsschluss zwischen Krankenhäusern und Selbstzahlern
- Wahlleistungsvereinbarungen
- Abrechnung mit Selbstzahlern und privaten Krankenversicherungen
- Durchsetzung der Zahlungsansprüche gegenüber Selbstzahlern und privaten Krankenversicherungen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus den Bereichen Patientenverwaltung/-management, Leistungsabrechnung und Medizincontrolling, Verwaltungsleitung

### Referent:

Dr. Till Flachsbarth, Anwaltskanzlei Quaas & Partner mbH, Stuttgart

### Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2021

Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Notfälle, Ambulanter Operationen nach § 115b

In dieser Veranstaltung wird Ihnen der strategische Umgang mit der neuen Gebührenordnung vermittelt. Aktuelle Änderungen im EBM 2021 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung werden vorgestellt. Sie lernen, die KV Abrechnung in der Notfallambulanz zu optimieren. Des Weiteren wird die Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115b erörtert, die gezielte Anwendung des AOP Vertrags thematisiert und die Erarbeitung des AOP Katalogs durchgeführt. Ziel ist, eine optimale Sachkostenabrechnung durchzuführen.

### Inhalte:

- Gebührenordnung EBM 2021
- Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
- Abrechnung von KV Notfällen
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus der Abrechnung

### Referent:

Kathrin Stotz

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

150,00 EUR für externe Teilnehmer

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**28. Jan. 2021**  
9-16 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Achern**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

**27. Jan. 2021**  
9-12 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg**  
Ebertplatz  
Konferenzraum/  
Hörsaal

## Trends und Tipps 2021 im Personalwesen

Was gibt es Neues zum Jahreswechsel?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über gesetzliche Änderungen sowie Neuerungen im Lohn- und Personalwesen. Es wird auf spezifische Fragestellungen aus Ihrer Praxis eingegangen.

### Inhalte:

#### Sozialversicherung

- Fachkräfteeinwanderungsgesetz und weitere Gesetze für Beschäftigte aus dem Ausland
- Entsendungen in Europa (A1-Verfahren)
- Minijobs und Auswirkungen des Mindestlohns
- Prüfung des regelmäßigen Jahresarbeitsentgelts (kurzfristige Verminderung des Arbeitsentgelts, künftige Entgeltänderungen, variables Entgelt)

#### Meldungen

- Meldungen im Übergangsbereich
- Neue Meldeschlüssel
- Gesonderte Stornierungsmeldung
- Auswirkungen durch das neue Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmisbrauch auf das Meldeverfahren

#### Beiträge

- Auswirkungen des neuen Jahressteuergesetzes auf das Beitragsrecht
- Bewertung Kantinenmahlzeiten
- E-Scooter – Geldwerter Vorteil bei Privatnutzung

#### Grenzwerte und Rechengrößen 2021

#### Zielgruppe:

Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Personal des Ortenau Klinikums

#### Referent:

Jürgen Fischer, Leiter des Kompetenzzenters Firmenkunden, AOK Südlicher Oberrhein

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## Wie wird ein stationärer Patient abgerechnet?

In diesem Seminar erwerben Sie Grundkenntnisse in der Abrechnung von stationären Patienten und erhalten einen Einblick in die DRG-Systematik.

### Inhalte:

- Finanzierung der stationären Behandlungskosten
  - DRGs
  - Pflegebudget
  - Zusatzentgelte und NUB
  - Basisfallwert
  - Auswirkungen für den Patienten
- Aktuelle Fragen der Teilnehmer/ Diskussion

### Zielgruppe:

Interessierte Mitarbeiter

### Referenten:

Dr. Peter Kraemer, Dr. Jörk Volbracht; Geschäftsbereich Medizinstrategie

### Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**04. März 2021**  
14.15-15.45 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Hörsaal 1

**IT-Training**



## Excel 2010-Schulung

Kurs 1  
**10. und 17.**  
**März 2021**  
 jeweils 14-17 Uhr

**Ortenau  
 Klinikum  
 in Offenburg  
 St. Josefsklinik**  
 IT-Schulungsraum

Kurs 2  
**06. und 13.**  
**Okt. 2021**  
 jeweils 13-16 Uhr

**Ortenau  
 Klinikum  
 in Lahr**  
 Personalwohnheim I,  
 IT-Schulungsraum im  
 Kellergeschoss (UG)

Den Teilnehmern werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel 2010 vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sind Voraussetzung.

### Inhalte:

- Das Excel-Fenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- Arbeitsmappen kennen lernen und erstellen:
  - Arbeitsmappen speichern, schließen und öffnen
- Text und Zahlen eingeben:
  - Zelinhalte ändern, löschen, markieren oder verschieben
  - Zelinhalte suchen und ersetzen
  - Daten gemäß Markierung per Ausfüllfunktion eingeben
  - Autovervollständigung nutzen
  - Die Rechtschreibprüfung durchführen
- Mit mehreren Tabellenblättern arbeiten:
  - Tabellenblätter kopieren
- Tabellen gestalten:
  - Zellen formatieren, Zahlenformate zuweisen
  - Die bedingte Formatierung einsetzen
  - Zeilenumbruch verwenden und Zellen verbinden
  - Bei Zeilen und Spalten die Breite und Höhe ändern
  - Zeilen und Spalten fixieren
  - Rahmenlinien und Füllfarben für Zellen verwenden
- Die Tabellen strukturieren:
  - Tabellendaten sortieren, verschieben und kopieren
  - Spalten und Zeilen einfügen oder löschen
  - Spalten und Zeilen aus- oder einblenden
- Funktionen eingeben am Beispiel der Wenn-Formel:
  - Summen berechnen z.B. einfache Summe
  - Weitere Verweise auf die Funktionsbibliothek
- Diagramme erstellen:
  - Wichtige Diagrammtypen im Überblick
  - Anordnung der Diagrammdaten vertauschen
  - Größe und Position eines Diagramms ändern
  - Diagrammlayouts zuweisen
- Tabellenblätter drucken:
  - Die Druckvorschau verwenden
  - Einstellungen zum Seitenlayout vornehmen
  - Kopf- und Fußzeilen einrichten

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Grundkenntnisse in Excel benötigen

### Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## IT- und Nexus KIS Grundlagenschulung

13. Jan. 2021  
 08. Feb. 2021  
 03. März 2021  
 20. April 2021  
 05. Mai 2021  
 15. Juni 2021  
 07. Juli 2021  
 17. Sep. 2021  
 05. Okt. 2021  
 10. Nov. 2021  
 03. Dez. 2021

13-16 Uhr

### Ortenau Klinikum in Lahr

Personalwohnheim I,  
 IT-Schulungsraum im  
 Kellergeschoss (UG)

In dieser Schulung erhalten Sie einen Überblick über die grundlegende Nutzung Ihres IT Arbeitsplatzes.

Im ersten Teil der Schulung werden Ihnen Grundlagen zur allgemeinen Bedienung Ihres IT Arbeitsplatzes und der zentralen Anwendungen im Ortenau Klinikum vermittelt. Im zweiten Teil werden Sie im Umgang mit dem Produkt i/med (Anforderung und Befundauskunft zu laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen) geschult.

#### Inhalte:

- **IT Grundlagen Allgemein**
  - Wichtiges zu Ihrem IT Arbeitsplatz
  - IT Sicherheit im Ortenau Klinikum
  - Zentrale Anwendungen im Ortenau Klinikum
  - Bedienung Citrix, Tipps und Tricks
  - Bedienung Curator
- **IT Grundlagen Nexus KIS Leitstand**
  - Allgemeine Bedienung
  - Erklärung der Symbol- und Menüleiste
  - Erklärung von Stationsbereich und Patientenbereich
  - Was ist ein Workflow?
- **Labor** – Grundlagen der Anforderung und Befundauskunft zu laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen im:
  - klinikeigenen Laboratorium
  - externen Laboratorium

#### Zielgruppe:

Alle neuen Mitarbeiter, Mitarbeiter mit IT Schulungsbedarf

#### Referenten:

N.N., Mitarbeiter der IT-Abteilung; Barbara Oschwald-Häg, Ltd. MTA;  
 Andrea Michelsen, Ltd. MTLA

#### Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

#### Hinweise:

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.

Das Angebot gilt als Arbeitszeit.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

14. Jan. 2021  
 09. Feb. 2021  
 04. März 2021  
 21. April 2021  
 06. Mai 2021  
 16. Juni 2021  
 08. Juli 2021  
 16. Sept. 2021  
 07. Okt. 2021  
 09. Nov. 2021  
 02. Dez. 2021

13-16 Uhr

### Ortenau Klinikum in Offenburg St. Josefsklinik

IT-Schulungsraum

## Outlook 2010-Schulung

Kurs 1

**17. März 2021**

17.30-20.30 Uhr

Kurs 3

**11. Nov. 2021**

17.30-20.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
IT-Schulungsraum

In der Schulung erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Funktionalitäten von Outlook 2010. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows und der Bedienung der Maus sind Voraussetzung.

### Inhalte:

- Das Outlook-Anwendungsfenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- E-Mails erstellen:
  - Empfänger eingeben
  - Nachrichtentext gestalten
  - Die Rechtschreibung prüfen
  - Anlagen einfügen
  - E-Mails senden, ggf. erneut senden oder speichern
- Mails empfangen:
  - Mails öffnen und Adressen speichern
  - E-Mails kennzeichnen
  - Anlagen öffnen
  - Mails drucken
- E-Mails beantworten und weiterleiten
- Signaturen verwenden nach Vorgabe CI
- Kontakte und Adressen im Adressbuch verwalten:
  - Kontakte anlegen und bearbeiten
- Termine planen:
  - Termine direkt im Kalender eintragen
  - Terminserien und Ereignisse eintragen
  - Die Erinnerungsfunktion nutzen
  - Abwesenheit eintragen
  - Termine drucken
- Zu einer Besprechung einladen:
  - Auf Besprechungseinladungen antworten
- Aufgaben verwalten:
  - Aufgaben anzeigen und drucken
- Notizen erstellen

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die mit Outlook arbeiten

### Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Hinweise:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Kurs 2

**13. Okt. 2021**

16.15-19.15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)



## Power Point 2010-Schulung

Kurs 1

**10. März 2021**

17.30-20.30 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Offenburg  
St. Josefsklinik**  
IT-Schulungsraum

Kurs 2

**06. Okt. 2021**

16.15-19.15 Uhr

**Ortenau  
Klinikum  
in Lahr**  
Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

Den Teilnehmern werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Präsentationsprogramm Power Point 2010 vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sind Voraussetzung.

### Inhalte:

- Das Power Point-Fenster kennen lernen
- Präsentationen neu erstellen:
  - Präsentationen speichern, schließen und öffnen
  - Titel der Präsentation eingeben
  - Vorhandene Präsentation wieder verwenden
- Arbeiten mit dem Ortenau Klinikum Master:
  - Ein Folienlayout zuweisen
  - Folien mit Aufzählungstext erzeugen
  - Mit mehreren Folien arbeiten
  - Mit Foliendesigns arbeiten
- Folientexte bearbeiten und gestalten:
  - Folientexte markieren, überschreiben und löschen
  - Zeichen und Absätze formatieren
  - Mit Aufzählungen und Nummerierungen arbeiten
  - Text tabellarisch darstellen
  - Die Rechtschreibung prüfen
- Grafiken, Clips und Videos einfügen:
  - Grafiken und Clips bearbeiten
  - Videodateien einfügen
- Diagramme einfügen und bearbeiten:
  - Daten und Diagramme aus Excel importieren
- SmartArts und eigene Zeichnungen erstellen und gestalten:
  - Formen bearbeiten und anordnen
  - Formen gestalten
- Bildschirmpräsentation vorbereiten und vorführen:
  - Animationen einsetzen
  - Folienübergänge verwenden
  - Bildschirmpräsentation vorführen
- Präsentation und Begleitmaterial fertig stellen und drucken:
  - Die Druckvorschau verwenden
  - Folien und Handzettel drucken
  - Notizen erstellen und drucken

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Grundkenntnisse in Power Point benötigen

### Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Word 2010-Schulung – Praxiswissen

Kurs 1  
**09. und 16.**  
**März 2021**  
 jeweils 13-16 Uhr

### Ortenau Klinikum in Lahr

Personalwohnheim 1,  
 IT-Schulungsraum im  
 Kellergeschoss (UG)

Kurs 2  
**11. und 18.**  
**Nov. 2021**  
 jeweils 14-17 Uhr

### Ortenau Klinikum in Offenburg St. Josefsklinik

IT-Schulungsraum

Den Teilnehmern wird Praxiswissen in Word 2010 vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows und der Bedienung der Maus sind Voraussetzung.

#### Inhalte:

- Das Word-Fenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- Dokumente neu erstellen:
  - Dokumente speichern, öffnen und schließen
- Text eingeben, bearbeiten und formatieren:
  - Text verschieben oder kopieren
  - Silbentrennung durchführen
  - Suchen und ersetzen
  - Rechtschreib- und Grammatikprüfung durchführen
- Gestaltungsmöglichkeiten von Dokumenten:
  - Text mit Tabstopps positionieren
  - Absätze gestalten
  - Rahmen und Schattierungen
  - Einfügen von Feldern wie z.B. Datum, Dokumentenname
  - Umbrüche einfügen
  - Aufzählungen und Nummerierungen erzeugen
  - Gliederungen erstellen
- Formatvorlagen verwenden und bearbeiten
- Auto-Texte erstellen und verwenden
- Dokumentvorlagen erstellen und nutzen
- Illustrationen einfügen, positionieren und gestalten
- Tabellen erstellen, einfügen und formatieren:
  - Tabelleninhalte oder Tabellen löschen
- Mit der Auto-Korrektur und der Auto-Formatierung arbeiten
- Grundlagen zu Kopf- und Fußzeilen:
  - Vorgefertigte Kopf- und Fußzeilen einfügen
  - Seitenzahlen einfügen
- Dokumente drucken:
  - Die Druckvorschau verwenden
  - Einstellungen zum Seitenlayout vornehmen
  - Seitenränder, Ausrichtung und Größe ändern

#### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Kenntnisse in Word benötigen

#### Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

#### Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

#### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

#### Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

#### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Word 2010-Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente

Kurs 1

**09. März 2021**

16.15-19.15 Uhr

### Ortenau Klinikum in Lahr

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

Kurs 2

**18. Nov. 2021**

17.30-20.30 Uhr

### Ortenau Klinikum in Offenburg St. Josefsklinik

IT-Schulungsraum

Den Teilnehmern werden die Serienbrieffunktion und die Gestaltung umfangreicher Dokumente vermittelt.

Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Word 2010 sind Voraussetzung.

#### **Inhalte:**

- Serienbriefe
- Etiketten
- Inhaltsverzeichnisse
- Gliederungen
- Formatvorlagen
- Layout

#### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

#### **Referent:**

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

#### **Maximale Teilnehmerzahl:**

12 Personen

#### **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmer

#### **Hinweis:**

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

#### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Anhang



## Datenschutzinformation

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig und wir legen besonderen Wert darauf, dass Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten. Daher stellen wir Ihnen dieses Informationsblatt, welches zudem Angaben zu Ihren Rechten enthält, zur Verfügung.

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

<b>Landratsamt Ortenaukreis</b> Badstraße 20 77654 Offenburg Telefon: 0781 805-0 E-Mail: buero.landrat@ortenaukreis.de	<b>Ortenau Klinikum</b> Weingartenstraße 70 77654 Offenburg Tel. 0781 472-5001 E-Mail: krankenhauserwaltung@ortenau-klinikum.de
--	---

Der externe Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist die

**KINAST Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**  
Hohenzollernring 54, D-50672 Köln  
Tel.: +49 (0)221 – 222 183 – 0  
E-Mail: mail@kinast-partner.de

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) fordert für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung der Akademie der dazugehörigen Seminarbuchung und -verwaltung das Vorliegen einer Rechtsgrundlage:

- Vor- und Nachname
- Geburtsort- und Name
- Mailadresse privat/dienstlich
- Telefonnummer privat/dienstlich/mobil
- Anschrift privat/dienstlich je nach Adressat der Rechnung, ggf. Titel und Funktion im Unternehmen
- Name des Unternehmens

Für die Durchführung der Seminare und Zertifikatserstellung werden an unsere Referenten Daten wie Vor- und Nachname, Abteilungsbereich und Betriebsstelle weitergegeben. Auskünfte über unsere Referenten erhalten Sie direkt auf Nachfrage in der Akademie des Ortenau Klinikums.

Des Weiteren leiten wir oben genannte Daten zwecks Zertifikatserstellung an nachstehende Dritte weiter:

- ZEQ AG Unternehmensberatung
- MVZ Ortenau Klinikum
- VWA Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie)
- AFMP Fortbildungsinstitut für Angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege GmbH)
- DGP Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin)
- ERC Erste deutsche Kurszentren für Advanced Life Support)
- Kinaesthetics Deutschland

Zudem geben wir Ihre Daten (Vor- und Nachname) an Ihren Arbeitgeber weiter, damit dieser Kenntnis über Ihre Teilnahme erhält und sich darüber vergewissern kann, dass er die eigenen rechtlichen Pflichten erfüllt hat. Sollten Sie uns Ihre Einwilligung nicht erteilen, so hat dies zur Folge, dass wir keine Auskünfte über die Teilnahme erteilen.

### Rechtliche Hinweise:

#### 1. Einwilligung

Die Datenschutzgrundverordnung sieht grundsätzlich eine freiwillige Einwilligung vor.

#### 2. Zweck, Rechtsgrundlage

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, unsere Mails zuzustellen. Die Anschrift des Unternehmens oder die Privatadresse wird für Rechnungsstellungen und ggf. die Zusendung von Unterlagen benötigt. Die Telefonnummer wird für Rückfragen oder bei kurzfristigen Änderungen in Seminarabläufen Ihre Buchungen betreffend benötigt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten Daten ist der mit Ihnen geschlossene Vertrag, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die Datenweitergabe an die oben genannten Empfänger erfolgt zum Zwecke der Zertifikatserstellung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten Daten ist Ihre Einwilligungserklärung, sofern Sie diese erteilt haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Die Weitergabe Ihres Vor- und Nachnamens an Ihren Arbeitgeber zwecks Kenntnisnahme erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO), sofern Sie diese erteilt haben.

#### 3. Widerruf und Dauer der Verarbeitung, Betroffenenrechte

Ihre Einwilligungserklärung können Sie jederzeit – ohne Angaben von Gründen – widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte schriftlich an die Akademie des Ortenau Klinikums, Weingartenstr. 70, 77654 Offenburg. Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht wurde und keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Ihnen stehen insb. folgende Betroffenenrechte zu:

- Das Recht, die Einwilligungserklärung jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird
- Das Recht auf Auskunft
- Das Recht auf Berichtigung
- Das Recht auf Löschung
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit
- Das Recht, Widerspruch einzulegen
- Das Recht auf Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Anmeldemodus für externe Teilnehmer

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben und möchten Sie bitten, folgende Punkte bei der Anmeldung zu berücksichtigen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen bei der **Akademie des Ortenau Klinikums, Weingartenstr. 70, 77654 Offenburg** an.

### Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular für externe Teilnehmer. Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum Anmeldeschluss an der Betriebsstelle der jeweiligen Veranstaltung weiterzuleiten. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

### Kosten

Die Teilnahmegebühren für externe Teilnehmer sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen. Die Seminargebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung. Bei Tagesveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, das Mittagessen in der Personal Cafeteria einzunehmen.

### Zahlungsbedingungen

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung zugeschickt. Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Rechnungsbetrag mit Angabe der Rechnungsnummer auf das auf der Rechnung angegebene Konto.

### Rücktritt und Kündigung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, werden 50 % der Teilnehmergebühr berechnet. Bei Abmeldungen, die später als 7 Tage vor der Veranstaltung eingehen, bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die gesamte Kursgebühr fällig. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

### Haftung

Wir behalten uns vor, aus zwingenden Gründen Veranstaltungen zu verlegen und bei Unterschreitung einer Mindestzahl von Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen.

### Hinweis

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf die Bezeichnung von männlich, weiblich und div. verzichtet. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

## Anmeldemodus für Mitarbeiter des Ortenau Klinikums

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben und möchten Sie bitten, folgende Punkte bei der Anmeldung zu berücksichtigen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen bei den für die Anmeldungen zuständigen Mitarbeitern der jeweiligen Betriebsstelle an. Verwenden Sie das Anmeldeformular für Mitarbeiter des Ortenau Klinikums.

### Ansprechpartner an den jeweiligen Betriebsstellen

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch	Frau Ute Luhnberg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	Frau Karin Huber
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim	Frau Diana Herdrich
Ortenau Klinikum Wolfach	Frau Karin Ullrich
Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	Frau Mechthilde Seger

### Anmeldung

Sie erhalten für Tages- und Mehrtagesveranstaltungen sowie für IT-Schulungen spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Anmeldebestätigung/Zusage bzw. bei ausgebuchten Seminaren eine schriftliche Absage postalisch. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

### Abmeldung

Können Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen, teilen Sie uns Ihre Absage mit! Sie geben somit Ihren Kollegen die Chance, an dem Kurs teilzunehmen.

### Zielgruppe

Grundsätzlich steht das gesamte Angebot den Mitarbeitern aller Berufsgruppen offen. Zielgruppen sind jeweils angegeben.

### Fortbildungspunkte – Ärzte

Für Veranstaltungen mit der Zielgruppe Ärzte werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer beantragt.

### Fortbildungspunkte – Physiotherapeuten

Die unter dem Kompetenzbereich „Fachwissen Physiotherapie“ aufgeführten Veranstaltungen sind nach den Rahmenempfehlungen über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln Anlage 4 – Regelungen Fortbildungspflicht, anererkennungsfähig. Gerne stellen wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung mit ausgewiesener Punktzahl aus (1 Punkt pro 45 Minuten).

### Nachweis der Teilnahme

Tragen Sie sich bitte während der Veranstaltung in die ausliegende Teilnehmerliste ein.

### Allgemeines

Wir behalten uns vor, aus zwingenden Gründen Veranstaltungen zu verlegen und bei Unterschreitung einer Mindestzahl von Teilnehmern abzusagen. Aktuelle Fortbildungsthemen während des Jahres werden Ihnen gesondert mitgeteilt.

### Pflichtveranstaltungen

Pflichtveranstaltungen vermitteln Inhalte und Themen, die einerseits gesetzlich verpflichtend geregelt sind und andererseits zum Basiswissen aller Mitarbeiter gehören. Aufgrund der Vielzahl der Pflichtveranstaltungen an den verschiedenen Betriebsstellen (z.B. Brandschutz, Reanimationstrainings, etc.) können diese nicht im Zentralen Fortbildungsprogramm aufgeführt werden, sondern werden Ihnen durch die Fortbildungsbeauftragten der einzelnen Betriebsstellen über gesonderte Rundschreiben/Flyer bekannt gegeben bzw. im Curator unter der jeweiligen Betriebsstelle veröffentlicht. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.

### Hinweis

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf die Bezeichnung von männlich, weiblich und div. verzichtet. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

## Unsere Hygienestandards Akademie

Stand 22.10.2020

### Ihre Gesundheit

- Bitte kommen Sie auf keinen Fall zu einer Veranstaltung, wenn Sie Anzeichen einer Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Fieber, Atemnot etc.) haben.
- Wenn Sie Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder haben und seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind, besteht ein behördliches Betretungsverbot des Veranstaltungsraumes.

### Mund-Nasen-Bedeckung

- Im Ortenau Klinikum besteht auf allen Wegen die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist während der gesamten Veranstaltung zu tragen.

### Abstand halten

- Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen ein.
- Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir zu unseren Veranstaltungen vorübergehend weniger Teilnehmer zulassen können.
- Bitte betreten Sie einen Veranstaltungsraum erst, wenn die Teilnehmer des vorherigen Kurses diesen vollständig verlassen haben.

**Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung von SARS-CoV-2 zu kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen kommen kann.**





ORTENAU KLINIKUM  
Offenburg-Kehl  
Betriebsstelle Offenburg St. Josefsklinik  
Weingartenstraße 70  
77654 Offenburg

Telefon 0781 472-8365  
E-Mail [thomas.bauer@ortenau-klinikum.de](mailto:thomas.bauer@ortenau-klinikum.de)

[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)

